



A-5
—
245 a

TUCKELHAUSEN

↔ La Celle-du-Salut ↔

(PROVINCE D'ALLEMAGNE INFÉRIEURE)



Manuscrit du Ven. Père Dom Palémon BASTIN



A-5
245 a

Karthause Buckelhausen.

Statt der früher hier wohnenden Norbertiner
(auch Premonstratenser genannt) wurden nach
Entschädigung der Cistercienser hier im Jahre
1351 Karthäuser eingeführt.

In Bauernkrieg wurde das Kloster geplün-
dert. Am 1631 im October ist der Einfall
der Schweden im Frankenland geschehen, &
die Karthause in der octav Sancti Brunonis
von den benachbarten lutherischen Edelleuten
zum erstenmal geplündert worden; dieselbe
haben 9 Pferde, Kelche & Ciborien etc ge-
nommen; sogar 2 Professoren und einen Novi-
zen mitgenommen, dieselbe jedoch wieder ent-
lassen, worauf sich diese nach Ochsenfurt
begaben, wohin die übrigen Pater entflohen
waren. In der Zelle des P. Priors fanden
sie 100 Reichthaler, so sie gleichfalls mit-
nahmen. Nach seiner Rückkehr fand der
Prior nur noch den P. Nicolaum & den P.
Procurator Philipp, welche den Raubvögeln
entwichen waren. Da aber nur Gefahr u.
Unheil zu fürchten war, so begaben sie sich
gleich bei einbrechender Nacht, nachdem sie
dem Hausmeister des Klosters aufzubewah-
ren befohlen, nach Oberhausen, wo sie die
Kleider veränderten u. sich eines Tages bei den
~~Walden~~ & im Wald aufhielten. Weil hier
aber da nicht sicher war, so suchten sie im
Pfarrhaus zu Röttingen Unterkunft, wohin
auch P. Johannes Victor, Senior, P. An-
tholmus, P. Hilarion und Laurentius von
Ochsenfurt aus kamen. Da sie aber merkten,
dass sie sich in Röttingen auch nicht lange
wirden aufhalten können, so beschloßen sie
nach Duxheim in die Karthause zu
reisen, kamen durch Landenbach nach
Gelsattel, wo sie bei dem Amtmann Alexan-
der Schreckenfuchs im Schloss zusprachen.
Indem sie aber beim Mittagsmahl saßen,
kam vom Herr Pfarrer die Post, der Feind
sei vorhanden im Anzug, wes wegen sie
(halb gegessen) den Weg nach Dinkelsbühl
nahmen. Nachdem sie aber nicht weit von
Gelsattel bei Bockefeld gekommen, haben
sie die Rottenburgischen Bauern überfallen,
ausgezogen, spoliert, dem P. Prior 30 gold-
gulden, welche er erst zu Hause entlehnt
hatte, nebst den Kleidern abgenommen, auch
P. Anthonium, welcher ihnen entlaufen wollte
ganz zu Boden geschlagen, & wie vermutlich
getödtet, indem sie mehr etwas von
ihm gehört wurde. In folge dessen sind die
armen Cistercienser vertrieben worden, Hila-
rion ist halb nacht nach Dinkelspiel
zu den Kapuzinern gekommen die ihm Kleider
gaben, worauf er in die Karthause Christ-
garten in Nördlingen, & später nach in die
Karthause Duxheim ging. Die andern haben



... wo sie wieder nach Röttingen gingen,
u. eine Zeit lang beim Herrn Dochant im
Markhof, dann bei einer Wittfrau, welche
sie dazzu erbeten, bis Weimachten sich
aufhielten. Unterdessen wurde die Kartbaum
ganz ausgeplündert, wozu die lutherischen
edelmännischen Dorfschaften, vor allen
Winterhausen & Potmerhausen fleissig
geholfen. In dem sie also zu Röttingen
Gereuen, wurde dem schwedischen Kom-
mandanten zu Ochsenfurt verathen das
ein grosser Schatz im Kloster verborgen
liege, weswegen man sie abholen liess,
u. durch Schmeichelei & Drohungen es dahin
brachte, das sie die Örter angaben, wo
die Kirchenparamente verborgen lagen.
Die Exaktionen gegen die Mönche dauerte
bis zum Jahre 1634; & auch konnten
sie nicht eher zum Kloster zurückkehren &
in den Besitz desselben gelangen. Der
Verlust an ihrem Eigenthum betrug viele
1000 Gulden.

Ein ähnliches Schicksal erlitt die Kartbaum
bei dem Durchmarsche der Franzosen im
Jahre 1672 u. ff. Welche Verwüstung
unser Haus zu Tuckelhausen durch das
franz. Heer erlitten, wissen diejenigen
zu Baumtheilen, welche es gesehen, bewei-
sen alle die davon erzählen hören.

Die Weinberge sind verwüstet, den Wein,
der noch übrig geblieben, liess man in den
~~Keller laufen~~, die Feurter wurden zertrümmert,
die Landente an den Bettelstab gebracht,
zum Theil auch ermordet. Unser Gau ist
grösstentheils durch Feuer verwüstet,
die Höfe in der Nähe der Kartbaum, sowie
die übrigen Häuser sind nicht mehr zu
bewohnen; nicht einmal die Kirche wurde
verschont. Die altäre sind mit Ausnahme
einer einzigen zerstört, die Reliquien & Sa-
ramente verschleppt. Die Kirche wurde als
Pferdestall benutzt. Zu uns kam das
Gericht; oh wenn es nur gerichtet gewe-
sen wäre, dass das Heer der "aller-
christlichen Könige" mit den Religiösen
welche den Soldaten in die Hände gefallen,
äussert grausam umgehe. Die dieus-
lenten wurden grausam misshandelt;
gewarnt durch diese Beispiele, & dazzu
bewogen von unserm Fürstenthum,
brachten wir den grössten Theil unsrer
Flehen in Sicherheit, & begaben uns
während wir unsre Dienerschaft in der
Kartbaum zurückliessen, nach Ochsenfurt
wo eine Besatzung lag. Den Tag darauf
kam der general Turenne & belagerte
die Stadt. Die Vorläufer benutzten
unsere Kartbaum. Drei Tage darauf
hob der general die Belagerung auf, weil
er die Ankunft der Kaiserlichen befürchtete
u. nahm mit seinem Heere unsere Kartbaum

Das Kloster nicht mehr kennen konnten,
doch verschonte man das alte mit Feuer
welder schickte sich so viele Gote in
der Nähe nicht gefahren hatten!!

Bei der Aufhebung gingen die Gelande vom
Staat in die Hände der Grosshändler

Stätschenberger, welcher ins abwehen kam
für viele Leute um ihr Geld brachte. Der

Starrer hat seine Wohnung im Kloster -
gebäude. Die Kloster-Kirche ist Pfarrkirche

vor Weigen. Daher wollten frangösisches
Katholiken ihr ehemaliges Kloster wieder

einrichten. Der Plan scheiterte an der hohen
Preisforderung der Besitzern. Gewiss wäre

der Widerstand gekommen einer zeitige-
nainen Klosterlichen Auscheidung einer

besonderen Ehrd u. Freund für den ersten
Gründer, der Hr Bischof Otto von Bamberg

sonst war nicht bloss ein Meister
in der Baukunst & Capitel der Pönem,

sondern auch ein Licherischer Klosterlich
indem er ein Gangen St Kloster neu

eingeweihtet oder wieder hergestellt hat.
Soll man sich einmahl über seine viele

Kloster stiftungen & seine große Frei-
heit an Kloster schon misstaltig

& reichlich versumde, gab er zum
Gutamt: Man kann die die (wird)

Berne, 21 oct. 92 ^{Trockellmann}
Frankfurt - l'ancien Dr. Wurstling
Mon vénérable Père

J'ai vu samedi dernier votre Photo-
globe, qui, accablé comme il est
par la besogne, n'a pu aller aussi
si vite qu'il aurait voulu sans son
travail; il m'a cependant promis
de vous envoyer aujourd'hui lundi,
+ la grande vue du couvent -
+ la petite (Cabinet Toran) vien-
dant flurtant.

Voilà du manuscrit:

De Francofort 40. Meli Dr. Gurnick
donné sur la chaire le renseign. suiv.

(a) manusc. Riodel, copies diplom.

I. 20. 1-135, l'original retrouvé à
Breslau, archive de l'Univ. - Auxungia
hist. inauguratives Univ. Francof. contient
une "Series rerum ad carthas. Francof. pertine-
tium" f. 20-24. - aux Archives de la

paroisse de Francf: Copiarium documentorum 1441, concernant le possessoire de la châtellenie.

(b) Docum. hist. imprimé.

Hist. d. l'Université de Francf. pag. 61-70
Wohlbrück, hist. du dioc. Lebus II 210 etc
Spicker, hist. de la Marienkirche 1835-1844. 94
id hist. de Francf. 1853 p. 264 suiv. 138
Philippi, hist. de Francf. 1865 p. 109. 110
Röder, Francf. p. 73-76

(c) Vosr desiderata à votre disposition.

C'est charmant, n'est-ce pas -
mais voilà mieux encore. Ce Monsieur
Geernick vous offre de faire avec
tout ces documents au travail hist.
sur les chartes. vous n'avez rien
qu'à lui indiquer le plan à suivre,
le temps qu'il aura à sa disposition
et les honoraires.

Sur Astheim

Outre le document que j'ai envoyé,
il existe à Würzburg aux archives un
Copial-Buch

Chart. de Würzburg

Copial-Buch in 2 vol. au ^{archiver} ~~Convent~~
et une chronique, s'il me plaît
aux Couvent de franciscains; comme
ce sont les franciscains, le delieur, si je
me venturo, il n'est facile d'avoir
une copie. En outre l'annuaire
militaire, Rev. Emile Ulrich écrit
en ce moment une Hist. d. ce chartra

Chart. de Gernau.

Documents ^{deux} aux archives de
Wertheim a. M., archiviste Herr
de Kaufmann - Bibliothèque
de Würzburg fond. "Causa inter
Cartesium Gernau & Conventu
Wertheim 1670 Ms. f. 341

Ch. de Elm bach

hist. écrite par G. Höfling, archiv
du cercle histor. Liv. 3 p. 65-127

Ch. de Tüchelhausen.

aux archives de Würzburg: Copial Bücher,
et "historia Cartesio Tüchelh.

[N^o 248^{1/2}, cerde historiqua de
Wingby: origo et successio
monasterij Cellae. Salutaris in Tuck.
Ms. f. 41.

Ce qui a été publié par la
société hist. pour être arrêté
par le vote. Copier et déposer.

Qu'il faut administrer
L'histoire de Charenton d'Alle
marques est faite en grande
partie, pour vous.

Mes salutations à vos deux
Pères, surtout à Monsieur.

Une humble servante.

Ch. Nickel
secrétaire

Index

- p. I. Capus. Confirmation de la fondation. 24 oct. 1351
- p. II Capus. Liste des Prieurs
et suivantes de nombre pair : IV. VI. VIII etc.... jusqu'à p. XXVIII (année 1670)
- p. III et suivantes nombre impair : V. VII. IX etc. : Autre Liste des Prieurs
avec extraits Cartes des Chap. généraux.
jusqu'à p. XLIII. (année 1803)
- p. XLV. Procureurs.
- p. XLVI. Vicaires.
- p. 1 Documents extraits des Archives de Würzburg. Ms. 242 $\frac{1}{2}$
- p. 3 29. Courte notice sur origine.
- p. 31 Liste des Prieurs 1351 à 1724.
- p. 18 Liste des Vicaires de 1443 à 1770.
- p. 22 " " Procureurs 1567 à 1790
- p. 24 " " Religieux profs de 1441 à 1792 - p. 29. Nécrologe tiré des
Cartes Chap. g.
- p. 58 Rapport sur l'état de l'Allemagne Inf^{re} de 1520 à 1592.
- p. 64 Liste des Visiteurs
- p. 70 Obitu des seculiers antérieurs à la Chartreuse.
- p. 73. Notice expliquée de : les monastères du diocèse de Würzburg par de Lins
Würzburg 1876. p. 292. 296.

Berne, 12 Juin 98.

Vénérable et très-cher Père,

J'ai reçu votre carte, en même temps qu'une lettre de l'abbé Ulrich de Murgzg qui m'annoncé l'envoi de vos sur Astheim. - Vous pouvez m'envoyer votre volume, je tâcherai de trouver un copiste.

1. L'abbé Ulrich est prêt à correspondre en français avec vous, à condition que vous écriviez simplement et lisiblement.

2. Il enverra à Herten, la note par Photogr. Tuckelh.

3. Il existe ^{dans votre biblioth. Bern} quelques documents hist. sur Tuckelhausen, mais le texte en est presque illisible. L'autre document ^{plus complet} se trouve dans les Archives royales, et je me réserve de les rechercher quand j'aurai fini mon travail sur le ch'te de Murgzg.

4. Quant au procès des chartiers de Guman avec le Comte de Wertheim, je ne sais moi-même si ces documents sont ici ou à Wertheim même. Dans tous les cas le comte de Wertheim ne seroit guère disposé à voir publier de faits historiques si peu favorables à son ancêtre, et seroit très-difficile. ... Peut-être trouvera-t-on des documents relatifs à ce procès dans le Bell. de l'Evêché.

5. Mon travail sur Engelgarten est fini jusqu'en 1439. Meientôt je mettrai mon ms à votre disposition.

6. Il existe une Chartreuse dans le Canton

Illingen
de Thurgovie; elle s'appelle Tettingen ou
Illingen, & est sur le Rhin au lieu où elle
est située.

L'abbé Ulbrich vous remercie de votre Photoz
de la Calvaire.

Veuillez donc répondre avec même en français.

Thurbey
J'envoie aujourd'hui mon M^s. Thorberg à don
Truche, quand il l'aura reçu, pour
recommander à don Vicarie de me le
renvoyer pour enveloppe; recommandé Loof.
Si ce M^s se perd, tout est perdu, je ne
recommencerais pas, il est donc prudent de
le recommander à la poste qui, je le remarque,
fait son service avec assez de négligence,
puisque plusieurs de mes lettres se sont
égarées déjà ou ont été distribuées à d'autres.

En attendant vos bonnes nouvelles
je suis votre dévoué serviteur en C^{te}.

Ch. Wickliß

Père de ~~Salomon~~ à don Vicarie.

Recevez ma note suivante.

Cartusia Celloe salutis in Tuckelhausen.



(Ex D. Fos. Caput in suo lumine msc.) provincialium Alemannie p. 82

p. 394. - L'auteur cite Hubert Miroeus - originaire et cartusien. monasteriorum, ch. p. 12. n. 2.
pag. 45 - Dans le supplément de Bibliotheca cartusiana. -

p. 89. Confirmatio Fundationis cartusiae celloe salutis in Tuckelhausen 1351, 24 octobris. -

Nos pater Joannes humilis prior Cartusiae notum facimus universis per presentes quod nos auctoritate nostri Capituli generalis locum, seu novam domum, atque plantationem, in Tuckelhausen, noviter appellatam Cella salutis, Herbipolensis Diocesis, oblatam, sive oblata, nostro ordini per honorabilem, virum, felicis recordationis Dominum, Eberhardum, de Rieder de canonicum, cathedralis ecclesiae Herbipolensis canonicum, omnibus pertinentiis suis profacienda una domo in ordine in augmentum divini cultus ob hanc, omniumque tuorum, parentum, salutem, acceptavimus, et tenore presentium, meliori modo quo possumus acceptamus. Insuper venerabilibus patribus prioribus domorum, Montis s^{ti} Michaelis (Moguntiae) et Novae Celloe nostri ordinis, et eorum, civilibus et in solidum, quique gratam, relationem, de loci habilitate et dotatione fecerunt, committimus auctoritate qua supra quatenus dicto loco vice nostra de bono honesto atque discreto in quantum humana permiserit fragilitas rectore provideant, cujus devoto et religioso regimine ipse locus deo gratum, incrementum, recipiat, juxta zelum atque desiderium, prefati Domini Fundatoris et R^{ti} in X^{to} Patris et Domini Domini Herbipolensis episcopi, aliorum, Dominorum, sublimium, et nobilium, praecipue manu fidelium, qui pro hujusmodi acceptatione, sui gratia et pro divini cultus augmento, seriose multum, rogaverunt. Desuper ipsi futuro rectori licentiam, damus ut possit vocare personas ordinis cum pace tua et tuorum, priorum, mediante sibi et consensu et consilio Dominorum, manu fidelium, profatorum, tot monachos aut personas ordinis, quot viderint expedire. Si vero priores praedicti ad requisitionem, aliquis Rectoris, alicui misericordiam, facere vellet, auctoritate nostra qua supra habeant potestatem, dictoque loco orato eadem auctoritate de alio donec rectore provideant.

videant. Datum sub sigillo domus Cartusiae, quo inscribitur utitur, Anno Domini
M. CCCII, XXIII die mensis octobris. — Ex inscribitur in epistola Ven. p. prioris hujus D. —

hinc ita encore une partie de ce que dit Miroeus c. 12. et ajoutez: nec mi-
norem, cladem, his ultimis temporibus a necis totam Germaniam, & adventibus per-
pressa est ut ex infra dicendis patebit. —

p. 83. Habuit etiam, haec domus viros et pietate et eruditione celebres, ex quibus hic duos
ex Petroco recensuimus: quorum prior vocatur D. Judocus Herelt natione Ger-
manus qui edidit sermones de sanctis ab Adventu usque ad Epiphaniam, nec-
non et alios quosdam, de eadem materia sermones. Eius obitus habetur in charta
capituli gen. anni 1507. huiusmodi in domo Bonilapud 1502, Anno 1505 quidam
Judocus professor celloe salutis erat procurator in Illimbach. —

Alter de quo fit mentio in Appendice apud Petrocum, est V. emp. D. Lucas Braunellus
professor et ille hujus D. juvenis ingenii mirabilis ac sagacis studii, nullo usque
praecipite hebraicam, in solitudine linguam, perdidit, accuratamque methodo
simul ac grata brevitate huiusmodi Bellarmini disputationum, tomos in compendium,
redigat, licet typis ob immaturum auctoris obitum, nunquam promulgatum,
obiit autem, prior Hingensis ut patet ex ch. 1595, in qua eius habetur Obitus.
Alii pietate non minus insignes ex inscriptis cognosci poterunt. —

Nomina Priorum domus Celloe salutis in Tuckelhausen,
quibus adjiciemus quaedam, notabiliora ex chartis capituli generalis.

Hunc catalogum, nobis suppeditavit Ven. prior D. Philippus Woffrus. —

1. — D. Tilmanus ex commissione h. d. patris D. Joannis Birelli ordinis gene-
ralis a prioribus h. Michaelis prope Moguntiam, et hoc celloe in Grunau insti-
tutus Rector 1351. — Duo adhuc sunt qui hanc domum, sub nomine Rec-
toris gubernarent, quorum tamen, nulla habetur mentio in hoc catalogo,
licet id constet ex charta capituli generalis 1355 per quam, unus absolutus
et alter institutus, ut patet ex verbis ipsius chartae. —

— 1351-1803. —

Prieurs de la Celle du Salut à Luckelhausen. —

Luckelhausen est située à 3 mille environ au sud de Wurzburg. —
Vers 1138 (d'autres disent 1120. Miræus, Mordant, ^{Annales V, 511} Baicalinck) le saint évêque
de Bamberg, Otton, fonda en cet endroit un monastère de Prémontrés
appelé la Fontaine du Salut. (Fons salutis). Le premier abbé, Walter, fut
pour successeur, en 1153, Eckenbert. Après la mort de ce dernier l'abbaye
devint une prévôté soumise à l'Abbé de Celle (cellensi), et en 1308, des
religieuses Prémontrées de Michelveld, remplacèrent les chanoines.
Enfin en 1350, le Doyen de la cathédrale de Wurzburg, Eberhard de
Riderm, avec le consentement des religieuses, de la Supérieure Euphémie
de l'Abbé de Prémontré, et de l'évêque de Wurzburg, Albert de Hohenloé,
acheta le monastère pour en faire don à l'ordre des chanoines, étant
mort le 26 octobre 1350, ses exécuteurs testamentaires, dont faisait
partie l'archidiacre de la cathédrale de Wurzburg, Eberhard de Hirshorn,
donnèrent Luckelhausen aux chanoines le 15 Avril 1351; et le 24
octobre suivant (1351) le R^e Père D. Jean Birel, accepta la donation au
nom de l'ordre et chargea les prieurs de Mayence et de Grunau de
nommer un Recteur à la nouvelle plantation de Luckelhausen
appelée la Celle du Salut. —

1351 —

D. Uilmannus 1^{er} Rector. —

D'après la Chronique le 1^{er} Rector nommé par les prieurs de
Mayence et de Grunau serait D. Uilmann, qui serait resté 10
ans. — ce qui ne concordé pas avec ce qui suit. —

— 1355 ch. —

D. Gerardus Holt. —

Voilà la ch. de 1355, à la page 8. top. capus. Le chapitre fait miséri-
corde au Rector et le nomme Rector de Fribourg, et emploie le
terme

135. - 1353. D. Geraldus Holt. Rectori Friburgi fit mita et D. Geraldus Holt nuper Rectorum, cellae salutis in hellellaurum, restitimus et institimus Rectorum, dictae de Friburgensis. Hujus Geraldii obitus habetur in ch. 1377 ubi dicitur monachus sacros de Friburgi et habuit tricarium - f. 396 et 650. -
ch. 1377 ob. D. Geraldus Holt monach. abbas. qui habet tricari.
- 1355 - 13... D. Wolframus. Rectori cellae salutis in predicto Geraldus Holt fit mita, et D. Wolframus, (sic) monachus, novae cellae ibidem institimus et ordinamus Rectorum, et conceditur sibi quod duobus novitibus domus, pro quibus us scriptum est possint facere professionem, post octo menses, si laudabiliter fuerint conversati, et conceduntur sibi duo annis versaria. Hoc charta anni 1355, in qua adhuc legel antea sequentia: Praecipitur Rectori cellae salutis, ut solv at priori Bonipastus, et el priori Coloniae pro ipso quinque florenos pro D. conrado monacho suo antea pester, the 5o anni 8^{to} chart.
1362. - D. Petrus regabat ante 1362. Hic secundo loco post D. Ulmannum ponebatur, utrum autem fuerit Rector vel prior non possumus asserere. Anno tamen 1366 in charta sic legitur: Priori cellae salutis non fit mita, et solv at 1 ex florenos. - Et anno 1366 Priori de cellae salutis fit mita cum magna instantia. Hoc autem ad praedictum D. Petrum, referenda esse existimo. -
1368. - D. Sifridus proerat anno 1368, fit mita ^{alieuus dicit 1369 nullus prior ab obitu} 1369, ob ut 1390 simplex monachus habens tricari. et duplex beneficium. f. 396. Le met pater in 1366
1371. - D. Joannes proerat anno 1371, et in charta 1372 dicitur priori cellae salutis fit mita f. 396. - ^{de 1369 & 1372.} In charta 1374 haec habentur: Priori cellae salutis non fit mita, et D. Joannes de Treviri (forte ille supradictus) restitatur ad domum, de Treviri ad professionem, et committitur negotium, de hunc prior^{is} Novae cellae et confluentiae pro quibus supplicavit cum plena auctoritate qui hoc disponant ut deo et ordini de hoc possint reddere rationem. - 1376 non fit mita, sed committitur visitatoribus faciendam si viderent expedire. 1377 non fit mita. -
1378. - Priori cellae salutis fit mita ad manus instantiam. -
 In charta capituli g. en. Anno 1382 tempore schismatis Romae celebrati de hac domo sic disponitur: Priori cellae salutis non fit mita, et praecipimus fratri Joanni cognominario quod non accedat de domo sua (portasse et debet ad schismaticos transire) aliter per priores suos, in carceres, itaque conventus ejusdem, sine legitima causa.

le terme de restituimus, ce qui porterait à croire qu'il avait déjà été Recteur à Fribourg et était resté peu à Luchelhausen. —

ch. 1377. obiit. D. Giralduus Helt monac. et sacerdos (d. Friburgi, T. E.) qui habebat

1355 — D. Wolframus. — 3^{is} Rector. —

Prélat de Grunau, nommé Recteur au chap. de 1355. voir en face ce que fit la carte. — On ne sait combien de temps il est resté, ni quand il est mort. —

1366. — D. Petrus. —

D'après la chronique le prieur D. Pierre, en 1362, fait une association de prières avec les Prémonstrés de Celle (Cellensi monasterio). Les cartes de cette époque faisant défaut, on ignore en quelle année le recteur revint prieur. — ch. 1365. Priori Celle salutis non fit nia et ejus excoctatio admittitur. — ch. 1366. Priori d. Celle salutis fit nia. Un D. Pierre est prieur de Grunau en 1368. —

1366-1369. — D. Sifridus. —

Le 14 déc. 1366. D. Conrad, prieur de Grunau, et D. Sifrid, prieur de Luchelhausen font la visite à Wuzlbourg. — Est encore prieur en 1368, d'après la chronique. ch. 1369. Priori d. Celle salutis fit nia, d'après D. Jos. Capus. — ch. 1390. obiit. D. Seyffridus monac. et sac. d. Celle salutis, habent tricenas et duplex officium. — Est probablement l'ancien prieur. —

1369-1372. — D. Joannes. —

D'après la chronique D. Jean est prieur en 1371. Serait déposé au chap. de 1372 d'après D. Jos. Capus. — Tous la carte de 1372 il y a le prieur Celle salutis non fit nia, et D. Joannes de Brevisi revertatur ad domum de lavoro ad professionem. — Pourrait être le prieur déposé en 1372.

contra patitur absolutionem, priores sui semel unusquisque eorum, qui consenserunt, ad terram, sine fitantia comedere compellatur etc...

In charta 1384 - Priori Celle salutis non fitantia, et studet iuxta corporis possibilitatem, portare onus obedientie, et concedimus sibi quod ter in anno possit mittere extra terminos procuratorem, pro negotiis D. et concedimus sibi quod quando cumque contingeret eum habere niam, ab officio prioratus visitatores non constingant eum ibi remanere contra suam voluntatem. -

In charta 1385: Priori Celle salutis ad suam magnam instantiam, fitantia, et concedimus successoribus quod possit recipere Ulricum, Fabrum, in donatum, secundum formam novorum, statutorum. Hic prior videtur omissus in catalogo nam inter D. Joannem, anno 1372 absolutum, et D. Bartholomeum, qui procerat anno 1387 nullus ponitur, et tamen anno 1385 (statum a. 1378, vide supra) prior hujus D. absolutus.

1387. - D. Bartholomeus procerat 1387. - In ch. 1388. - Priori Celle salutis non fitantia, et conceditur sibi quod quater in anno possit mittere procuratorem, suum extra terminos in casu necessitatis, quam licentiam extendi volumus usque ad sequens capitulum, gentem. - In ch. 1390 obit D. Hyffridus monachus sacerdos

Celle salutis habens tunc. et duplex beneficium, forte ille est qui procerat 1368. In ch. ejusdem anni 1390: Priori Celle salutis non fitantia, et concedimus sibi quod possit recipere duos in donatos, si Deus eos miserit secundum modum, tamen et formam novarum constitutionum.

In ch. 1391. - Priori Celle salutis non fitantia, et declaramus F. Hermannum, esse et fuisse professum, dictae D. Celle salutis, et deo injungimus priori et conventui D. ejusdem, quod dictum, F. Hermannum ad domum suam, recipiant tanquam professum, et licet in eadem domo tacite fuerit professus, quod infra duos menses a recepta presentium, professionem suam, solemniter iuxta formam traditam. -

In ch. 1393. - Priori Celle salutis non fitantia, et amplius non intromittat se de Hermannus converso, quia cum fuerit, et dicitur, adoratus ante ingressum religionis, non reputamus eum, fuisse professum ordinis nostri.

8. - 1394. - D. Goswindus procerat 1394. In charta ejusdem anni (1394) priori Celle salutis non fitantia, et hortamur illum, quod habeat patientiam in officio prioratus etc. eadem repetitur 1395. fol. - In charta 1396 Priori Celle salutis ad suam magnam instantiam

1372-1378. - D. X. -

ch. 1373. Priori D. Colloc salutis non fit mia; et defacto monachi, de quo scripserat, faciat prior prout, teste bona conscientia, sicut videlicet de consilio tamquam prioris Harliphelensis. ch. 1374. voir J. l. page précédente. ch. 1376 et 1377 voir ibidem. ch. 1378. Priori D. Colloc salutis fit mia ad hanc instantiam. -

1378-1385. - D. Fredericus ? -

ch. 1382. Priori D. Colloc salutis non fit mia. et D. Christianus de Moguntia (profr?) et hospes in predicta - sacrum ordinacionem, et visitationem, accedat ad aliam domum ejusdem provincie sub expensis dictae de Moguntia. et precipimus patri et amicum etc. comme au face. ch. 1384 et 1385. voir en face. ch. 1385 prior abolevitur. - La chronique après D. Jean en 1371, met D. Barthelamy en 1387, de sorte que ce sont des pieux qui manquent. Le suivant aduete pieux ou de 1372 à 1378 ou de 1378 à 1385. -

ch. 1398. obiit D. Fredericus olim prior D. Colloc salutis, habens tricenas.

1385 -

D. Bartholomaeus. -

D. Barthelamy est prior en 1387, d'après la chronique. ch. 1388, 1390 et 1391. voir en face. - quand D. Barthel. a-t-il cessé d'être et quand est-il mort? - Deut et al. -

- 1396. - D. Goswinus. -

D'après la chronique D. Goswin est prior en 1394. - ch. 1394. Priori D. Colloc salutis non fit mia, et exhortamus illum, quod habeat patientiam in officio prioratus, et ordinamus quod fr. T.annes de Nuremberga, conversus, revertatur ad domum Colloc Mariol sua prima professionis. - Ita un M. venans de Bucham, que je désignerai par « Florab. » - ch. 1395. Priori D. Colloc salutis non fit mia, et habeat patientiam in officio prioratus; et de converso, pro quo scripsit capitulo quod ordinem visitationis. Ita Florab. - ch. 1396. Priori D. Colloc salutis ad hanc magnam instantiam, et propter suas gravissimas infirmitates fit mia. et in casu quo disponat remanere in eadem domo, exhortamus futurum priorem, et conventum dictae de ac ad districtè injungimus ut eidem exhibeant humanitatem omnem; et committimus confirmationem, de futuro pastore prioribus brevibus. - ensi

instantiam, et propter has gravissimas infirmitates fit nra, et in casu quo disponat remanere in eadem domo, exhortamur futurum, priorem, et conventum dictae D. ac eis districte injungimus ut eidem, exhibeant omnem humanitatem, et committimus confirmationem, de futuro pastore prioribus domorum, Bexiensis, et Herbipolensis. In charta 1397 Priori cellae salutis non fit nra, taxam vero capituli generalis propter incedium, eis miseri corditer remittimus. —

+ Ch. 1398. D. Fridericus olim prior cellae salutis obiit 1398, habens tunc monachos.

Ex hoc et ex superioribus patet multos esse errores in hoc catalogo nam dictus 9. Fridericus dicitur in catalogo profuisse 1399, quem tamen mortuum, vidimus anno 1398. Hic Fridericus qui proerat 1399 idem forsitan est cum Friderico qui obiit 1418. —

Ch. 1398. Priori cellae salutis non fit nra, et ad instantiam, tamen suam, committimus visitatori bus quod sibi possint facere quod ei et domui viderint expedire, et propter preteritatem, suam, prout supplicavit dimittimus sibi taxam, capituli generalis.

10. In hoc catalogo post D. Fridericum, ponitur D. Henricus Orenbauer sed annus non signatur. {97 D. Henricus olim prior (sic). —

In ch. 1399 priori non fit nra, et propter preteritatem, suam, dimittimus sibi taxam, capituli generalis prout supplicavit. —

Ch. 1401. Priori cellae salutis non fit nra, et concedimus licentiam, quod possit recipere unum, vel duos donatos de consensu sui conventus, et solvat 10 puros annuatim, priori Vallis omnium, sanctorum, pro converso suo ibidem hospitante vel recipiat eum, ad domum suam. Anno 1401 Priores in Gunaxe et Wehkhansen visitant domos Bexiensis, et Colonice. —

+ Ch. 1402 Priori cellae salutis ad suam, magnam, instantiam, et propter infirmitates suas fit nra, et injungimus futuro priori ut recipiat conversum suum, in domo Vallis omnium, sanctorum, vel solvat pro eo. —

Ch. 1405. — Priori cellae salutis non fit nra, et monemus eum, ut in receptione novitorum, sit magis cautus, nec sine voluntate et consensu conventus audeat alicui novitio aliquid certi de sui receptione promittere.

Ch. 1406. D. Henricus monachus, sacerdos et procurator cellae salutis obiit 1406, forsitan eundem, cum D. Henrico Orenbauer priore de quo supra.

ensi et Harbipolensi. Ita Flores. — Obitus ejus ignoratur. —

1396-1402. — D. Fridericus. —

ch. 1397. Priori d^e Celle salutis non sit mita; et ad informationem, visitatorum, facimus gratiam D. Hainrico, olim procuratori, de carcere, sit tamen privatus voce et obedientia ad ordinis voluntatem, et per propositas restituimus sibi locum. Taxam,

B. vero capituli generalis, propter incendium, sit misericorditer dimittimus. Flores.

ch. 1398. Priori d^e Celle salutis non sit mita; et propter paupertatem, dimittimus sibi taxam capituli gen^l. Flores. — ch. 1399. Priori d^e Celle salutis non sit mita; et propter paupertatem, dimittimus sibi taxam capituli gen^l, prout supplicavit. Flores. —

D'après la chronique D. Frederic est prior en 1399. — ch. 1401. Priori d^e Celle salutis non sit mita. Et concedimus licentiam quod possit recipere unum vel duos donatos de consensu sui conventus; et solvat 10 florenos annuatim Priori Vallis omnium sanctorum, pro converso suo ibidem hospitante, vel recipiat eum ad domum suam. Flores. — ch. 1402. Priori d^e Celle salutis ad sui magnam instantiam, et propter suas infirmitates sit mita. Et injungimus futuro priori ut recipiat conversum suum in domo omnium sanctorum, vel solvat pro eo. —

ch. 1417. Obiit D. Fridericus dudum prior d^e Celle salutis. —

1402-1416. — D. Henricus Orenbauer. —

D'après la chronique capriquet achate en 1405 les village d'Oberhausen pour 377 florins. — Le 2 juin 1409 sont présents à la fête de fondation d'Arheim: D. Hanricus prior in Luchelhausen, D. Thomas eius procurator et fr. Conradus eius conversus. — ch. 1405. Priori d^e Celle salutis non sit mita. Et ordinamus quod fr. Joannes Carpentarius conversus vadat ad domum Harbipolensem ad professionem, sicut prior et conventus d^e Celle salutis patienter, sic tamen, si sit de consensu et voluntate conventus Harbipolensis; sin autem, stat in d^e Celle salutis tanquam in domo sua et habeat patientiam. Et monemus priorem, ut in receptione novitorum, sit magis cautus, nec sine voluntate et consensu (conventus) au-
deat alicui novitio aliquid certe de sui receptione promittere. Flores. —

ch. 1406. Priori d^e Celle salutis non sit mita, et satisfiat expensis priori Vallis omnium sanctorum pro expensis conversi sui ibidem incarcerati, Idem quoque.

X
11. 1412 - D. Jacobus prior cellae salutis obiit 1411. -

12. 1412. - D. Henricus procerat curatorem cellae salutis 1412, obiit 1416 et sign.
-atur in charta ejusdem anni. -

13. 1416. - D. Walterus procerat curatorem cellae salutis, 1418 absoluitur per ch. his
rebus: Priori cellae salutis fit mita. et proficimus ibidem in priorem, D. Petrus, mo-
-nachum, professum, S. Throni, quondam priorem, in Plectra ch.

ch. 1418. D. Fridericus prior quondam cellae salutis obiit 1418, et ita de eo munitio
in catalogo.
14. 1418-1423. - D. Petrus monachus profus S. Gemite quondam prior in Plectra ch.
1418 fit prior cellae salutis, ad nam magnam instantiam ab ob. die 1423
et fit prior et 1425 fit prior S. Pontis B. M. in Astheim.

in ch. 1423. ponitur obiit D. Joannes de Erfordia monachi et sacerdotis cellae salutis; et in charta
1428 ponitur alter Joannes de Bregda monachus sacerdos cellae salutis, utrum vero unus
ex his duobus fuerit prior non ponitur. -

15. 1423 - D. Conradus de Britingen absoluitur ad omnia thellia ab ob. die 1423 fit
per ch. prior cellae salutis, obiit 8 maii 1445 monachus profus S. Nurembergae.

16. 1427. D. Fridericus 1427 prior cellae salutis. (D. Henricus Bonarus vic. obiit 1428 & 1434)
+ ch. 1431. Priori cellae salutis 1431 ad magnam suam instantiam fit mita. et commit-
-tatur conventui electio. In ch. 1432 hoc habentur: D. Guillelmo imponitur silentium,
perpetuum, intrandi purgatorium, S. Patricii, et sufficiat sibi purgatorium ordinis. -

17. 1434. - D. Joannes Osteraw profus S. Erfordiae erat prior hujus S. cellae salutis
circa 1434; obiit 1474. -

+ ch. 1435 Priori cellae salutis propter suas infirmitates et frequentes instantias fit mita
1435 et conceditur electio prout petent. -

18. 1437. - D. Joannes Promberg 1437. cujus obiit signatur in ch. 1455, 5^a
mai ubi dicitur vicarius Moguntiae, et alias prior novae cellae in Grunau et cellae
salutis in Luckelhausen. -

+ ch. 1440. Priori S. cellae salutis in Luckelhausen ad nam magnam instantiam fit mita,
et proficimus ibidem in priorem, D. Fridericum, de Winfurt jam absoluitur, ad omnia
Novae cellae in Grunau, 1440 et 1441 fit conventuator. Cuius obiit habetur in
ch. 1443 ubi dicitur alias prior Pontis M. et Albiae M. novae cellae et ultimi cellae
salutis. De eo dicitur in Chron. S. Budiae. Anno 1440 ex priore in Grunau fit prior cellae salutis

quoque conversus vadat pro hospite ad domum St. Michaelis in Ungaria gratis ad ordines
 voluntatem. Flores. - ch. 1408. Priori d. Cella salutis non fit mia. et consilium, quod
 petit, referat sibi prior Erfordiae. - ch. 1409. Priori d. Cella salutis non fit mia.
 ch. 1411. 1412. 1413. 1414. Priori d. Cella salutis non fit mia. ch. 1415. Flores qui a debentibus
 narium sub Luckelhausen. - D. Henri est mort en charge fin 1415 ou commencement ¹⁴¹⁶
 ch. 1416. obiit D. Henricus prior d. Cella salutis. - C'est à tort que la chronique
 dit que D. Jacques est mort priour en 1411. - ch. 1410. obiit D. Jacobus monac. d.
 Cella salutis habens tuen. - D. Jacques est mort un an plutôt et simple religieux.

1416-1418. - D. Walterus -

La chronique met D. Walter priour en 1417. Je ne trouve rien sur lui, pas même
 son obiit. - ch. 1416. 1417. Priori d. Cella salutis non fit mia. ch. 1418. Priori d.
 Cella salutis fit mia. - Flores et Tod. Caput. - Pourrait être le suivant:
 ch. 1423. obiit. D. Walterus monachus d. Herbipolensis. -

1418 - D. Petrus Fabri de Rottenburg. -

ch. 1418... et proficimus ^{ibidem} in priorem, D. Petrum, profectum d. Throni (sic profus
 1^o Nurembergae) quondam priorem d. in Platirach. - La chronique ne le parle
 elle met priours: D. Frederic en 1419 et D. Jean en 1421. - ch. 1419 et 1421.
 par l'absolution dans la province, d'après Flores et Tod. Caput. ch. 1420 et 1422.
 Priori d. Cella salutis non fit mia. -
 ch. 1460. obiit. D. Petrus Fabri de Rottenburg monac. profus d. Nurembergae, ultimus
 d. Bonilapidit, qui fuit alias prior domor. Platirach, Luckelhausen et Atthaim. (1425).

1423 - D. Conradus de Kitzingen. -

ch. 1423. Priori d. Cella salutis ad suam magnam instantiam, fit mia, et profici-
 mus in priorem dictae d. D. Conradum absolutum, a d. St. Elisabeth. -
 ch. 1424. 1425. 1426. 1427. Priori d. Cella salutis non fit mia. ch. 1428. Priori d. Cella salutis
 non fit mia; et licentia de recipiendis personis in forma, ut petitur, conceditur.
 ch. 1429. Priori d. Cella salutis non fit mia, et super petitione quam desiderat respondit
 prior Erfordiae ad partem et sibi providet. -
 ch. 1445. obiit D. Conradus de Kitzingen monac. profus d. Nurembergae, qui fuit prior ¹⁴⁴⁵

p. 87. 19. 1443. - D. Henricus Cappel prior cellae salutis 1443. quoniam profuit
domui s^{cti} Joannis B^{at} in Hassia ex procuratore Erfordiae, ex chronico. - obiit 1451 ex ch.
ubi dicitur quod ^{in page 395 dicitur quondam prior novae cellae, cellae salutis et s^{cti} Joannis B^{at}} non an prior cellae salutis et Montis s^{cti} Joannis B^{at}. -

20. 1446. - D. Fridericus 1446.

21. 1452. - D. Henricus 1452. -

22. 1454. - D. Erhardus Schwertzer prior cellae salutis 1454. Fuit consistorator
1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461. Eius obitus habetur in ch. 1462. Videtur autem
quod obiit 1461, nam eodem anno D. Hermannus praerat. - Erat diffinitor
1457, 1459, 1461. - In ch. 1457 ponitur obitus Henrici Schwertzer magni benefactoris
hujus domus ex familia hujus prioris. -

23. 1461. - D. Hermannus praerat 1461. -

24. 1463. - D. Jacobus prior cellae salutis 1463. -

25. 1468-1470. - D. Nicolaus de Gyngen prof^{us} et alias prior s^{cti} Buxiae a qua domo
absolutus, secundum, emisit professionem in hac domo Lickelhauser, ubi etiam, prioratus
egit circa annum 1468 usque ad annum 1470, quo obiit 5 oct. ut patet ex chro-
nico s^{cti} Buxiae et ex ch. 1471 ubi habetur ejus obitus, habens plen. monach. in provinciis
superioris et inferioris.

+ ch. 1470. - D. Nicolaus de Gyngen prior cellae salutis ad magnam tram instantiam, et
propter senium, sitimiam, et remittimus conventualibus electionem. -

26. 1470. - D. Joannes Christian praerat 1470, obiitque simplex monachus
in hac domo cuius erat professus, ut patet ex ch. 1495, ubi legitur mortuus.
1465 erat simplex monachus, 1470 eligitur. -

in ch. 1474 ponitur obitus D. Joannis Osteram professi s^{cti} Erfordiae, ubi alias fuit prior et
domorum Passionis s^{ctae} prope Legnitz et cellae salutis in Lickelhauser, obiit 31 sept. 1473

Hic prior non habetur in catalogo priorum hujus domus, constat tamen, non solum, ex
praedicta ch. sed ex chronico Erfordiae quod aliquando huic domui in Lickelhauser
praefuerit. De praedictis, chronicon. -

13. Elit. prope Henacum (et d^e Luckelhausen), habent amir. associand. sub 8 Martii.
Combien de temps D. Conrad est-il resté à Luckelh. les chartes ne le disent pas, peut-être jus qu'après le chap. de 1430. —

1427. — D. Fridericus. —

D'après la chronique D. Fréderic serait priour en 1427. Quel est ce D. Fréderic? je n'en vois pas d'autre que D. Fréderic de Schwainfurt, dont il sera question plus loin. Il a été priour de Buxheim, de 1423 à 1427. Serait-il venu de là une première fois à Luckelhausen?? — ch. 1430. Priori d^e Celle salutis non fit mia, et quia absolutionem suam petit ob causam, committimus visitatoribus, qui hoc anno hanc domum, visitabunt ordinaria. — Les visiteurs auront attendu le chap. ch. 1431. Priori d^e Celle salutis ad magnam sui instantiam, fit mia, et remittitur conventui electio futuri pastoris. — La chronique met comme priour en 1430 D. Pierre, sans rien de plus. —

1431-1435. — D. Joannes Osterow. —

D'après la chronique d' Erford, le priour de Luckelhausen en 1434 est D. Jean Osterow, profès d' Erford. — ch. 1432. Priori d^e Celle salutis non fit mia. Et D. Guillelmo impositum perpetuum, silentium, intrandi purgatorium, s^te Patricii, et sufficit sibi purgatorium ordinis. — ch. 1433. Priori d^e Celle salutis non fit mia. Et licet quam petit D. Todscus in Luckelhausen cundi Basileam, tanquam minus rationalis renegatur. Flores. — ch. 1434. Priori d^e Celle salutis non fit mia. — ch. 1435. Priori d^e Celle salutis propter suas frequentes infirmitates et importunas instantias fit mia, et conceditur eis electio prout petunt. —

1435-1440. — D. Joannes Breuberg (Bromberg?).

La chronique met comme priour en 1437 D. Jean Osterow Bromberg. c'est une confusion de deux priours différents. — ch. 1437. Flores, dans ses extraits, n'a rien sur Luckelhausen. ch. 1438 et 1438. Priori d^e Celle salutis non fit mia. ch. 1439. Priori d^e Celle salutis non fit mia; et petitioni Tomati respondet et prior Herbifolensis. — ch. 1440. Priori d^e Celle salutis fit mia ad sui magnam instantiam, et proficimus ibidem in priorum D. Fridericum, jam absolutum a domo Novae Celle in Grunau. —

ch. 1455. obiit. D. Joannes Breuberg vicarius d^e Moguntiae, dudum prior domorum, Novae Celle et Celle salutis, habent anniv. abbo. obiit 5 Maii.

27. 1473. D. Albertus Humel prior cellae salutis 1473. 1475 priori cellae
 p. 88. salutis ad instantiam suam, petitionem, fit mita. — In cathalogo D. Albertus prior
 post sequentes, D. Joannes Beyer, sed quo anno non signatur, hunc vero puto
 eundem esse cum alio Alberto de quo supra 1473. Videtur autem, obisse sin-
 -plex monachus anno 1501 ut colligitur ex ch. 1502 ubi sic habetur: obit D. Albertus
 Humel monachus prof^{us} Bonilopidis alias ob idem, prior et domorum, Hontk^{te} et
 cellae salutis et pluribus annis visitator pro v^o Alamania inferioris, et obit
 + 19 novembri. — (D. Michael prior et quondam prior dⁱ cellae salutis obit 1480. p. 395.)
28. 1475. D. Joannes Beyer prior cellae salutis 1475 et 1476 obit 1495
 alias prior in Grunau. — In charta anni 1495 habentur obites 9 personarum
 hujus dⁱ numeratis duobus prioribus quibus supra. (D. Joannes vic. obit 1497. p. 395.)
29. (1495-1497) D. ...
 In ch. 1508 ponitur inter Mortuos D. Nicolaus Gosch^{gasthos p. 395.} monachus prof^{us} dⁱ Henac
 alias prior dⁱ Cellae salutis; non tamen habetur in cathalogo priorum hujus dⁱ.
30. 1497-1500. — D. Berhardus prior cellae salutis 1497. 1498 prior confis-
 -matus. 1500 priori cellae salutis fit mita, et proficiamus in priorem dictae
 dⁱ d. Conradus de Spira monachus cartensis. —
31. 1500. — D. Conradus de Spira
32. 1501. — D. Joannes Bryon prior cellae salutis 1501.
 + ch. 1502 Priori Cellae salutis ad hanc instantiam, fit mita, et proficiamus in priorem
 ejusdem dⁱ D. Georgium, procuratorem in ea, et prior absolutus exerceat officium
 ibidem procuratoris. —
33. 1502-1519. — D. Georgius 1502 institutus, ad suam instantiam 1519 absol-
 -vitur et fit prior dⁱ Novae cellae in Grunau, obit 1522 prof^{us} hujus dⁱ.
 ch. 1519. — Prior dⁱ in Grunau ad suam instantiam, fit mita et proficiamus in prio-
 -rem dictae dⁱ D. Georgium a prioratu dⁱ cellae salutis absolutum. — Priori cellae
 salutis ad suam instantiam, fit mita, et proficiamus in priorem dictae dⁱ profatus
 D. Joannes, a prioratu dⁱ novae cellae absolutum. —
34. 1519-1542. — D. Joannes Mantel a capitulo gen^l institutus anno 1519
 profuit usque ad annum 1542, 6 oct. quo obit habens missam de B^{la} per tot^o ord^o.

1440-1442, 28 Aug. D. Fredericus de Schweinfurt. —
 ch. 1441. Priori d. Celles salutis non fit mia. Et de licentia quam petit remittimus eum,
 ad cartam capituli anni 1439. — ch. 1442. Priori d. in Luckelhansen non fit mia. Et d. Erhardus
 sit contentus pro solutaria salutaria Domini in silentio, et de modo pulsandi et de tempore
 cibum ministrandi conventui se non intromittat. — D. Frederic est mort le 28 Aug. 1442.
 ch. 1443. ob. ist. D. Fredericus de Schweinfurt (prof. Harl.) qui fuit prior in Athaim, deinde
 prior in domibus Aulo M^o, Nova Celle et ultimo Celles salutis. —

1442-1444. D. Henricus Cappel. —

Profes d. Erfurt, est prior à Luckelhansen, après la chronique ^{en 1443}. Le 24 juin 1445,
 D. Henri, prior de Luckelhansen fait un échange avec la chartreuse de Wurgbeurg.
 ch. 1443. Priori d. Celles salutis non fit mia. Et de fr. Joanne converso fugitivo et apostata com-
 mittitur visitatoribus pro^a Alam^o Infor^{is}, et al. auctori-^{tas} disponendi secun-
 dum circumstantias negotiorum, servata ordinis et statutorum forma quantum
 fieri poterit. — ch. 1444. Priori d. Celles salutis non fit mia; et fr. Fredericus, conversus
 hospes ibidem, vadat ad priorem d. Vallis omnium sanctorum qui sibi provideat
 de loco in provincia sua. ch. 1445. Priori d. Celles salutis non fit mia. Et nisi D. Theo-
 doricus, monachus ibidem, a prolixitate celebrandi et sedulitate murmurandi
 contra officarios suos religiose se amonderit, volumus ut per priorem aut
 etiam visitatorem, si opus fuerit, debite puniatur. — ch. 1446. Priori d. C. d. non fit
 mia. ch. 1447. Priori d. C. d. non fit mia. Et causam fr. Henrici Tonati committe-
 mus visitatoribus. — ch. 1448. Priori d. C. d. non fit mia; et prior victor d. salvat priori
 Trevirensi 2. florenos venentes, quos exposuit pro expensis itineris cuiusdam ca-
 vorsi fugitivi victor d., quem dictus prior Trevirensis ad eos remisit.
 D. Henri passa au priorat de S. Jean Bte de Hesse en 1447 ou 1448 au plus tôt, car
 le chap. de 1446 nomme un autre prior au dit S. Jean Bte.

ch. 1451. ob. ist. D. Henricus Cappel quandam prior Celles salutis et d. in Hassia.

La chronique met ensuite les priors suivants: « D. Fredericus 1446.
 et D. Henricus 1452. » — l'en doute très fort. —

— 1461. — D. Erhardus Schwertzer et Schweizer.

ch. 1449. 1450. Priori d. Celles salutis non fit mia. ch. 1451. Priori d. C. d. non fit mia.
 et fr. Theodericus de paraversitibus et inobediens suis nisi se rationaliter emen-
 daverit, taliter per disciplinam, ordinis per priorem puniatur ut animos base in
ramadum

Hic tempore in regiminis maximas passus est persecutiones ob deum abastan, domum
et a lutheranis rusticis incineratam circa annum, 1527, ut supra ex Miraco retulimus.
In ch. 1525 haec leguntur de hac d. : Priori cellae salutis non fit mita, et reddita pascua visitato-
tor prior debet de personis dictae domui.

In ch. 1561 sic legitur: Hortamur visitatores Almonie inferioris ut sint solliciti apud nos prio-
res in suscipiendis novitiis, et juniores qui emittuntur in domo cellae salutis bene in-
stituantur, ut possint tandem paucitatem personarum ordinis supplere. —

1542-1554. — D. Christophorus Finckenberger prof^{us} coloniae successit d. Joanni
in Mantel 1542 et profuit usque ad annum, 1554 quo obiit 28 aprilis, et habetur in
ch. anni sequentis. Profuit 12 annis. — Anno 1545 secundam professionem fecit in hac
domo praedicta prior ut patet ex ch. ejusdem anni, quae sic habet: Priori cellae salutis
non fit mita, et professionem ab eo factam, in eadem domo de consensu conventualium
sub actu visitationis in manus visitatoris confirmamus etc. D. Andreas prof^{us} senior
et vic. obiit 1555. — Anno 1552 in bello margravico haec domus spoliata est ut
diximus supra ex Miraco. — D. Erardus prof^{us} et sacrista obiit 1555, alias etiam prof^{us}.

1554-1557. — D. Jacobus Urbe successit d. Christophoro et profuit usque ad
1557 absolutus, institutus fuit prior Erfordiae, a qua domo post biennium absolutus
reversus est ad manum domum ubi obiit in officio vicarii 1568 signatus in ch. his rebus,
obiit d. Jacobus Erfordensis monachus prof^{us} 1^o Moguntiae, 2^o in Buckelhausen, et ibidem
vic. et olim prior Erfordiae. Profuit 3 annis.

Ch. 1557. Priori cellae salutis fit mita, et proficimus in priorem dictae d. D. Hermannus
ante ipsius d. procuratorem. — Priori Erfordiae fit mita, et proficimus in prio-
rem dictae d. Jacobum, propterea a prioratu d. in Buckelhausen absolutum, 1557.

Erant hospes cellae salutis 1560, 1562. —

1557-1568. — D. Hermannus Fabri procurator 1557 a capitulo generaliter
institutus prior, profuit usque ad annum, 1568 quo obiit, prof^{us} erat Mogun-
tiae, signatus in ch. 1569. Hic cepit domum reaedificare ut patet ex ch. 1566
quae sic legitur: Priori c. b. non fit mita, quem hortamur in Domino, ut sicut domum
sibi creditam, nititur de foris splendide reddere, ita interiorum, et quae de visis
lapidibus constructae collaboret restaurari. — Sequenti anno 1567 in charta haec habetur:
Priori cellae salutis non fit mita, quem hortamur in Domino et sibi et domui pro-
ficiat.

remedium et alius cōtat in exemplum. — ch. 1452. Priori d. Cella salutis non fit nra. —
 ch. 1453. Priori d. Cella salutis non fit nra. Et dictus prior cum conventu suo d. Joannem
 de Westemburg, propter demeritorum, suorum enormitatem ^{justa} incarcerationem,
 apud se cum omni diligentia et patientia in carcere retensat se ob expensis
 d. suae professionis (Nuremberg) ad ordinis valentiam, non obstantibus pluri-
 bus litteris et scriptis privolis ex parte dicti Joannis generali capitulo ad minus
 dupliciter presentatis, cum causa sua per commissione capitulo generalis
 anno proterito fuerit sufficienter per visitatores examinata et plenarie expen-
 dita, et injungimus personis ordinis domus predictae ne de profato in carcere
 ob huiusmodi, et motu capitulo generalis derogationem habeant se intromit-
 tere, alios graviter per capitulo generalis puniantur. — ch. 1454. Priori d. in Luchelth. non
 fit nra. Et fr. (O) Joannes de Westemburg, monachus ibidem incarcerationis, mittitur
 per priorem suum de Nuremberg cum custodia et cautela sufficienti ad domum
 Mont. h. hospitium ibidem se ob expensis d. suae professionis in Nuremberg,
 iuxta informationem factam a partem priori de Beshain; cui etiam una
 cum priore Herbipolensi generalis d. t. monachi, quas scribit, committimus
 et de plano et sine strepitu iudicii terminantur. Volamus etiam, ut prior
 Nurembergae pro expensis d. t. monachi ratione suorum annorum, quos
 in Luchelthausen statit, solvat summam super quam, de motu monachi
 prior in Beshain et prior in Luchelthausen inter se convenerunt. — ch. 1455

1456. 1457. 1458. 1459. 1460. 1461. Priori d. Cella salutis non fit nra. Riam de plub. —
 Nominē comisitator au chap. de 1456 jusq. à sa mort. Fut 5 definitur au chap.
 de 1457 et 6 à cond. du 1459 et 1461. — Moiffin 1461. —
 ch. 1462. D. Richardus Schirger prior d. Cella salutis in Luchelth. (et comisitator).
 La chronique met entrée il D. Hermannus, 1461.
 D. Jacobus 1462. } riam dans les cartes.

D. Michael

ch. 1462. 1463. 1464. Priori d. Cella salutis non fit nra. ch. 1465. Priori d. Cella sal.
 non fit nra. Et licentiam quam petit pro fr. Joanne Christiano, professo d. suae
 ad habendum obedientias in ordine sibi concedimus. ch. 1466. 1467. 1468.
 1469. Priori d. Cella salutis non fit nra.
 ch. 1480. obiit. D. Michael morse prof. proct. et quondam prior d. Cella sal.
 in Luchelthausen. — La chronique ne parle pas de lui, il n'a pu être prior que entre
 1461 et 1468. —

146... — 1470. — D. Nicolaus de Jengen. —

Profes de Beshain et prior 1^o 1436-1439 et 2^o 1442-1465. Comisitator 1466-68
 v. l. 146

ditours 1456-1465. - Ce n'est donc pas avant 1667 ou 1668 qu'il a été nommé
maître de Luchelhausen. - La chronique le met en 1668. -

ch. 1470. Prieur P. Cella salutis ad magnam sui instantiam, et propter sa-
nctum, fit mita. Et remittimus conventui tuam electionem, quae, si
habet canonica, habent eam confirmare duo priores per eos vocande
D. Nicolas mourut le 5 octobre de la même année. -

ch. 1471. obit D. Nicolaus de Giengen monac. prof^{us} le P. Basile et prior guden,
ultimo prof^{us} et prior in Luchelhausen, habens plam. monach. in provin-
Alemannie Superioris et Inferioris. obit 5 oct. -

1470-1475. - D. Joannes Christian et Christian.
ch. 1471. 1472. 1473. Prieur P. Cella salutis non fit mita. ch. 1474. Prieur P. Cella
salutis non fit mita. Et D. Joannes, conventum ibidem remittimus, super
his quae petunt, ad statuta et ordinationes capituli generalis. -

ch. 1475. Prieur P. Cella salutis fit mita propter rationabiles et instan-
tiam suam petitionem, et conventui remittitur electio. -
La chronique met D. Joann Christian en 1470 et le dit mort en 1684.

La ch. de 1483 annonce bien la mort de D. Joannes Christiani prof^{us}
de Luchelhausen, mais ce n'est pas lui qui a été prior, mais le suivant
ch. 1495. obit. D. Joannes Christian (Christian. t. l.) monac. prof^{us} P.
in Luchelhausen, qui alias fuit ibidem prior. -

1475-1494 vel 5. - D. Joannes, P. Cella salutis. -
De 1474 à 1505; j'en ai que les extraits de M. de Busheim (Floral), de Tol. Caput
et de v. Chauvat. Ces deux premiers signalaient les changements de priors
et les choses importantes. - ch. 1492. Prieur P. Cella salutis non fit mita. Et quia
v. Matthias, professor dictus est, ingratius gratiae tibi a R^{do} Patre nostro las-
tutiae post binam fugam, factam in confusionem, ordinis coram per-
mit tam ordinis quam secularibus mendis diffamavit. P. Priorem P.
Nurembergae in domo Aulae M^{ae} in Basia dicus eundem, a R^{do} Patre con-
tutiae condemnatum, eo quod ibi injuriam fecisset: misit est etiam eundem
priorem Nurembergae et priorem Basiae per sua mendacia concitare in
volumus ad exemplum, aliorum, quod sit in disciplina generali
ordinis usque ad futurum capitulum generale. - D. Joann est mort en
change fin 1494 ou commencement 1495.

ch. 1495. obit. D. Joannes prior P. in Luchelhausen, qui alias fuit prior P. in
Gessau, qui habet unam mita de B^{ae} a lingulis sacerdotibus in provinciis
Alemannie

superioris et inferioris, et in super unam, nisi de 80 M^{is}, singulis domibus ordinis
de chawest. Et autres formant cette masse de Bte à D. Jean Hel, prof^{is} art^{is} X^{te}

1495-1497. — D. Albertus Hummel.

La chronique a comme prior en 1473, D. Albert et en 1495 D. Albert.
Il s'agit de D. Albert Hummel, prof^{is} de Bonilapide, prior d'ort^{is} X^{te}
de 1469 et encore en 1474 (dome à p^{re}tre à Luchelhausen en 1473) ensuite
de la maison de profession jusqu'à 1496 ou 1495, puis visitant 1479-1481,
visitant 1481-1485, et enfin prior de Luchelhausen après la mort de D.
Jean Bayer jusqu'à après le chapitre de 1497, qu'il fut élu évêque dans
la visite, comme l'indique la carte de 1498.

Ch. 1502 obit D. Albertus Hummel monac^{us} prof^{is} de Bonilapide, alias prior
quidam et domum, Hort^{is} X^{te} et cetera salutis et pluribus annis visitat^{is}
provinciae Alamanicae super^{is} et obit 19 nov. hab^{is} plen^{is} monach. in dicta pro^{vin}

1497-1500. — D. Nicolaus Gaschof.

La chronique met en 1497, D. Eberhard, j^{er} neveu de quel pourrait être
ce D. Eberhard. Il faut transférer une place à D. Nicolaus Gaschof.

Ch. 1498. Prior^{is} D. Cella salutis non fit n^{ra}, et quia habuimus aliquam
quorundam de regis electione, ad tenendum omnium conscientiar^{um}, tenem^{us},
de novo ipsam institui^{mus} in priorem ipsius D. Floris et D. chawest.

Prior Luchelhausen per ch. 1500 absolutus.

Ch. 1508. obit D. Nicolaus Gaschof monac^{us} prof^{is} de Benacci, qui alias
fuit prior^{is} in Luchelhausen. Tous les monach. Floris seul écrit Gaschof.

1500-1502. — D. Conradus de Spira.

Ch. 1500. Prior^{is} D. Cella salutis fit n^{ra}, et proficimus in priorem dicta de
D. Conradum de Spira monachum castutis, et D. Matthias monachum in
Castutia v^{er}at ad dictam domum exercatque officium procuratoris (voir
plus haut ch. 1499), et Joannem Arntstein, idem proficimus in priorem

Ch. 1501. Prior^{is} D. Cella salutis non fit n^{ra}, et hortamur omnes et singulos tan^{is}
priorem quam abot ibi mota existunt, quatenus sic se habeant in his
quae ordini sunt, quod actum religiosi verumtiam, secularibus ven
iant in exemplum, et antiquam malam famam, virtutum d^{omi}na resp^{er}
extinguant. Floris et D. chawest. Ch. 1502. Prior^{is} D. Cella salutis ad regis in
tandem fit n^{ra}, et in priorem ipsam proficimus D. Georgium, proce
ratoram ibidem, et prior absolutus exercat officium procuratoris. Floris

ch. 1515. obiit. D. Conradus de Spira magister hospes in 7. Maguntie, prof. iusticie
(aliam Priori in Luckelhausen, ajoute avec raison Flores.)

Notons que la chronique met comme prieur en 1501. D. Jean Bryon.
Quien est-il? j'en suis sûr. Mais Flores seul à l'obit suivant.

ch. 1506. obiit. D. Joannes Braun monachus prof. in 7. Pinnaci, qui aliam
fuit prior in Luckelhausen. — la cartogénérale elle-même ne l'a pas.

1502-1519. — D. Georgius.

Profes et procureur de la maison, nommé prieur au chap. de 1502. —

ch. 1503. Priori in cella salutis non fit mica. Et D. Conradus et D. Leonardus hospital
ibidem, si prior et conventus et ipsi placuerit, faciant ibi professionem, si
autem revertantur ad domum professionis. Flores. — Ce D. Conradus semble bien être
le même prieur et prof. au chap. de 1502 et laissé comme procureur.

ch. 1504. Priori in cella salutis non fit mica. ch. 1505. Priori in cella salutis non fit mica
Et fa. Conradus conventus ibidem (in 7. Murenbargue) ratat hospitalatem ad domum
in Luckelhausen. Et D. Joannes hospes et procurator ibidem (in 7. Murenbargue)
revertatur ad domum professionis sue in Luckelhausen. ch. 1506. 1507. 1508.

1509. 1510. Priori in cella salutis non fit mica. — ch. 1511. Priori in cella salutis non
fit mica. Et D. Georgius Fabri haec est potentiam in petitione sua.

ch. 1512. Priori in cella salutis non fit mica. Et fa. Petrus conventus ibidem
hospes revertatur ad domum professionis sue in Murenbargue. ch. 1513.

Priori in cella salutis non fit mica. Et D. Joannes Gronacher prof. ibidem
stabilitate et salute propriam, operatur salutem, in parvitate provincie
super quosdam episcopi diligentem inquirat ac iustitiam faciat. Flores

ch. 1514 et 1515. Flores narrat de particulier in Luckelhausen. ch. 1516. Priori in
cella salutis non fit mica. Et prior dictus et providat D. Georgio Fabri, monacho
professo in hospitalitate in domo Ferrarise, de fogato sine fardello et aliis
inestantibus, prout petit ch. 1517. 1518. Priori in cella salutis non fit mica.

ch. 1519. Priori in cella salutis ad hanc instantiam, fit mica. Et monachus
a Gouvenan, ou il est resté jusqu'après le chapitre de 1521.

ch. 1522. obiit. D. Georgius magister prof. in Luckelhausen, qui aliam fuit
prior quidam et de in Gouvenan.

1519-1542, 6 oct. — D. Joannes Mantel.

ch. 1519. Priori in cella salutis non fit mica ut supra, et proficiunt, auctoritate capitulacione
et generalit. in priorum dicto D. D. Joannes a procurator de Nov. cella salutis
propterea ab obitu. Et D. Bryon monachus prof. in 7. Murenbargue
ibidem

ibidem hospes, revertatur ad domum suae professionis, prout petit. — ch. 1520. 1521. 1522. —
 Priori d. Colles salutis non fit mica. ch. 1523. Priori d. Colles salutis non fit mica. — St. Georg.
 sicut ibidem (in d. Marti X^{to}) hospes revertatur ad domum in Luchelhausen suae professi-
 onis, prout petit. — ch. 1524. Priori d. Colles salutis non fit mica. ch. 1525. Priori d. in Luchel-
 hausen non fit mica, et reddito pace, visitator providet de personis. ch. 1526. 1527.
 1528. 1529. Priori d. Colles salutis non fit mica. ch. 1530. Priori d. in Luchelhausen
 non fit mica. Quam in Domino monemus ut laborem inceptum, pro Dei et
 ordinis honore, in finem salubrem perducatur. — ch. 1531. Priori d. in Luchelhausen
 non fit mica. Et fr. Rodolphus conversus prof^{us} d. Portae Montis, ibidem hospes, vadit
 hospitatum ad domum Harbipolensem. — ch. 1532. Priori d. in Luchelhausen non fit mica.
 Et satisfiat priori d. Harbipolis de pecunia sibi debita infra tres menses post rec-
 eptionem cartae, alioquin sit extra sedem suam quousque solverit. ch. 1533. Priori
 d. in Luch. non fit mica. Et fr. Thomas Numban conversus d. (Harbipolis) vadit
 hospitatum ad domum in Luchelhausen. — ch. 1534. Priori d. in Luch. non fit mica.
 ch. 1535. Priori d. in Luch. non fit mica, et satisfiat priori Erfordensi super expensis per
 eum factis pro fr. Hieronymo converso suo. — ch. 1536 a 1540 videntur les extraits de Flor.
 ch. 1541. Hortamur visitatores, ut sint solliciti apud suos priores in suscipiendis
 novitiis, et junioribus, qui nutriuntur in domo Colles salutis, bene instituantur,
 ut possint tandem paucitatem personarum (ordinis) ^{locis} suppleri. Flores et Chauvate
 d. Jean Mantel prof^{us} et procurator de Grunau, p^{ri}or^{us} oct 1509 - 1519 et de Luchel-
 1519 - 1542, 6 oct. a mort. Veiv. Eph. III. 1699. — « tota sui regiminis operatio maxime
 factus per actiones, videt domum suam a Lutheranis non modo devastatam
 et diriptam (1525), sed et redactam in cineres (1527) — triennio circuitor exacto.
 coepit restituerare monasterium et a capitulo 1530 excitatur ut perficiat...
 Non minus sollicitus pro spiritalium incremento... a Patribus ordinis obtinuit
 licentiam edificandi seminarium in hac domo, ubi quoddam educaret ado-
 lescentis, qui ad omnem pietatem instituti et in hujus provincia monasteria
 donati habitu religionis, supplerent monachorum penuriam, qua tunc
 extra laborabat. pro anno, quo constructum fuit seminarium, scilicet 1534
 mense auguste, « erant erant conmeliores duo monachi, et tres scholae
 conspicuis, cum decem scholasticis probatores et mortem divinas laudes
 more ordinis perdiventibus; sunt verba chartae visitationis an. 1538
 et 1539... « ubi maximis tribulationibus et persecutionibus vitam suam finit
 1542, 6 oct. » dit la chronique. —
 ch. 1543. obiit. D. Thomas Mantel p^{ri}or^{us} d. in Luchelhausen, prof^{us} et
 alias p^{ri}or^{us} d. in Grunau) habens miss. de R & M per tot. ord. —

B. —

1542 - 1554, 21 April. D. Christophorus Finckenberger (Finckenberg)
 « D. Christophorus Finckenberg fuit professionem, Coloniae 1527, 16 Aug.
 fuit procurator ibidem, postea p^{ri}or^{us} Luchelhausen ubi obiit 21 April
 1553 (est 1554) » chronique de Cologne. — ch. 1545. Priori d. in Luchelhausen
 non fit mica. Et professionem (Luchelhausen) factam (in eodem domo) chauss^{us} de con...
 com.

-piciot pro consequendis idoneis personis ad divinum officium, instaurandum, et persolvenda, ne, quod ab eis, illo sublato devolvatur ad manus secularium. Proffit 11 annis.

1568 - D. Mathias de Monte ab anno 1568 usque ad 1570 vel potius 1572, quo anno instituitur prior Ratisbonae. Hic erat simul prior in Gunau et Celle salutis, et deinde factus prior Ratisbonae semper retinuit titulum prioris in Gunau. Proffit ¹¹ annis.

1572 - 1573. - D. Georgius Zentgraff prof^{us} S. de Paulari in Hispania instituitur prior 1572 per capitulum, gen^{le} his verbis: Domini in Luckelhausen, proficimus in priores, D. Georgium Zentgraff prof^{um} S. de Paulari prov^{us} Castellae, quem hortamur in Domino quatenus det operam, restaurare dictam domum in utroque statu adjunctis gratia Dei et favore R^ois episcopi Herbipolensis. - Anno sequenti 1573 D. Georgius translatus est ad prioratum S. Erfordiae eratque definitus; et D. Jacobus Heyel prior Erfordiae ad domum hanc in Luckelhausen regendam, translatus est, et per idem capitulum S. in Luckelhausen, jubetur visitari per priorem Erfordiae D. Georgium, et ejus vicarium, quod certe satis novum est et adhuc inauditum. Porro de predicto D. Georgio plura habes in domo Erfordensi et in Seitz, ubi obiit prior 19 sept. 1575 et consistator prov^{us} Alemanniae superioris habens missam ^{et} ~~et~~ ^{per tot. ord.} et pl^{es} monach. in 7 prov^{us} Alemanniae et 2 prov^{us} Hispaniae alias prior Erfordiae et Celle salutis.

1573 - 1574. - D. Jacobus Heyel absolutus ab officio prioris S. Erfordiae 1573 instituitur est prior hujus S. paroch. his verbis: Priori^{us} in Luckelhausen sit n^{ra}, et proficimus in priores, D. Joannem Brunonem prof^{um} et sacristam S. Herverensis, quem in Domino hortamur et obsecramus ut dictam domum in utroque statu restaurare, et S. ruinas aedificia reparare stent deat, et restituat dicta S. praesentia quas D. Georgius olim prior dictae S. accepit multo ad domo in Gunau pro no viatica ab Hispaniis ad dictam domum, fuit etiam postea prior Herbipolis ad in Plumbell. - f. 1. P.

1574 - D. Joannes Bruno prof^{us} et sacrista S. Herverensis proficitur per capitulum, gen^{le} his verbis: Domini in Luckelhausen, proficimus in priores, D. Joannem Brunonem prof^{um} et sacristam S. Herverensis, quem in Domino hortamur et obsecramus ut dictam domum in utroque statu restaurare, et S. ruinas aedificia reparare stent deat, et restituat dicta S. praesentia quas D. Georgius olim prior dictae S. accepit multo ad domo in Gunau pro no viatica ab Hispaniis ad dictam domum, fuit etiam postea prior Herbipolis ad in Plumbell. - f. 1. P.

Herbipolis dictas D. Joannes Bruno ut habetur in catholago: Videtur autem prioratum hujus S. Luckelhausen, deservisse eodem anno 1574, vel saltem, sub initio anni sequentis, in statum, successit.

in. 1576 ex proc^{us} Plumbell. et prior ejusdem.

conventualium sub acta visitationis in manus visitatoris confirmamus; adhortantes ut melius quam hactenus ordinis statuta et consuetudines conformare se satagat, si veri et ordinis valit ex adrogatione. Illas et v. chauss. qui non tunc rudes amicos suis autem tert. Luchelhausen. —

ch. 1555. obiit. D. Christophorus prof^{us} 7^o Colonia, prior 7^o in Luchelhausen.

1554-1557. ch. D. Jacobus Erbe.

ch. 1557. Priori 7^o in Luchelhausen fit p^{ria}. et proficimus in priorem 7^o Erfordiae. D. Jacobus propterea a prioratu 7^o in Luchelhausen absolutus. Il est resté prior 7^o Erford. jusqu'à près le chapitre de 1559 et revint à Luchelhausen comme on le verra plus bas. Prof^{us} 1^o de Mayence, 2^o de Luchelhausen, vicair et prior. Mort le 10 Nov. 1567.

ch. 1568. obiit. D. Jacobus Erbe prof^{us} 1^o de Mayence, 2^o de Luchelhausen et ibidem vicarius (et prior, public) et olim prior 7^o Erfordiae. —

1557-1568, 26 Dec. D. Hermannus Fabri. (Schmidt).

ch. 1557. Priori 7^o in Luch. fit p^{ria}, et proficimus in priorem 7^o D. Hermannus aut^{em} p^{rius} 7^o procuratorum. — Il est prof^{us} de Mayence. — ch. 1560. Priori 7^o in Luch. non fit p^{ria}. et D. Jacobus (Erbe) prior absolutus ad domo Erfordiae vadat hospitatum, ad domum in Ilmbach. — ch. 1562. Priori 7^o in Luchelhausen non fit p^{ria}, et v^{icari} anno futuro ad capitulum. et D. Jacobus (Erbe) olim prior in Erfordia tenet ordinem propter tuam, rebellionem, et inobedientiam, ad ordinis v. aluntatem. Nam raut^{em} tout^{em} pas voulu aller à Ilmbach. — ch. 1563. Priori 7^o in Luch. non fit p^{ria}, quem hortamus ut magis solito obediat suis superioribus, et mittat quotannis taxas alias etc. pro v. obit. — ch. 1564. Priori 7^o in Luch. non fit p^{ria}. (ind. Moguntiae) et D. Philippus absolutus Rector vadat hospitatum ad domum in Luchelhausen, prioris Germaniae inferioris, et ibi exerceat officium procuratoris. — ch. 1565. Priori 7^o in Luch. non fit p^{ria}. ch. 1565. Priori 7^o in Luch. non fit p^{ria}; quem hortamus in domo et sicut domum sibi erigitam, nititur Erfordiae splendide reddere, ita interorem, et quae d^{omi}ni lapidibus constructa, collaboret restaurari. —

ch. 1567. Priori 7^o in Luch. non fit p^{ria}. quem hortamus in domo et sibi et domui propiciat pro consequendis idoneis personis ad dirinum officium instaurandum et parolandum, ne, quod alit, ille sublato, devolutus ad manus secularium. — ch. 1568. Priori 7^o in Luch. non fit p^{ria}. D. Hermannus est mort^{us} 26 Dec. 1568. ch. 1569. obiit. D. Hermannus Fabri prior 7^o in Luchelhausen. —

1569-1570. — D. Matthias de Monte

S'abord prof^{us} à Hildesheim, chassé en 1543, il se réfugia à Buchheim et y fit une seconde profession, approuvée par le chap. de 1544, qui l'appelle Matthias de Barten. Nommé prior de Grünau fin 1555 ou commencement de 1556, au moment où le comte de Wethcim s'empare de la chartreuse, il essaya de lutter pour y rentrer, habitant où il pouvait pendant quelques

1575. — D. Joannes Australis prof^{us} cartusiae antea prior Herbipolis 1576 perib.
qui profuit tantum, aliquot mensibus, in charta enim, ejusdem anni 1575 ad hanc, instan-
tiam, absolutus est simplex monachus effectus, sed postea profectus est domni Seitz anno 1583,
ubi obiit 1586, 1^a epulis prior^{us} in Seitz et alias prior^{us} Herbipolis habens armis, perpet.

1575-1594. — D. Nicolaus Comitens prof^{us} coloniae institutus per capitulum, 1575
his verbis: Prior^{us} in Buckelhausen, ad hanc, instantiam, fit n^ocia, et proficiamus in prior^{us},
dictae D. Nicolae, propterea ab officio procuratoris P. Moguntiae absolutus. Profuit enim
magna laude usque ad 1594, tantaeque industriae ac domum, istam, destructam, restaurare
vit, ut supra dictum est ex Miraco. — In initio huius regiminis statim prospere negotia
P. ei successerunt ut colligitur ex verbis chartae capituli gen^{er}alis 1575: committitur, inquit,
charta, visitatoribus pro^{xi}mo Alem^o inferis ut summam trium, millium florenorum, receptam,
per sollicitudinem memorata h^orum omnium, omnium episcoporum, Herbipolensem, et ducem, orientalis
1. Franciae recipiant ac centum, } sive pensionem, annuam, pro eâ exigant et assignent
ac restituant faciant domni in Buckelhausen, pro reedificatione dictae P.

In 1581, multam commendatam charitatem huius prioris erga pauperes nostros Th^{er}toniae
exhibita, sic habet charta: Ut prior in Buckelhausen, sicut jam annis lapsis omnes, hum-
anitatem, exhibuit exulibus provinciae Th^{er}toniae, sic deinceps ferat, copiosam, mercedem,
proestolatus a deo. — Anno 1588 inchoatum, fuit seminarium, de quo loquitur Miraco
ut supra videtur est. Sic autem, habet charta ejusdem anni: Inchoatum, in Buckelhausen,
seminarium, continetur, et domus provinciae solo aut pro expensis annuis cujuslibet
novitâ 18 scuta francica, sicut ipsimet pauperes provinciae unanimiter consenserunt, donec
per capitulum generale aliter ordinetur. Fuit consultant 1586, 87, 88 item, 1591 et fit
visitator 1594, obiit 21 februarii 1596 predictus P. D. Nicolaus Comitens, alias prior
domorum Cantuar^{um} et Moguntiae et huius P. ac visitator provinciae et elegantissimus
habens missam de B^{ea}ta per tot. ovis —

1594-1600. — D. Sebastianus Piscator prof^{us} huius P. a conventu alibus
post mortem D. Nicolai Comitens electus, ad domum Esfordiana cui tunc procurat propterea
absolutus, postea vero ad domum in Illimbach, translatus est, a quo anno 1609 abso-
lutus ad hanc domum, reversus est ubi paulo post obiit in officio procuratoris 1610.

1600. Prior^{us} in Buckelhausen, alibi translato fit n^ocia, et conventu alibus ejusdem P. concedi-
mus electionem, — rectori in Illimbach, propter infirmitates suas fit n^ocia, et proficiamus

quelques années, le chap. de 1563 lui donna l'administration de la chartreuse
 d'Althain, et c'est de là qu'il vint au commencement de 1569, s'établir
 à Luchelhausen; comme il était le vicaire, devroit être muni de pouvoirs
 particuliers. — ch. 1569. Priori d'i Luchelhausen nous fit m'ia. La carte de
 1570 est la même chose; mais deux commissaires envoyés par le chapitre
 le nommèrent prieur de Ratisbonne jusqu'en 1573. — Mort Jul. 1587.
 ch. 1588. obit. D. Matthias de Monte prof. ut. d. Hildeshaim, 2. Buxia, (alia) visit
 ator prior Alem. Infer. et prior domorum, in Gross au, in Althain, Luchelhausen
 et Ratisbonne, hab. plen. monach. in 7 prov. Alem. et per tot. ord. miss. de B. et com. ^{46 Julii}

1570 - 1572. — Sans Prieur.

Je crois que les commissaires n'ont pas donné de remplaçant à D.
 Matthias, qui a peut être conservé le titre de prieur tout en étant prieur
 à Ratisbonne. ch. 1571. Priori d'i Luchelhausen nous fit m'ia. Le quinquies
 s'ensuit, car l'année suivante, sans faire miséricorde au prieur, ce qui prouve qu'il n'y
 en avait pas, le chap. de 1572 dit: Domini in Luchelhausen proficiimus.

1572 - 1573. — D. Georgius Zentgraff.

ch. 1572. Domini in Luchelhausen proficiimus in priorem D. Georgium Senesof
 (sic. Zentgraff) professum d. de Paulari, provincia castelle, quem hortamur in
 Domino quatenus vel operari, restaurare dictam, domum in utroque statu
 adjectus gratia dei et favore R. episcopi Herbipolensis. — ch. 1573. Priori d.
 in Luchel. fit m'ia... et proficiimus in priorem dicta d. (Erfordia) D. Georgium prop.
 tora a prioratu d. in Luchelhausen absolutum. Prieur d' Erford 1573-1575 ch.
 et de seiz ch. 1575-1575, 19 sept, sa mort.

ch. 1576. obit. D. Georgius Zentgraff prior d. in Lutz et olim domorum Erfordia
 et Luchelhausen, convitit. et prior Alem. super id habuit miss. de B. M. per tot. ord. et
 plen. monach. in prov. Hispania (et 7 prov. Alem. nua. Vill.) obit 19 sept.

1573 - 1574, 23 Janv. — D. Jacobus Heil.

ch. 1573. Priori d. in Luchel. fit m'ia, et proficiimus in priorem dicta d. D. Jacobum propterea
 a prioratu d. Erfordia absolutum. It. D. Martinum ibidem procuratorem, absolvimus
 ab officio procuratoris et instituiimus in vicarium dicta d. ad ordinis voluntatem
 It. D. Michael ibidem hospes v. ad al. hospitatum ad domum Buxia ad ordinis voluntatem
 ceteri restituimus vocem sub spe bona emendationis. It. visitatur ipsa d. opportuno
 tempore per priorem Erfordia et eius vicarium. (nota est d. chaussel) substituit d. visitari
 per priorem Erfordia et eius vicarium; qui prior Erfordia hoc ipso capitulo translatus
 fuit ad dicta d. Luchelhausen ad dictam domum Erfordia, quod est satis notum. (In T. Buxia)
 et D. Joannes (Leger) ibidem vicarius et prof. v. ad al. hospitatum ad domum in Luchel.
 hausen ad ordinis voluntatem. — D. Jacques est mort à Muzlboung le 23 Janv. 1574. Naca. Muz.

ch. 1574. obit. D. Jacobus Heil prior d. in Luchelhausen et olim domorum in Althain
 (1561-1563) in Herbipoli (1563-1565) et Erfordia. (1567-1573 ch.)

in priorem dicitur D. Sebastianus a priorate D. in Buckelhausen absolutus. Hæretor absolutus
ibidem, exerceat officium, & curam. — Proffit 6 annis. —

1600-1607. — D. Guillelmus Adriansonius profus cartusie ex vicario in
Buxia ad prioratum, hujus D. assumitur post D. Sebastianum, P. S. catonem, et per ch. 1601
his rebus confirmatur: electionem, D. Guillelmi profus cartusie in priorem D. in Buckel-
hausen confirmamus, obit 26 Sept. 1607 habens plen. monach. missam 28^{ta} et annis.
perpet. per tot. ord. — Proffit 6 (sic) annis. —

1607-1611. — D. Joannes Vogelius — ch. 1608, D. Joannes Vogelius in
rectorem, D. cellas abbas in Buckelhausen, super amun, ^{1607 p. 396.} & visitatore instituitur, in priore
proficiscens. Fuit profus D. Herbipolis et proffit usque ad amun, 1611.
ch. 1631, obit D. Joannes Vogelius profus D. Herbipolis, hospes in domo in Aspach alias prior D. Brun-
noe et in Buckelhausen, habens missam de B^{ta} per tot. ord. — Cui per capitulum, generale
ejusdem, anni 1611 suspectus est,

1611-1622. — D. Joannes Jung profus et procc. D. Herbipolis, cujus etiam
postea prior extitit et in eâ obit 1639 ut patet ex ch. ejusdem anni ubi etiam dicitur
alias prior D. Horti X^{te} et D. in Buckelhausen. —

1622-1634. — D. Sebastianus Boxberger profus D. Herbipolis proccerat 1622
usque ad amun, 1634, ^{Boxberger p. 396.} quo obit postea, 7 oct. et habitus ejus obitus in charta 1635.
Hinc priori tale mandatum, dedit capitulum, generale 1625: Priori in Buckelhausen
injungimus ut ruinosæ officina restaret. — Sub ejus regimine tota Germania
a turcis & atata est nostraque domus in his regionibus ab eis occupata et spoliata
sunt, ^{cor?} corumque monachi occisunt ut alibi dicimus. In hac quoque domo ab hoc
& aliis rusticis interfectus est R. P. D. Anthelmus profus et vicarius ibidem ^{voir page suivante.} anno 1631.

1635-1650. — D. Michael Bender profus hujus D. a capitulo instituitur 1635
simulque & visitator provincie ordinatus est, ut patet ex charta ejusdem anni, ubi etiam
dicitur tunc hospes D. majoris cartusie. obit autem, 3 martii 1650. Fuerat etiam
antea prior in Snals et & visitator procc. Germanice inferioris, & in fassimus ac docti-
simus de quo sic loquitur D. Buaad profus cartusie in quodam cath. elogo
sanctorum, nostri ordinis: « D. Michael Bender profus et prior D. in Buckelhausen,
alias prior D. in Snals et & visitator procc. Germanice inferioris, quo tempore multa
a turcis pertulit et ad cartusiam cum aliis monachis exul appellit. Vixit multa
lit. orationum.

1574-

D. Joannes Bruno (Benno). —

ch. 1574. Domini in Luckelhausen proficimus in priorem D. Joannem Brunonem, professum et sacristam de Trevirensis. Quem in Domino hortamus et obsecramus, ut dictam domum in utroque statu restaurare et domus ruinas et officina reparare studeat. Et D. Jacobus ibidem profus. exerceat officium procuratoris ad ordinis voluntatem. Et D. Joannes ibidem hospes et vicarius habeat patientiam in petitione sua et restituat dicta pecunias quod D. Georgius, olim prior dicti P., accepit multo a domo Brunonae pro suo vitulo ab Hispanis ad dictam domum. — D. Joann Bruno ne recta que quelques mois à Luckelhausen, passa ensuite à Elmbech, où il fut procureur et recteur, et alla mourir à Ratisbonne. —
 ch. 1586. obiit D. Joannes Bruno (Benno, Flores) profus de Trevirensis, hospes et procurator Ratisbonae. (alias prior P. in Luckelhausen, paut être de Ratisbonne et de Elmbech).

— 1575. — D. Joannes Australis. —

Profus de chartreuse, nommé prieur de Wurzburg au chapitre de 1576, où il ne resta quelques mois et passa au priorat de Luckelhausen fin 1576 ou commencement 1575, jusqu'au chapitre de 1575. ch. 1575. Priori P. in Luckelhausen fit unia ad suam instantiam, et proficimus in priorem dicta D. Nicolauan propterea ab officio procuratoris de Moguntiae absolutum; et prior absolutus ad formam ordinis et statuti eligat tibi domum, vel vadat ad domum, contubio sua professionis pro tua salute et nostra consolatione. Et D. Joannes, profus de Buxice ibidem hospes, habeat patientiam in petitione sua. Comme on le voit le prieur d'après est profus de chartreuse, et nommé prieur et ne peut être que D. Joann Australis. —
 ch. 1586. obiit D. Joannes Australis profus de Cartusiae, prior P. in henty et alias prior de Harbipolis (et P. in Luckelhausen) habuit amicus. prof. per tot. ord. sub 2 Aprilis 1586.

1575-1594, 21 Febr. — D. Nicolaus Comitius. —

Osterwickanus fecit professionem colonie 13 junii 1554. Prior cantuarii et Moguntiae extra 1561 et 1573, procurator Moguntiae et per ch. 1575 prior de Luckelhausen jusqu'à la mort, 21 febr. 1594. Comitius 1586-1594. Visitavit 1592-1596. ch. 1576. Priori P. in Luckelhausen non fit unia. Et D. Joannes, profus de Buxice, ibidem hospes (depuis 1573), vadat hospitium ad domum Erfordiae et studeat pacifice et religiose vivere cum priore et conventu, alias ordo providat ibi. Flores. —
 ch. 1580. D. Adrianus, profus Capellae, hospes in Luckelhausen, instituit procuratorem ad domum Erfordiae. « Laudamus et approbamus Patrum bonum propositum de instituendo in domo Luckelhausen seminario; exhortamus omnes priores in Domino, et propter necessitatem provinciae et personarum penuriam, ad laudem Dei et ordinis decorum, in bonis captis pergant, et singulas domus, juxta visitatorum ordinationem, ad dictum seminario, subdium, conferant. Flores. — Prout que l'œuvre commença en 1534 par D. Joann Mantel. et est été interrompue. — ch. 1581. Priori P. in Luckelhausen non fit unia. Quem hortamus in Domino, ut sicut jam anno elapso omnem humanitatem exhibuit oculibus provinciae lectionis, sic deinceps pergat, copiosam mercedem pro solationis

literarum, sacrorum et humanarum, intelligentia edoctus, virtutum omnium, maxi-
me humilitatis decore ornatus, prudentia non vulgari insignitus, ordinis statutorum
conservator, singularis silentii et solitudinis amator rigidus, rarumque sanctitudi-
nis exemplum, nobis in cartusia exhibuit, copiosam vero laborum, noverum, merce-
den, a Deo recepit die 3^a martii anno 1550. >> Hoc illi. - Profuit 15 annis.

Acta quaedam, hujus cartusiae tempore Belli huius. - Cum anno Domini 1531
13 oct. in octavo die^o Patris nostri Brunonis & spectatissimi officium cantarimus,
irruerunt subito in nos heci armati nudis ensibus et belofetis nos circumdantes,
nostrum, quatuor (coeteris fugientibus) tenuerunt, et cum nollemus exire et dice-
remus nos in ecclesia velle mori, unum patrem, videlicet d. Nicolaum, mudo
ense graviter percussere, absque vulnere tamen, et sic nos tres ^{seniores?} priores
(nam idem, pater noster occasionem, cepit) equis impositos abduxerunt, et tres
calices cum ciborio argenteo et 15 equis et ducentis florenis quos pater prior ad
nostrum discessum paraverat, aliisque monasterii bonis diraptis recesserunt.

3. Inde monasterium nostrum omnibus fuit pervisum, captivos nos post unum,
vel alterum, milliare rursus dimiserunt. Sic dispersi per varia loca, tandem octo
nostrum, in quadam villa nostrae ditionis case convenimus. Prior nimirum, & vicarius,
procurator, senior etc. Ibidem collectam eligunt ad feueriam a subditis pro via-
tico ad alienam cartusiam, pergere coepimus. Sed non longe a Rothemburg post
arcem, Gebattel irruerunt in nos rustici haeretici, qui in montibus stantes
fugientes & Franconia observabant, nosque circumdantes fustibus nodosis
exceperunt, prostratos vestibus exspoliarunt, meque et d. Hilarionem, sacristam,
relicto solo cibicio, nudarunt, d. Nicolaum, in sola tunicella dimiserunt,
patri priori nostro Sebastiano Boxberger vix tantum, redderunt ut & recen-
diora tegere possent. Qui etiam, ex gravi ictera in capite accepto, totus inter-
mit et sic nudus progrediens projectus ad alysdam villam seipsum expec-
tans mortem tam, propter dolorem, capitis, quam, propter frigus nocturnum. Sed
ecce proedicans illius villae, domino disponente, casu respere ibidem, obambulans, invenit eum,
totum, jam trementem, et interrogans num esset sacrificus (sic vocant nostros sacerdotes)
misericordia motus excepit eum, in domum suam, calefecit, cibo potuque refecit et altero
die melius restitum dimisit. - Pater Anthelmus Burchard vicarius. Videns rusticos appen-
-ningentes

a Domino, H. D. Guido ibidem hospes vadat hospitatum ad Roman. in Athaim. Floresat
 ch. 1583. Visitatur domus Buxice et in Athaim per priorem P. in Luckelhausen
 socio; pro Athaim assignatur socius D. Matthias de Monte vicarius Buxice.
 ch. 1584. Et visitatur P. (Buxice) per priores in Luckelhausen et Ittingen. Flores
 ch. 1585. Sermonem facit anno futuro P. in Luckelhausen. Flores
 ch. 1588. Inchoatum in Luckelhausen seminarium continetur, et domus provincie
 saluant pro expensis annuis ex jure merito, 18 l. extra francica, sicut ipse
 patet provincia unanimiter consentirent, donec per generale capitulum, aliter
 ordinaretur. — Flores et D. Chaurat. — ch. 1590. D. Bernardus vicarius P. Luckelhausen
 titulus vicarius et coadjutor prioris Herbipolensis. Flores.

Qui publice ce qui suit de la carte de 1575. ch. 1575. Committitur visitatoribus provincie
 ut humanam terram millium florenor. receptam per felicis memorie v. Episco-
 pum Herbipolensem, occuparent, aut censuram sive pensionem annuam, pro
 ea exigant et assignent ac restitui faciant domui in Luckelhausen pro
 reedificatione dictae domus. — D. Nicolas est mort le 21 fevr. 1596.

ch. 1594. obiit. D. Nicolaus Comitus prior P. in Luckelhausen, visitator pro
 Alam. Infer. habens milite de B. M. p. tot. an. — (alias Prior Cantuar. et Maguntia).
 Episc. (1. 2. 12.) — prior Luckelhausen quam ex actionibus attritam et exhaustam
 adeo ut de ea fuit et omnino conelamatum, sua exortitate et industria in
 pretium statum, renovavit, ita ut hoc monasterium aliquantulum totius pro-
 vincie seminarium existens floureret in digni pietate... —

1594 - 1600. — D. Sebastianus Fischer. (Piscator).

Profes de Luckelhausen le 25 juin 1575, devait être procureur quand fut
 nommé Recteur d'Isford au commencement de 1586, prior en 1588 à 1594.
 Elu prior de la maison après la mort de D. Nicolas. —
 ch. 1594. Prior P. in Luckelhausen non fit mia. Et dicta P. visitatur per priores Bux-
 ice et Herbipolensem. — ch. 1600. Priori P. in Luck. alibi translato fit mia; et concessit
 domui electionem, cui procerit prior Herbipolensis cum socio. Et proficimus
 in priorem P. (in Ilmbach) D. Sebastianum, a prioratu P. in Luckelhausen abbatem
 P. in Ilmbach 1600-1609 depose par le chap. qui lui dit: et dignat sibi domum
 ad formam statuti, a de restituit à Luckelhausen, où il est mort procureur
 le 10 Mai 1610. — Chron. Isfordia. — + 5 Avril et 12 Mai. et documentis Luckelhausen.
 ch. 1611. obiit. D. Sebastianus Piscator profes et procurator P. in Luckelhausen,
 alias prior judam P. et domorum in Ilmbach et Isfordia. —

1600 - 1607, 26 sept. — D. Guillelmus Andriambonius.

ch. 1601. Electionem v. Guillelmi, professi Cantutiae, in priorem in Luckelhausen con-
 firmamus. Flores et tot. capus. La chronique dit qu'il était vicarius à Buxheim quand on l'élu
 ch. 1603. Prior P. in Luckelh. non fit mia. et conventuales dictae P. socio monemus
 ut sint quictiores et suis superioribus obediates. — D. Guillaume est mort d'apoplexie
 le 27 sept. selon la chron. le 26 sept. ch. 1607. D'autres P. sont mort de la peste la
 même année, en oct. et octobre. Voir l. histoire de Wurtemberg. pag. 179-181. —
 ch. 1608. obiit. D. Guillelmus Andriambonius profes Cantutiae, prior P. in Luckelhausen
 habens

-pungentes a nobis deducant fugit ad sylvam, quae prope ad Jacobat, sed ipsum, statim, tres
vel quatuor insecuti apprehenderunt, et ceteri in nos irruentes, nobis ipsis tantum, negotium
fecerunt, ut non quid ipsi patri vicario facerent, sed quid nobis sustinendum, esset, sentire
liceret. Post aliquot tamen menses quidam, ex illis rusticis nobis diurnale ejusdem, patris
Arthelmi, & enale obtulit, dicens quendam, monachum, interfectum, hunc apud se librum,
habuisse, quem, nos statim, agnoscentes emimus, et ex illo tempore nullum, & est unum, de ipso
audisimus, ut sic certum, sit ipsum, ibidem, occubuisse. — Hoc D. Laurentius Wehmer professor
senior hujus d. 22 Junii 1670, aetatis tunc 63. —

1650 — D. Philippus Wolfrumb (latine sonat admodum probus sicut reverent) —
eadem anno (1650) successit D. Michaeli, magna cum laude et probitate profuit in hac
domo huc professionis & o^{mn}ium, in qua postea obiit antiquior 1670. — (Haec D. Jos.
caput — pag. 394-396 le même a encore une liste abrégée des prieurs ex chartis capituli, mais elle
n'ajoute rien à la précédente et est moins complète. — J'ai d'ailleurs ajouté ici les quelques noms
que j'y ai trouvés en plus — 3 mai 1897. —)

habens per tot. ord. plen. cum pt. monach. et m. de B^a M^a. obiit 26 Sept.
Guill. Adriansonius fecit professionem cartusiae 15 Aug. 1594. obiit 26 sept. 1607
prior in Luckelhausen, alias prior Lirae et in Hollandia et procurator cartusiae
habet plen. monach. miss. de B^a M^a et amiv. per tot. ord. M^a de chartruis.

1608 - 1612. — D. Joannes Vogel.

ch. 1608. D. Joannem Vogelium in rectoram, dⁿⁱ Luckelhausen super amun.
avitatore institutum, in priorem proficimus. Et D. Michaelam vicarium confir-
mamus. — D. Jean Vogel, de Fulda, fit profession à Wurzburg le 16 Juillet 1589 et
estait procureur quand il fut nommé prior de Erford en nov. 1603. Au commence-
ment de février 1608, fut transféré à Luckelhausen par le visitateur. Voici ce que
dit la chronique d'Erford: « defuncto D. Guil. Adriansonio majoris cart. profess. et priore
et cellae salutis, Professi ibidem ab visitatore electione privati, a Ven. P. Visitatore tunc
D. Ludovico Hager, priore dⁿⁱ in Arthaim, ex domo hac ad domum jam dictam cellae salutis
rector designatus (Joan. Vogel) translatus est... » et un peu plus loin elle dit que ce
changement se fit au commencement de Février. La chronique de Wurzburg dit
que D. Louis Hager partit le 17 oct. 1607 pour Luckelhausen avec le prior de Wurzburg
envoya 5 profes de Luck. à Ilmbach, puis etant sa lettre revint à Wurzburg, où
il fut en danger de mort jusqu'au 21 nov. — Le 9 dec. les 5 profes de Luckelhausen
fut rappelés d'Ilmbach. Pendant ce temps l'administrateur de Luckelhausen
estait le vicario d'Ilmbach, D. Martin, probablement D. Martin Schindler profes de Wur-
bourg. A la fin de Dec. tous profes de Wurzburg furent envoyés à Luckelhausen,
D. Michel Kirchgasser vint d'Arthaim pour être vicario, et D. Gregoire Kessanring.
ch. 1609. Prior dⁿⁱ in Luck. non fit mia. Et domus visitatur quanto eius per l. Visitato-
ram provinciae Rheni, cum scilicet per quem assumunt; et super quacumque
conventualium faciat justitiam, cum plena auctoritate capituli generalis
etiam absolvendi et constituendi priorem, et officiales quoscumque. D. Chauvet
et Floras. — ch. 1612. Prior dⁿⁱ in Luck. ad magnam sui instantiam fit mia. et profi-
cimus in priorem dictae dⁿⁱ D. Joannem Jung profum et vicarium dⁿⁱ Harbipolis
et prior absolutus est ad domum Notishouse, ibique exerceat officium vica-
rii. Floras. D. Jean Vogel fut ensuite prior de Brunn entre 1617 et 1625 et est mort
à Aggspach le 4 Avril 1631. le 3 Avril, selon le meir d'Olmsitz. —
ch. 1631. obiit. D. Joannes Vogelius profus dⁿⁱ Harbipol hospes in dⁿⁱ Agspach,
alias prior dⁿⁱ Brunce (et domum Erfordiae et Luckelh. gubant Floras et ch. dⁿⁱ Ittingen.
habens miss. de B^a M^a per tot. ord. et ch. 1632. —

1612 - 1622 — D. Joannes Jung.

D. Jean Jung, de Lamberbischoffshain, ^{de Bischofshagen sur la Saale} fit profession à Wurzburg le 13 Avril
1605 et estait vicario quand le chap. de 1612 le nomma prior de Luckelhaus-
en. Il avait été curé dans la vicairie de Wurzburg et estait entré à la chartreuse
à 35 ans. ch. 1615. Prior dⁿⁱ in Luckelh. non fit mia. Et D. Petrus Molitor et D. Joannes
Georg

habens per tot. ord. plen. cum ps. monach. et mit. de B. Ma. dicit 26 sept.
Guill. Adrianus fecit professionem cartusie 15 Aug. 1594. obiit 26 sept. 1607
prior in Luckelhausen, aliat prior Lisee et in Hollandia et procurator cartusie
habet plen. monach. miss. ab. Maria et amiss. per tot. ord. M. de chartreus.

1608 - 1612. - D. Joannes Vogel.

ch. 1608. D. Joannem Vogelium in hectoram in Luckelhausen super ammen
a visitatore institutum, in priorem proficimus. Et D. Michaelum vicarium confir-
mamus. - D. Joan Vogel, de Fulda, fit profession à Würzburg le 16 Juillet 1589 et
en était procureur quand il fut nommé prior de Erford en nov. 1603. Au commence-
ment de février 1608, fut transféré à Luckelhaus en par le visitator. Voici ce que
dit la chronique d'Erford: « Defuncto D. Guil. Adrianus majoris cart. profess. et priore
et Calce salutis, Professi ibidem ab irregulari electione privati, a Vis. P. Visitatore tunc
D. Ludovico Hager, Priore in Arthaim, ex domo hac ad domum jam dictam Calce salutis
rector designatus (Joan Vogel) translatus est. » et un peu plus loin elle dit que ce
changement se fit au commencement de Février. La chronique de Würzburg dit
que D. Louis Hager partit le 17 oct. 1607 pour Luckelhausen avec le prior de Würzburg
envoya 5 profes de Luck. à Ilmbach, puis arriva sa lettre revint à Würzburg, où
il fut en danger de mort jusqu'au 21 nov. - Le 9 dec. les 5 profes de Luckelhausen
fut rappelés d'Ilmbach. Pendant ce temps l'administrateur de Luckelhausen
était le vicario d'Ilmbach, D. Martin, probablement D. Martin Schöner profes de Wür-
bourg. A la fin de Dec. tous profes de Würzburg furent envoyés à Luckelhausen,
D. Michel Kirchgasser vint d'Arthaim pour être vicario, et D. Grégoire Kessening.

ch. 1609. Prior in Luck. non fit mia. Et domus visitatur quanto cur per P. Visitato-
ram provincie Rhani, cum solio per quem affirmavit; et super quoribus
conventualium faciat justitiam, cum plena auctoritate capituli generalis
etiam absolendi et destituenti priorem et officiales quoscumque. D. Chauvet
et Floras. ch. 1612. Prior in Luck. ad magnam sui instantiam fit mia, et profi-
cimus in priorem dictam D. Joannem Jung profum et vicarium D. Harbipolensis
et prior absolutus est ad domum Hotelhouse, ibique exerceat officium vica-
rii. Floras. D. Joan Vogel fut ensuite prior de Brunn entre 1612 et 1625 et est mort
à Aggspach le 4 Avril 1631. Le 3 Avril, selon le nécrol. d'Almsty.

ch. 1631. obiit. D. Joannes Vogelius profus d'Harbipol hospes in d. Aggspach,
aliat prior d. Brunce (d. Tomerum, Erfordise et Luckell. ajoutant Floras et ch. d'Iltingen-
habens mit. de B. Ma. per tot. ord. ex ch. 1632.

1612 - 1622. - D. Joannes Jung.

D. Joan Jung, ^{de Bischofshagen sur la Saube} de Lamberbischofshain, fit profession à Würzburg le 13 Avril
1605 et était vicario quand le chap. de 1612 le nomma prior de Luckelhaus-
on. Il av. été curé dans la vicie de Würzburg et était entré à la chartreuse
à 35 ans. ch. 1615. Prior in Luckell. non fit mia. Et D. Petrus Molitor et D. Joann. ab.
georg

Georgi professi ibidem, stabiliant se et quia cant. Floras. ch. 1616. Priori P. in Luck
 non fit nra. Et declaramus objecta contra dictum priorem, non fuisse legitima
 probata, et visitatus domus per visitatorem, provincie cum bo. ad. Floras et d. chaunt.
 ch. 1617. Priori P. in Luck. non fit nra; et Philippum Pfoch professorem P. in Ittingen, in
 vicarium a visitatoribus institutum confirmamus. Floras. — In priore de Wurghourg
 D. Martin Schenker, et aut mort le 13 Aug. 1622. D. Jean Jung fut élu prieur par
 les compofois. 1622 à 1627 ch. vicarie à Umbach en 1628 à 1639. Nommé Rector
 et Hortic par les visitateurs en 1630, le chap. de 1631 le fait prieur à 1635, au chapitre
 et par après de nouveau prieur de Wurghourg jusqu'à sa mort le 2 Mars 1639.
 ch. 1639. chut D. Jeanes Jung prior P. Harbipolis, alias prior domorum, Horti
 X^{te} et Luckelhausen. Mort à 75 ans, enterré au milieu de chœur des frères. —

1622, sept et oct. — D. Philippus de Busack —

Profès et procureur de Wurghourg // ad finit duobus mensibus et abiit // dit
 la chronique, nommé prieur de Walditz. fut sans doute nommé Rector
 par les visitateurs. Baron de Busack, D. Philippe fit profession le 1^{er} Mai 1601 et est mort
 prieur de Walditz 1636, 4 Août. — Son obit ne mentionne pas ces deux mois
 de Rectorat à Luckelhausen. —

fin 1622 — 1634, 7 oct. — D. Sebastianus Boxberger. —

De Königshafen (de Bischofheim dans l'antique) fit profession à Wurghourg le 21 Mai
 1606, fut vicarie à Erford de 1616 à 1619 ou 20. Ignore ce qu'il faisait
 quand il fut nommé Rector. ch. 1623 D. Sebastianum professum P. Harbipol.
 in Rectoram P. in Luckelhausen a P. Visitatoribus institutum confirmamus in
 Priorem, et D. Fridericus vicarius exerceat officium procuratoris; et D. Nicolaus
 procurator officium vicarii. Et D. Thomas Georgius communipati et directio
 ni superiorum se magis conformet. Floras. D. chaunt et a // communipati et superior
 um directione se magis conformet. // ch. 1625. Priori P. in Luck. non fit nra. Cui
 injungimus ut ruinas aedificia restauret. Floras et d. chaunt. — ch. 1629. D. Philippus
 Pfoch hospes in Luckelhausen cat et domum Harbipolensium, D. Alexander Palau
 profus P. Harbipol. cat in Luckelhausen. Floras. ch. 1631. Priori P. in Luck. non fit nra.
 ch. 1632. Item (In P. Harbip.) et D. Henricus Stumpff ibidem procurator cat et domum
 in Schmalz (une main contemporaine a ajouté dans la ch. d. Ittingen: // non factum, sed
 domini Luckelhausensis administrator institutus. //) Dans la seconde moitié d'oct.
 1631, les suédois avoient envahi la Franconie, et les religieux s'étoient sauvés,
 voir plus haut Joseph Capus et ailleurs le récit du curé Link. — Il est dit dans la vie de
 D. Bruno Muller, prieur d'Ittingen, que 5 religieux de Luckelhausen se réfugièrent
 à Ittingen. — ch. 1633 et 1634 la disposition de la province est laissée en R. Père. —
 D. Sebastian est mort de la peste le 7 oct. 1634, à Oldensfurt, où la chartreuse
 avoit ses propriétés et fut enterré dans l'église paroissiale. —
 ch. 1635. chut D. Sebastianus Boxberger profus P. Harbipol. P. in Luckelhausen.

1635-1650, 3 Mars. - D. Michael Bender.

ch. 1635. Domini in Luckelhausen pastore oratore proficimus in priorem D. Michaelem Bender, proficimus ibidem, et hospitum in cartusia. —
 D. Michael Bender, Luberictersheimensis, fit professionem à Luckelhausen le 5 fevrier 1608, y fut procureur avant 1616 ou entre 1618 et 1620. —
 ch. 1617. Et D. Michaelam Bender profum^r in Luckelhausen in sacristam^r (Horbipolensis) a P.P. Visitatoribus institutum confirmas us. (Institue d'abord auto après le chap. 1616)
 ch. 1618. Et D. Michael Bender ibidem (à Würzburg) sacrista revertatur ad domum suam professionis in Luckelhausen, ch. 1621. Et D. Michaelam Bender profum^r in Luckelhausen a visitatoribus in vicarium^r (Erfordiae) institutum (1620) confirmamus, ch. 1627. proficimus in priorem^r (in Smals) D. Michaelam, (Bender) profum^r in Luckelhausen et vicarium^r Erfordiae. Est resté prieur de Smals jusqu'au chap. de 1632. —
 ch. 1632 Priori^r in Smals (D. Michaeli Bender, ajoute une main contemporaine dans la carte d'Utingen) ad suam instantiam, fit nra. — C'est donc à tort que les Ephe^m. (I. 257) et autres disent qu'il a fui avec d'autres religieux devant les Suédois et s'est réfugié à la g^{de} chartreuse. nous avons vu plus haut que les religieux de Luckelhausen prirent la fuite devant les Suédois en oct. 1631, tandis que D. Michael est resté bien tranquille à Smals jusqu'au chap. de 1632. Seulement ne pouvant retourner à Luckelhausen occupée par les Suédois ainsi que les autres chartreuses de Franconie, on lui aura probablement offert un refuge en chartreuse où il se trouva ait au chap. 1635.
 ch. 1636. 1637. Priori^r in Luckelhausen non fit nra. ch. 1638. Priori^r in Luckelhausen non fit nra. Declaramus professionem D. Laurentii validam, imponentes silentium omnibus de ea conquiri aut indubium, vero care volentibus. —
 ch. 1640. Prior Luckelhausen fit l'ub^r visitator, sans avoir été commissaire. —
 ch. 1644. Prior Luckelhausen faciat sermonem anno futuro, et morit le 3 Mars 1650.
 ch. 1650. eluit. D. Michael Bender profus et prior^r in Luckelhausen, abbas prior^r in Smals, visitator^r prov^{nc} Alam^{ae} Infer^{ior} habens par tot. id. plac. cum p^{ro}lt^{er} mor^{is} miss. de B^e M^a et amiv. perp. sub 3 Martii. —

1650-1669, 4 Fevr. - D. Philippus Wolfrumb.

De Königshofen, fit professionem à Luckelhausen le 8 Dec. 1621, était procureur quand les visiteurs le nommèrent Recteur après la mort de D. Michael, institué prieur au chap. de 1650. — ch. 1653. D. Dionysius Schubert hospes in Luckelhausen revertatur ad domum, suae professionis in Maurbach. Le chap. de 1657 l'avait confirmé vicaire de Grunau, avait été auparavant vicaire à Würzburg. — ch. 1654. D. Georgius Illiger (profus Luckel.) in sacristam in Smals a P.P. Visitatoribus institutum confirmamus. In 1655. D. Georgius Illiger ex Smals revertatur ad domum, suae professionis in Luckelhausen. D. Antonius Dalchen ex Luckelhausen revertatur ad domum, suae professionis in Utingen, ch. 1660. D. Georgius Illiger ex Grunau revertatur ad domum in Luckelhausen suae professionis. D. Joannes Bildstein profus d'antissa, ex Luckelhausen eat in Grunau ad officium.

officium procuratoris. — Ch. 1662. D. Brunonem Koller (prof. luth.) in vicarium in
 Grunau institutum confirmamus. Ch. 1664. D. Stephanus profus Erfordiae cat ad
 domum in Luckelhausen. Ch. 1665. D. Bruno Koller ex Grunau vadat in Ilmbach
 et exerceat officium sacristae. D. Joannes Kister profus in Luckelhausen vadat
 in Grunau; D. Stephanus Kaus vadat in Grunau et exerceat officium vicarii;
 et D. Caspar Huth exerceat officium procuratoris; et D. Andreas Raithen vadat
 ad Herbip. — omnes ex Luckelhausen. Florid. D. Bernardus Pfister vadat ex Aethain
 in Luckelhausen et dicit sapientius loqui et sentire de superioribus. —
 Ch. 1668. D. Joannes Kister cat ex Grunau in Herbip. — D. Joannem Zimmer
 in vicarium in Luckelhausen institutum confirmamus. D. Philippe [ut
 déposé le 4 février 1669 et mourut le 6 Août suivant] —
 Ch. 1670. obiit. D. Philippus Wolfsumb profus, antiquior et alius prior P. in Luck.

4 Fév. 1669 — 1697, 29 oct. — D. Bruno Clement. —

Ch. 1669. D. Brunoni Clement in priorem P. in Luckelhausen super annua
 R^o Patris instituto non fit m^a. D. Laurentius Vhner ex Ilmbach revertatur
 ad domum in Luck. suae professionis. — D. Bruno Clement, de Neustadt sur la Saale,
 est né le 27 oct. 1632, fit profession à Wurzbourg le 6 Août 1655 et était procureur
 de la maison de profession quand il fut nommé Prieur de Luck. par le P^{re}.
 Ch. 1670. D. Bernardus Pfister ex Luckelhausen revertatur in Aethain, suae professionis.
 D. Joannes Kister ex Herbipol. revertatur in Luckelhausen suae professionis. — D.
 Bruno Koller ex Ilmbach revertatur in Luckelhausen suae professionis. (Voy. Ch.
 1662 et 1664.) Ch. 1671. D. Hugo Pfister sacrista Erfordiae revertatur ad domum Luckelhausen
 suae professionis. — Ch. 1672. D. Melchior Faber ex Luckelhausen vadat ad domum
 Buxia. D. Joannes Laybold vadat ex Buxia in Luckelhausen. — Ch. 1679. D. Martinus
 Bus ex Inalt cat in Luckelhausen. — Ch. 1680. D. Antonius Hambacher ex Grunau
 revertatur in Luckelhausen suae professionis. — Ch. 1682. D. Martin Bus ex Luckelhausen
 revertatur in Herbipol. suae professionis. — Ch. 1683. D. Caspar Stapp revertatur ad
 Grunau in Luckelhausen suae professionis. — Ch. 1684. D. Melchior Faber ex Buxia
 cat in Grunau et exerceat officium procuratoris (Voy. Ch. 1672.). — Ch. 1686. D. Petrus
 Zaugen ex Grunau (y fut nommé sacristain par Ch. 1685) vadat in Luckelhausen ad officium
 vicarii. D. Caspar Stapp ex Luckelhausen vadat in Ilmbach ad officium procura-
 toris, et D. Hugo Pfister cat in Grunau ad officium sacristae. — Ch. 1691. D. Melchior
 Faber procurator (vient de parler d'Esford) revertatur in Luckelhausen suae professionis.
 D. Hugo Koller v. Ch. 1694. D. Brunonem Koller in vicarium Erfordiae institutum confir-
 mamus. Ch. 1696. D. Melchior Faber ex Ittingen revertatur in Luckelhausen suae
 professionis. Ch. 1697. D. Petrus Zaugen vicarius in Luckelhausen exerceat officium
 coadjutoris, D. Caspar Stapp (ex Ilmbach où il était proc^o depuis 1686) revertatur in
 Luckelhausen ad officium vicarii. D. Bruno Clement est mort le 29 oct. 1697.
 Ch. 1698. obiit. D. Bruno Clement profus (d' Herbipolensis) et prior P. in Luckelhausen.

23 Nov. 1697 - 1715, 16 Avril. - D. Casparus Stapf. -

ch. 1698. D. Casparus Stapf in priorem \overline{D} in Luckelhausen electo non fit nra.
 et D. Petrus Zeugen coadjutorem ibidem, in procuratorem institutum, confirma-
 mus. - D. Casparus Stapf, de Melbrichstadt, fit professio à Luckelhausen le 17 Avril
 1667, ^{hôte à Buxheim 1666. - 1674. à Würzburg 1674-77 - à Ilmbach & aaristain ^{par} 1677-1680}
 fut sacristain à Grunau de 1680 à 1683, revint à Luckelhausen 1683 à
 1686 - fut procureur à Ilmbach de 1686 à 1697. Le chap. de 1697 le renvoye
 vicair à Luckelhausen, où il fut élu prieur le 23 nov. suivant. Son frère
 Anthelm fit profession à Würzburg en 1659, & de cty est mort le 20 Dec. 1702.
 ch. 1700. D. Baltasarum Grabenau prof^{us} in Luckelhausen in vicarium in Grunau
 institutum confirmamus. D. Petrus Zeugen, procurator in Luckelhausen
 prof^{us} Herbip. vadat in Astheim ad id officium; et D. Antonius Hannbacher
 ibidem coadj^{us} exerceat officium procuratoris. - ch. 1701. D. Balthasar Gra-
 benau ex vicario in Grunau revertatur in Luck. suae professionis. - ch. 1702. D.
 Andreas Bauer prof^{us} in Luck. in procuratorem, in Grunau institutus confirmatur.
 ch. 1709. Amosatus Hermannus faciat priorem \overline{D} in Luckelhausen, qui fit coadjutor.
 ch. 1711. D. Andreas Bauer procurator in Grunau institutus; D. Balthasar Gra-
 benau procl. Erfordia institutus (consuetudine confirmatur). D. Casparus mort le Avril 1715.
 ch. 1715. obiit. D. Casparus Stapf (Stapf. Flores) prof^{us} et prior \overline{D} in Luckelhausen,
 visitator prov^{us} Alam^e Infer^{is}, habens par tot. ord. plen. cum p^{er} alt. monach. miss.
 de 8^{me} M^e et anniv. p^{er} p^{er}. sub 16 Aprilis. - Convisit^{us} 1709-1712. Visitator 1712-1715.

1715 - 1724, 8 Mai. - D. Ignatius Richard. -

De Würzburg, fit professio à Luckelhausen le 8 Sept. 1687; vicair 1707;
 procureur 1709; élu prieur après la mort de D. Caspar. -
 ch. 1715. D. Ignatius Richard prof^{us} et procurator \overline{D} in Luckelhausen in priorem \overline{D} electo non fit nra. ch. 1716. D. Ambricius Hannacher vadat ex Buxia in Luckelhausen, pro substitut. - ch. 1717. D. Andreas Bauer, prof^{us} in Luckelhausen, exerceat officium vicarii in Grunau. - ch. 1718. D. Michael Hais ex Erfordia vadat in Luckelhausen. - ch. 1720. D. Michael Hais ex Luckelhausen revertatur ad hatisb. suae professionis. - ch. 1721. D. Sebastianus, Schullehrer prof^{us} et procurator \overline{D} in Luckelhausen super ammassu a P^{er}. Visitat^{us} in hacten in Grunau institutum proficimus in priorem

priorem. ch. 1722. Prior Luckelhausen fit conuicator. ch. 1723. Anno
 futuro sermonem faciet prior^s in Luckelhausen. — D'un Msc. de Chartreuse
 « sermo factus et qui habetur ad ad gen. cap. 15 Maii 1724 per V. P. D. Ignatium
 Richard, prof^s et prior^s in Luckelhausen, conuictorem, pro^s Alame
 Inferioris; sed quia morte proventus et ab ut in ascensu capituli in Demo
 Eugeni (8 Maii), hunc commisit sermonem R^{us} Pater pronuntiandum, V. P.
 Priori etc. Lectus: « tolle virgam et congrega populum tuum et Aaron, frater
 tuus, et loquimini ad patrem et illa dabit aquas. » Num. 20. v. 8. — Le sermon
 est encore à la grande chartreuse (1919) La chron. dit aussi qu'il est mort à la char-
 treuse de Lyon, le 8 Mai 1724. — Conuictor 1722-1724, 8 Maii.
 ch. 1724. obiit. D. Ignatius Richard prof^s et prior^s in Luckelhausen et conuictor
 pro^s Alame Infer^s, habens miss. de 8^o Maii per tot. ord. et annis. per p. sul 8 Maii, et agn.
 sam specialam, eo quod obiit in ascensu capituli. —

20 Junii 1724-1744. April. D. Hugo Lipp.

De Königshofen, fit professio à Luckelhausen le 16 fevr. 1710. vicare
 1716-1720: procurator 1720-1724. elupicus le 20 Junii 1724. —
 ch. 1724. Domui in Luckelhausen pastore abate concedimus electionem,
 ch. 1725. D. Hugoni Lipp prof^s et procuratori^s in Luckelhausen in priorem g^{id}
 d^o electo non fit n^oia. ch. 1728. D. Bruno Mertz vicarius in Luckelhausen
 vadat Erford. ad idem officium. D. Henricus Wagner ex Erfordia revertatur in Luckelh.
 sua professionis (sic n^o est prof^s de Luck. mais d' Erford). — D. Hugues fut absent avant
 le chapitre de 1744, au commencement d'Avril. —
 ch. 1746. obiit. D. Hugo Lipp, prof^s, antiquior et coadj^s ac alias Prior^s in Luckelh.

15 Avril 1744-1751. — D. Hugo Nath. —

Prof^s 91 Ilmbach, vicare à Gunau 1737-1739 - vicare à Erford
 1739 ou 1740, revient coadjuteur à Gunau avant 1744. « Elupicus
 le 15 Avril 1746 et confirmi par le chapitre à Erford » dit un Msc. de Chart.
 ch. 1744. D. Hugoni Nath prof^s in Ilmbach et coadjutori^s in Gunau in prio-
 rem in Luckelhausen electo non fit n^oia. ch. 1746. D. Joannes Depisch ex
 Luckelh.

Luckelhausen, vâdat in Grunau ad officium vicarii. — ch. 1750. v. Joannes
Deppisch, prof^{us} in Luck. coadj^{us} in Grunau institutus (confirmatus). —

ch. 1757. Priori 7^{us} in Luckelhausen alibi institutus (à Grunau) fit m^{ia}; et
proficimus in priorem dictæ 7^e D. Benedictum Zimmermann profectum,
et vicarium 7^{us} Buxiae. — D. Hugues Nath fut prieur de Grunau de 1751 à
sa mort, au commencement de 1758. — ^{fit la colle} Convisteur 1750-1758: ^{le an ch. 1757.}
ch. 1758. obüt. D. Hugo Nath prof^{us} 7^{us} in Ilmbach, prior 7^{us} in Grunau et convist^{us}
prov^{us} Alemannie Infer^{is}, alias prior 7^{us} in Luckelhausen, habens missæ de B. M. reportat^{us}.

1751-1755. — D. Benedictus Zimmermann. —

Benedictus Zimmermann, Sipplingensis, nâ 31 janv. 1711, fit profession à
Buxheim 1731, 28 Mai, et fut vicaire en 1748. 7^{us} à prieur à Luckelhausen,
au chap. 1751. — ch. 1755. Priori 7^{us} in Luckelhausen ad suam instantiam fit
m^{ia}, et proficimus in priorem dictæ 7^e D. Hieronymum Krafft profectum et
coadjutorem dictæ 7^e. Et prior absolute exerceat officium coadjutoris.
Flores ajoute: « sed redit Buxiam ad domum suce professionis. » —

ch. 1772. obüt. D. Benedictus Zimmermann prof^{us} 7^{us} Buxiae, alias prior
7^{us} in Luckelhausen. — Ut mort le 29 Juin 1771, ex nec. Htingenri. —

1755-1770, Nov. — D. Hieronymus Krafft. —

De Wuzlbourg, fit profession à Luckelhausen le 8 Dec. 1742, et fut coadj^{us}
quand le chap. de 1755 le nomma prieur, mort ex charge nov. 1770. —

ch. 1758. D. Bruno Harl prof^{us} Buxiae in vicarium in Luckelhausen institutus.

ch. 1764. D. Bruno Cornhaas vâdat ex Ilmbach. in Luckelhausen.

ch. 1771. obüt. D. Hieronymus Krafft prof^{us} et prior 7^{us} in Luckelhausen.

3 Dec. 1770-1791, 23 Febr. — D. Stephanus Wolff. —

ch. 1771. D. Stephanus Wolff prof^{us} et procurator in Luckelhausen in priorem 7^{us}
7^{us} electo non fit m^{ia}. Et D. Martinus Bauholzer ex Luckelhausen revertatur
hatis bonam suce professionis. — D. Etienne Wolff, aussi de Wuzlbourg, fit
profession à Luckelhausen le 22 juillet 1747. — vicaire 1764-1768, procureur
1768-

1768-1770. « electus prior 3 Dec. 1770, confirmatus 2 martii 1771. » ditus Msc. de Chartreuse. - ch. 1773. Prior Luckelhausen fit comvisitator. -
 ch. 1774. Collationem facit anno futuro Prior dⁱ in Luckelhausen. Flores ajoute: « sed excusavit se propter aegritudinem. » Fut comvisitator 1773-1778, et visitator 1778-1785. - Est mort priour le 23 juillet 1791. -
 ch. Dub. P. 1792. obiit. D. Stephanus Wolff prof^{us} et prior dⁱ in Luckelhausen, alias visitator provinciae Alem^e Infer^s, hab. us plen. cum p^o alt. monach. per tot. ord. et am^o. perp. sub 23 Julii. (1791). -

Aug. 1791-1803. - D. Bruno Eber. - né 15 Oct. 1742.
 Fit professus à Luckelhausen le 8 sept. 1765. vicaire 1771-1778; procureur 6 oct. 1778-1791. « electus prior... Aug. confirmatus 25 nov. 1791 » dit un Msc. de Chartreuse. - ch. 1793. D. Brunoni Eber prof^{us} et procuratori dⁱ in Luckelhausen a conventuabilibus quibusd^{am} in prioriam electo et a R^o Patre confirmato non fit n^o. Visitator dⁱ Herbipolis per 18 Priores domorum in Luckelhausen et in Grunau. - ch. 1794. Priori dⁱ in Luck. non fit n^o. et fit comvisitator. ch. 1795. Priori dⁱ in Luckelh. non fit n^o. sermonem facit anno futuro prior dⁱ in Luckelhausen. - Il n'assistait pas au chap. général de 1796 à Cologne, par conséquent ne fit pas de sermon, il a pu l'envoyer. -
 ch. 1796. Priori dⁱ in Lucke non fit n^o. Est resté priour et comvisitator jusqu'à sa mort, arrivée fin 1802. ou commencement de 1803. à 60 ans. -
 ch. Dub. P. 1803. obiit. D. Bruno Eber professus et prior dⁱ in Luckelhausen, comvisitator provinciae Alemanniae Inferioris. C'est le dernier comvisitator et le dernier priour de Luckelhausen - du moins je n'en ai pas qui il eût eu un successeur. - La suppression de la maison se fit en 1803. -

Voici l'état du personnel de la maison en 1796, après la liste des Religieux
 Le vicaire est alors D. Antholme Wiesmann, et le procureur D. Hugo Schaller les deux plus anciens de la maison. -

(Florence 2 Aug. 1919. p. P. B.).

Puccinours -

- ch. 1645 ch. D. Bruno Waldof. ff^m et proc^v

ch. 1608 ch. D. Martinus ff^m et proc^v

" ch. D. Georgius Antonius ff^m et proc^v

- 1623 ch. D. Nicolas proc^v fit vicar.

1623 - D. Fridericus ~~1667~~ fit proc^v + ch. 1625 simples *invidiosus*

ch. 1660. ch. D. Baltazar Braun, ff^m et proc^v

- 1665 ch. D. Jean Kister envoyé à Guinan

ch. 1665 - 1697 D. Caspar Huth fit proc^v ch. 1697 ch. D. Caspar Huth *fit proc^v*

1697 - 1700 D. Petrus Zauggen

ch. 1700 - D. Antonius Hambacher.

ch. 1702 - D. Aureus Bauer ff^m fit proc^v

- 1715. D. Ignatius Richarz *proc^v fit proc^v*

- 1724 D. Hugo Giff. *proc^v fit proc^v*

- 1766 - D. Ambroise Hübnier (*proc^v d'après son livre de Comptes de 1766*)

1771 - D. Stephanus Wolff *proc^v fit proc^v*

1609, 2^e juin D. Thomas *proc^v*

- 1425 ch. D. Petrus Fabrice *Restauring.*

après 1603 - 1607, 15 oct. D. Jean Thuringer prof^{es} & mort vicarie. prieur d'Esp^{er} 1596-1603
 fin 1607 - D. Michel Kirchgasser prof^{es} de Wurzburg.

1610 - D. Philippe Pfaff. Mt. confirmat. vic. par ch. 1617 en 1628 va d'Esp^{er} à Wurzb.

- 1623 ch. D. Fridericus qui fit proc^{es}

ch. 1623 - D. Nicolaus proci fit vicarius.

- 1631. D. Anthelme Buchard + 1631.

- 1665. - D. Nicolaus Theodoric

1665 - D. Paulus Herlich pro ch. 1665 confirmat.

ch. 1668 - D. Joannes Zimmer

ch. 1686 - 1697 ch. D. Petrus Zaig.

ch. 1697 - D. Caspar Staffl - élu prieur la même année.

ch. 1758 - D. Bruno Herb prof^{es} & Buise.

1766

D. Stephanus Wolff d'après le livre de comptes de 1766

Documents

sur la Chartreuse de

Tüchelhausen.



Archives de Würzburg. Ms. n° 242 $\frac{1}{2}$.

1° - Courte Notice de l'origine du Monastère. — — — — —	p. 3.
2° - Liste des Prieurs - de 1351 à 1724. — — — — —	p. 4.
3° - Liste des Prieurs - de 1443 à 1740 (circa). — — — — —	p. 18.
4° - Liste des Procureurs - de 1567 à 1790. — — — — —	p. 22.
5° - Liste des Religieux Profès de 1411 à 1792. — — — — —	p. 28.
6° - Rapport sur l'état de la Province de l'Allemagne Inférieure de 1520 à 1592. — — — — —	p. 58.
7° - Liste des Visiteurs de la Prov. d'All. Inf ^{re} de 1522 à 1790 (circa). — — — — —	p. 64.
8° - Obitus de séculiers enterrés à la Chart ^{re} . — — — — —	p. 70.

— 1804. —



3.

Documents sur la Chartreuse de Tüchelhausen

d'après le Ms. n^o 242 $\frac{1}{2}$
des Archives Provinciales de Würzbourg.

Ancien Monastère de Prémontrés. — Fondation Cartusienne. —

Tüchelhausen Monasterium circa 1138, per Ottoneum, Episcopum Bambergensem, in fundo partim Würzburgensi partim Bambergensi aedificatum et Ordini Praemonstratensi incorporatum, Walterum nomine primum Abbatem habuit, qui, officio cedens, — Echtenbertum successorem habuit anno 1153. Quo mortuo, et in templo extra chorum sepulto, Abbatia in praeposituram Abbati Cellensi subjectum transiit, postmodum Monialibus ejusdem Ordinis ex Michelveld huc delatis anno 1308, calend. Martii attributum, Canonicis ad Cellense Monasterium translatis;

Denique, anno 1350, aditente Gilmanno ecclesiae cellae superioris (?), annuenteque Euphemia Magistra et Conventu Sororum cum consensu Abbatis Praemonstratensis Joannis (sic) accedente quoque licentia Rev. Dni Alberti de Hohenloe, Episcopi Herbipolensis, loci Ordinarii, per Rev. Dnum Eberhardum de Ridern Cathedralis Ecclesiae Herbipolensis decanum, comparatum, anno subsequente, 15 April., per ejusdem ultimae voluntatis executores et Commissarios Ordini Cartusensi est traditum, eodemque anno, [1351] 24 Octobr. a R^{do} Patre Joanne II Birello Ordinis Cartusienis generale incorporatum.

Admodum R^{do} Dnus Eberhardus de Ridern, Decanus Herbipolensis, hujus Cartusiae Fundator, obiit 1350, die 26^a Octobris.

[Successio

(4.)

Successio riorum Cartusiae in Züchelhausen.

- 1. - D. Gilmannus, hic, ex commissione R^{di} Patris Joannis, Ordinis nostri Generalis, pr. Prioris [primo (— prius) Prior. ??] Montis S. Michaelis Moguntiae et Novae Cellae in Grünau, institutus est Rector anno 1351. — Praefuit annis 10.
- 2. - D. Petrus. Hic inivit participationem cum Fratribus Praemonstratensibus in Monasterio Cellensi anno 1362.
- 3. - D. Syfridus. 1368.
- 4. - D. Joannes. Hic Capitulo summi Templi Herbipolensis resignavit decimum hominem quem Oxovii habebamus, ut Monasterium onere ex ^{Ho?} Stovendi (?!?) patibuli liberaretur. 1371. (exsolvendi?)
- 5. - D. Bartholomaeus. 1387.
- 6. - D. Goswindus. 1394.
- 7. - D. Fridericus. 1399.
- 8. - D. Henricus Orenbauer. Hic emit totam villam in Oberhausen cum omnibus ad eam pertinentibus et juribus, 377 florenis Rhenanis anno 1405.
- 9. - D. Jacobus. Obiit 1411.

- 10. - D. Henricus, institutus 1412, obiit 1416.

- 11. - D. Waltherus. 1417.

- 12. - D. Fridericus. 1419.

- 13. - D. Joannes II. 1421.

- 14. - D. Conradus. 1423. alias Prior *St^a Elisabeth Ysenach.*
N. B. - Anno 1427, feria V^a post Festum Annun-
ciationis, R. D. Joannes von Brunn, Episcopus
Herbipolensis dedit Priori presenti et omnibus ejus
successoribus licentiam committendi subditos et fa-
miliam nostram cuilibet Parocho circumsedenti vel
simplici sacerdoti pro libitu ipsius Prioris quoad
curam ipsorum subditorum et administrationem sa-
cramentorum.

- 15. - D. Fridericus II. 1427.

- 16. - D. Petrus. 1430.

- 17. - D. Joannes III Osterow ^{- 1440. ch.} promberg (sic?) 1437. -
Professus Domus Erfordiae ac illic revocatus pro Priore 1439.
n'a été élu à Erfurt que fin 1438...
ch. 1440-1442, 28 Août.

- 18. - D. Fridericus III de Schwinfurt. Hic fuit 1^o (sic) Prior
in Ostheim, deinde Buxiae, Grunaw et tandem in Büchelhausen
1440. Mort en charge le 28 Août 1442 et ch. 1443. -

- 19. - D. Henricus Cappel, 1443, postea Prior Domus *Stⁱ Joan-*
J-mis

(6.)

S^ti Joannis Baptistae in Bassia. Obiit 1451.

—20.— D. Fridericus IV. 1446.

—21.— D. Henricus IV. 1452.

—22.— D. Erhardus Schwertzer. 1454. Obiit 1462.

[L^{iste} des Profes: Schweizer. —

—23.— D. Hermannus. 1461.

—24.— D. Jacobus. 1463.

—25.— D. Nicolaus de Gyngen Professor et Prior Buxiae, d
inde Prior hujus Domus 1468. Obiit 1469.

[L^{iste} Profes: Nic. de Gyngen.]

—26.— D. Joannes (IV) Christian 1470. obiit 1484.

[L^{iste} des Profes: Joannes Cristian, Prior. Ob. 1498.]

—27.— D. Albertus. 1473.

—28.— D. Joannes (V) Bayer. 1476.

[L^{iste} des Profes: Joannes, Prior, obiit 1495.]

—29.— D. Albertus II. 1496.

—30.— D. Eberhardus. 1497.

—31.— D. Conradus (II) de Spira Professor Cartusiae, a Capital
Gen^{li} institutus anno 1500 a quo Capitulo et alii Official
absoluti sunt D. Joannes Arnstein Vicarius et D. Mathias
Procurator instituti.

32.

- 32. — D. Joannes (II) Bryon. 1501.

- 33. — D. Georgius Professor hujus Domus. Alias Prior ^{Exordiale} et in Grünau. [Obit] 1522. — ^{Dans la liste de Profis, l'obit de D. Georges est bien en 1522} [Dans la traduction se trouve une croix (funéraire) †.]

(1502. p. 1. 6) — Hoc anno Prior et Procurator mutaverunt invicem officia, jussu Capituli.

— Anno 1510, praedictus Georgius fuit absolutus a Prioratu. — Hic plantavit vineam vulgo "den Georgen Weinberg".

— Anno 1511 circiter, aedificavit molendinum, pro quo expendit 130 florenos.

— Anno 1518, Dominus Joannes, Comes de Rineck, Canonicus et Praepositus in Karrois, adiutorio quorundam Canonicorum et aliorum armatorum hominum subditos in Hohenstatt vi coegit sibi parere ac praegi dominum agnoscere, frustra contradicente D. Georgio Priore hujus Domus.

— Hic sub maximis tribulationibus et persecutionibus vitam finivit 1542 6^o Octobris. [Doit se rapporter au successeur]*

— Cum civibus Oxovii et Capitulo Summi Templi Herbipolensis longo tempore causas et lites habuit, sed tandem cum damno nostro finitas.

— Anno 1515, institutum est festum S. P. N. Brunonis cum candelis et commemoratione quotidiana.

- 34. — D. Joannes Mantel per Capit. G^{le} institutus an. 1510 absoluto D. Georgio. Incepit suum Prioratum 24 Julii praedicti anni et sub maximis tribulationibus vitam finivit 1542 6 Octob. *

— Anno 1525, inchoavit bellum Rusticorum et Monas
[= lexia]

Monasterium nostrum omnino fuit expoliatum et anno 1527, incineratum et funditus fere consumptum. Ipsa pugna facta est prope Gundolskatt ubi ultra 20,000 Rusticorum sunt deleti. Durante insuper praedicto bello, multa damna passi sumus anno Oxovii (sic) et a Sigismundo Lobel et Ambrosio Geger.

— Anno 1528 factus est contractus de vino vendendo Oxovii 12 nimirum plaustra annuatim.

— Anno 1533 perdidimus dimidium pagi in Hohenstatt, ita litem dirimente Camera Spirensi, cum ad eam Prior appellasset et simul unam vice captum in Haugis sive Hoggis cum praeposito ipsius summi Templi Decano et magistratu Oxovii p. p. injuste invasum pagum praedictum accusasset, plurimasque expensas fecisset.

— Anno 1534, 20 Martii, (sic).

— 35. — D. Christophorus Finckenberger professor Domus Coloniae anno 1542 + 1554. — Iste in bello Margravico multa sustinuit et Monasterium non solum spoliatum proorsus anno 1552 (quae spoliatio ad 7000 floren. est estimata, sed insuper tantis exactionibus exhaustum ut necesse fuerit tertiam partem proventuum ad multos annos praescribere et non pauca irrevocabiliter dividere.

— Hic plantavit vineam, suum illi nomen imponens, cujus dulci adhuc liquore fruimur. *D. Christophorus Vinckenb. org. profus. Coloniae 1529/16. 8. 1554. Prior Luckell. 21. Anst.*

— Anno 1553 - (sic) 1554 (non 1553, comoit. oroy. de Cologne) *ch. 1555. Act. D. Christophorus prof. Colonie, prior in Luckelhausen.*

— 36. — D. Jacobus Erbe, 1554, qui fuit a Capitulo Generali absolutus et ad Prioratum Erfordiae translatus et anno 1560 ibi etiam ab-

[Solus]

(9.)

absolutus in visitatione ac per Chartam hospitatum in Ulmbach missus. Anno vero 1563 per inobedientiam et rebellionem disciplinae Ordinis subiectus.

— 37. — D. Hermannus Faber professor Moguntiae, anno 1557 a Capitulo G^{li} institutus. et mort le 26 Dec. 1568, ex d. 1569

— Insignis economus qui sua prudentia et parcimonia frugali pp (propter?) temporum iniquitatem perscripta redemit et aliqua necessaria aedificavit et inuenit ad 3000 scuto- rum pro restauratione Domus reliquit. Obiit 1568 26 Decembris.

— Post hujus Prioris obitum, Monasterium per Commissarios Principis est administratum, nimirum per Michaelem Suppam, decanum, et Sebastianum Faber, Doctorem Ca- nonicum in Haugis.

— Anno 1561, murus cingens Monasterium ^{hortum} et minus murus circa villam pecorum ductus est
ch. 1569. obiit D. Hermannus Faber prior ^{in Luckelhausen} sequitur interregnum.

— 38. — D. Mathias de Monte sive de Sardis.

— Hic primo professor fuit claustrii B. Mariae prope Hildesheim, secundo Buxiae, inde factus Prior in Grunaw et Visitator Provinciae institutus.

— Cum in uis negotiis Ordinis a Domino abiit, redus a Comite Wertheimensi excluditur et Domus ista occu- patur. Exinde aliquandiu vagus sine certo domicilio tum Domus Astheimensis administratio illi committi- tur, demum ad hanc Domum Priore orbatam, sive propria, quod verosimile est, sive Capitulo G^{li} aut

[R.]

Rev^{di} Patris auctoritate translatus est, vel potius seipsum substituit.

— Vir alias bonus, sed indiscrete largus, dum ficto Inventario paupertatem simulat et nihilominus pecunias larga manu profundit, ad Principem delatus in arcem citatus ibique recluditur; pauloque post Prioratu dejectus in exilium agitur, et successor in administratione Anagraphicus adjungitur.

— Postmodum tamen Prioratum Ratisbournensem accepit et Commissarius Generalis in Comitibus Spirensibus pro recuperatione domorum alienatarum a R^{do} Patre Bernardo Ord. Gen. est institutus anno 1570, et anno sequenti a Visitatoribus officio, et 1574 a Prioris officio (nam titulum Prioris Gmundensis ubique hactenus circumtulit) est absolutus et remissus ad Domum Buxide professus, ubi ordinatus Vicarius obiit anno 1587 6 Julii.

— Anno 1560 Fredericus de Wirsberg Episcopus Herbiopolensis abstulit 1,058 floren. et sequenti anno 2,573 flor. Oxonii in diversis locis deposita quae vi^o in aedificatione Hilianae Sti (?) a Julio Episcopo ejus successore, sunt expensa.

— 39. — D. Georgius Lentgraff, Professor Domus de Paulari, Prov. Castellae, a Capit. G^{li} institutus Prior et simul Visitator Provinciae anno 1572 et an. 1573 ad Prioratum Domus Erfordiae translatus. Visitando parum efficere potuit ubique fere exclusus. Factus Prior in Seiz 1575 et comvisitator Allemanniae Superioris obiit 1575 19 Septemb.

-110. — D. Jacobus Keil 1543 a Capit. G^{li} institutus.
Alias Rector in Astheim, Prior Herbipoli et Erfordiae
Obiit 1544 15 januar. Herbipoli, ibidemque in galilaea
est sepultus.

-111. — D. Joannes Bonno professor Domus Exevirensis a Capi-
tulo G^{li} institutus 1544 — et 1545 absolutus et Procuro-
rator in Ilmbach et postea ibi Rector.

-112. — D. Joannes Australis professor Cartusiae et Prior Her-
bipol., translatus ad Prioratam Göchelhausen.

—— N.B. Iste procedens non videtur Prior fuisse in Göchel-
hausen sed in Herbipoli.

—— N.B. Praedicti quatuor Priores ab Episcopo Herbipol:^{is}
divertuntur. (?)

—— Hoc tempore, non tantum haec Domus sed tota Pro-
vincia in malo erat statu. Praefecti enim seculares sin-
gulis annis arteque (sic) statum Domorum intelligere
poterant, vel certe alternis mutabantur quidquid in
Domibus colligi poterat dicebatur, aedificia male
conservabantur, deficiebat cultus divinus cum obedientia,
Commissarii ubique resciebantur tandem (sic) anno
1545 supfuit (sic) [superfuit] in hac Domo Monachus Pro-
fessus unus subdiaconus Domui praefuit auctoritate
Principis elatus quidam^{om?} sⁱtilis et postea inexpertus
secularis.

-113. — D. Nicolaus Comitius prof. Bonus Polonide, Procurat:
Bonus Moguntiae. Iste a Julio Echter de Moselbrunn,

[Epis]

Episcopo Herbipolensi fuit postulatus; et a Cap. G^{li} institutus
1575 venit ad Büchelhausen 5 Junii; factus est Convisit^r
Provinciae 1589; Visitator 1592. - Obiit 1594, 21 Januarii

— 114. — D. Sebastianus Piscator (Fischer), Prof^{us} Domus hu-
jus a Conventu electus 1594 cum esset tunc Prior Exfor-
diae. Translatus ad Prioratum Domus in Ilmbach
1600 et ibi iterum absolutus 1609. - Obiit conventuali
1610 5 April. - [Liste Profis: Prof. 26 Jun. 1575. Obiit 12 Mai 1610.]

— 115. — D. Guilielmus Adrian Sonius, prof. Cartusiae, Vicarius
Domus Buxiae a Conventu electus anno 1600.

Obiit 1607, apoplexia, in festo Ss. Cosm. et Dam.

— Anno 1600 extractum est majus Altare pro 500 flor. [quae]
ex legatione D. Marquardi Mansharter Spirensis
nobis pervenerunt.

— Aedificavit stania in Monasterio etiam domunculam
Emmaüs.

— 116. — D. Joannes Vogelius, professor Domus Herbipolensis
et Prior Exfordiae per Visitatorem D. Ludovicum Bager
huic Domui praeficitur anno 1608; et 1611, per Capit.
G^{li}, ad magnam instantiam absolvitur.
Obiit 1631 4 April. in Aspach.

— 117. — D. Joannes ^{J.}Fung, professor et Procurator Domus Herbipo-
lensis, institutus a Cap. G^{li} 1611.

— Anno 1610, die 18 Octob. apparuit Spiritus super Portam
(auf dem Chorhaus.)

- Anno 1611, ist das baulain (?) über dem Kuller (?) aufgerichtet (?) worden. (?)
- Anno 1600 Episcopus Herbipolensis et serenissimus D^s Wilhel-
mus, Dux Bavariae, et alii multi Nobiles interfuerunt hic
primitiis cuiusdam Fratris.
- Anno 1613 coepit aedificari Templum et 3 annis sequen-
tibus absolutum.
- Anno 1616 Oxovii armata manu venientes demoliti sunt
quae Prior extraxerat ad prata commodius riganda.
- H⁸. — D. Philippus Buseck, prof^s et Procurat^r D^s Herbipolis
1622 adfuit duobus mensibus et abiit; institutus de-
inde Prior D^s in Walditz. Obiit 4 Augusti 1636.
- Anno 1614 D. Adam Winheim Senator Oxovii aliquot
redditus Regiscuriae nobis donavit.
- Item, anno praecedenti 8 novos denarios vulgo "neün
Pfenning" (novi pfenning) usibus zins census perpetui
in 4 jugera agrorum in Chierbach.
- Item, Joannes Berold anno 1502 civis Oxovii, Monasterio
donavit propter animae suae et suorum salutem, "den
Kunz zu Königshofen."
- H⁹. — D. Sebastianus Boxberger prof^s D^s Herbipolis ad postu-
lationem quorundam Conventualium juniorum, a Visita-
toribus in Rectorem institutus 1622 et anno subsequenti
in Priorem confirmatus a Cap. Gli. — Mortuus est Oxovii
peste anno 1634 4 Octob. ibique in Ecclesia sepultus pa-
rochiali.

- Anno 1625, coeperunt aedificari novae cellae versus Aquilonem.
- Anno 1631, habuit initium bellum Suedicum in Germania et mense Octobris, infra Octavam S. J. N. Brunonis exspoliatum est prima vice Monasterium et diinde saepius contigit durante isto bello, et Patres in omnem terram dispersi. Haec exspoliatio dicitur facta et instituta fuisse a conteminitis nobilibus qui sub specie Suedicorum larvati equites venerunt.
- Damnum tempore belli multis millibus florenorum non fuit recuperandum. Ultimum, ^{scilicet} totum Monasterium Coronae Svedicae reservatum fuit.

- 50. — D. Michael Bender 1635. professus Domus et hospes in Majori Cartusia a Capit. G^l Priore hujus Domus institutus venit huc in Vigilia S^{ti} Bartholomaei.
- Iste, bellicis hinc temporibus, plurima sustinuit, et Monasterii res saepius direptae.
 - Factus est Visitator Provinciae. 1640. visitavit Provinciam Austriae cum D. Michael Arnoldi Pro Pr. Exevir.
 - Vir in negotiis Ordinis et domesticis expertissimus, pacatorum tempore dignus. Alias fuit Priore Domus in Snals et obiit 3 Mart. 1650. [Prof. 5 febr. 1608. — Euborettersheimensis.] ^{Scilicet Profes.}

- 51. — D. Philippus Wolfram*, Prof. et Procur. h. Domus, a Visitatoribus Rector institutus 1650 et 1651, a Capit. G^l in Priorem mutatus. [Listes des Profes: Phil. Wolfram, Reigimianus.]
- Anno 1651 aedificavit novum Molendinum superius, cujus expensae 1000 flor. — 1660 et 1662 empta sunt ad 50 ferme jugera liquorum prope Barthausen et Esfeld 1000 flor et Prior emit Molendinum vulgo Schneckenmühl nobis antea
- F feudale

feudale, 900 flor.

— Anno 1663, aedificatae sunt duae novae cellae versus Orientem et 1665 item una et 1666 demum una usque ad tectum.

— An. 1664 Em^{mus} Philippus a Schönborn archiepisc. Moguntinus, et Episcopus Herbipolensis, in Eichelhausen venit cum comitatu suo, cum prius Oxovii designasset locum pro Monasterio Capuccinorum.

— An. 1669 vendita est villa in Hohenstatt 900 fl.

— Eodem anno, 11 Febr., absolutus est Prior Philippus et ipso anno 6 Aug. obiit. [Lit. Prof.: Prof. 8 Decemb. 1691.]

— 52. — D. Bruno Dement prof^s et Procurat^r D^s Herbipolis, a R^{do} Patre institutus 1669, 4 febr. — Obiit 29 Octob. 1697.

— 1672 aedificatum est templum in Hohenstatt.

— — vendita est villa in Kältenhausen 1000 flor.

— 1673 venditum est molendinum Schneckenmühl pro 900 fl.

— 1673 exercitus Regis Galliae sub duce Cuvrenne intravit Franciam 12 Septemb. et castra metatus est in extra et circa Monasterium nostrum integra fere septimana. Monasterium ^{omnino} spoliatum et devastatum; damnum illatum excurrit ultra 7000 flor. imperialium. Filius coloni in Kältenhausen occisus; villa in Hohenstatt combusta. [Vide supra hanc: An. 1669.]

— 1674 obierunt ambo coloni nostri in Hohenstatt et Kältenhausen et villae revocatae ad Monasterium.

— — Eodem anno, mense Septemb., transit huc exercitus Brandenburgicus a quo licet Monasterium sit immune, coloni tamen nostri omnes feudales maximum perceperunt damnum ideoque suum pendere nobis illo anno requiverunt

- Anno 1677 vendita denuo villa Kältenhausen pro 1000 flor.
- " " — D. Bruno a D. emit a P. Francisco Joanne Fabricio a Glesheim, Consiliario Principis et Sacerpa in Heydingsfeld, villam in Ostheim ad Gollach.
- Eodem anno completa est structura claustrum.
- An. 1690 factus est ligneus aqueductus per omnes cellas.
- " 1692, aedificata est pars ecclesiae superior usque ad Sacristiam inclusive, et majus altare anno 1693 cujus artifices et opifices habuerunt: scrinarius 316 flor., sculptor 144 flor., pictor 356 flor. — Imago media: 144 fl. — Tabernaculum: 41 flor. — Scriptorium Evangelii 84 flor. — Sedes sacerdotis reparanda 16 flor. — Gemplum incrustandum 50 flor. — Duo altaria in Choro laicorum reparanda 44 flor. et medice imagines 33 flor.
- An. 1694, duo altaria in Choro superiori erecta 356 flor. 12. — nova lampas argentea 101 flor. 4 1/2 cf ☉; 4 candelabra argentea 448 flor. — Crucifixus argent. 48 flor. — Crucifixus eburneus 28 flor. 12 cf. — Summa expensarum: 2,355 flor. 1 1/2 cf.
- An. 1677 emit Prior Bruno a Duo Schmidt (vulgo vocatus est Comendans in dub) alteram villam cum quibusdam colonis et bonis in Ostheim ad Gollach fluuiolum pro 2000 flor.
- An. 1694, aedificata est domus ad Monasterii ingressum.
- - 1695 facta est nova cella vinaria capax 150 plastr. vini.
- - 1696 aedificata est nova Procuratura et prima cella galilaeae.

- 53. — D. Casparus Staph prof^s et coadjut^r. Dominus, electus anno 1667 23 Nov. [Lit. Prof: " Casparus Staph - Prof. 17 april. 1667.]
- An. 1698 vendita denuo villa Hohenstatt.
 - - 1699 extracta est nova Curvis Ecclesiae: 201 flor.
 - - 1700 extracta sunt horrea nova versus meridiem.

[An.

— Anno 1702 Priori Donnis Basiae et Convis. 4,000 flor. commodata sunt pro annua pensatione ex 100. 3 terminus Epiphani. (sic).
 — Plantavit vineam in horto communi 1703 - 1704.

[Liste Prof: " Obiit 16 April. 1715.]

— 54. — D. Ignatius ^{Ric} Buchard Prof^s et Proc^{tr} hujus Domus; Herbipoli natus. Electus in Priorem 1715 factus Convisit. 1723.

— Hic aedificavit novam structuram incipiendo a Refectorio usque ad horream ^{um}.

— Obiit in ascensu ad Capitulum generale in domo Cartusiae Lugdunensis anno 1724 8 Maii.

[Liste Prof: " Prof. 8 Sept^b 1687.]

— 55. — D. Hugo Vipp prof^s et Proc^{tr} h^s ds; electus in Priorem 20 Junii 1724.

[Liste Prof: " Prof. 16 Febr. 1710.]

[La liste des Profes mentionne encore comme Prieur : D. Bruno Esser, Profes le 8 Sept^b 1765. Vicair en 1771. (Voir liste des Vicaires. p. 21.)

[Vicarii.

Vicarii domus Eichelhausen.

[La liste des Vicaires, dans le Ms. 242 1/2 des archiv. de Würzburg, ne commence qu'à l'an 1631; comme les listes des Professi renferment d'autres noms suivis de l'abbé: Vicar. et remontant au XV^e s., je les ai ajoutés ici, ainsi que ceux des époques postérieures qui ne sont pas mentionnés dans la liste des Vicarii. — Ses noms empruntés aux listes des Profes seront renfermés entre [crochet] .-]

[Dom. Conradus de Miltenberg vicarius anno 1443.

[D. Berchtoldus vicar. obiit 1448.
autre liste: " 1448. — D. Bertholdus vicarius."

[D. Leopoldus vicar. obiit. 1459.
autre liste: " 1459. D. Leopoldus vicarius."

[D. Joannes Bochsel vicar. obiit 1475.
autre liste: " 1475. D. Joan. Bochel vicarius."

[D. Joannes, vicarius 1477. (obit).
autre liste: " 1477. D. Joannes vicarius."

[D. Lucas Braunoldus Ruelfendensis, Prior in Mtingen, Procurator et vicarius hujus domus. — Professus 14 April. 1587. obiit 14 Maii 1595.
— Dans l'autre liste on lit seulement: " 1587. 14 April. D. Lucas Braunoldus."

D. Anthelmus Burchardi, occisus a Rusticis prope Rottenburg dum fugeret Suecos. 1631.

[autre

[D. Anselm Burchardi, Sommeracensis, Vicarius, a Rusticis prope
Rothenborg interfectus 1631. — Profusus 29 Julii 1618.]

D. Nicolaus Theodorici + 1645.

[D. Nicolaus Theodorici, Regiovillanus. Prof. 6 Octob. 1600, + 28 Sept. 1645.]

D. Laurentius Wehner. — *vic. plus bas.*

[D. Laurentius Wehner, Schweinfurtensis. Vicarius. — Prof. 2 April. 1632.
Obiit 17 Jan. 1683.]

D. Dionysius Schubert prof. D^s Maurbach. a Visit. institutus anno
1652 et 1653 iterum absolutus.

D. Laurentius Wehner altera vice an. 1653; absolutus an. 1664
obiit 17 Jan. 1683.

D. Paulus Herbig prof. D^s in Altheim, a Visit. instit. 1664
et ab eisdem absolutus 1667.

D. Joannes Zimmer prof. D^s in Altheim a Visit. instit. 1667
et ab eisdem absolutus 1671. *vic. Altheim ch. 1677.*

D. Stephanus Heim institutus 1671, absolutus 1677.

[D. Stephanus Heim, Geroldshemensis, Vicarius. — Prof. 2 Mart. 1653.
obiit 17 febr. 1712.]

D. Hugo Phister institutus 1677; absolutus 1686.

[D. Hugo Phister, Herbigensis. — Prof. 3 Sept. 1656. obiit. 1693.]

[D. Petrus.

20.

D. Petrus Zenzem, Prof. D^s Herbipolis, institutus 1686, mutatus
in Procuratorem 1697. [V. liste des Procurateurs p. 25 où il est appelé Zenzam.]

D. Casparus Staff 1697. [Ne fut pas longtemps Vicaire puisque il était élu Prieur la même année.]
[D. Casparus Staff, Prieur [Voir liste des Prieurs, n° 53.] Prof. 17 avril 1667;
obit 16 avril 1715.]

D. Melchior Faber 1697; absolutus 1703.
[D. Melchior Faber - Prof. 15 Aug. 1662. obit 17 Febr. 1715.]

D. Balthasarus Grabenau, institutus 1703; absolutus 1707.
[D. " " , Fuldensis; Prof. 1690; obit 2 Jul. 1715.]

D. Ignatius Ruckart in Hil. (? Bildeheim) 1707.
[" " Herbip. Prieur. - Prof. 8 Sept. 1687; obit 1724.]

D. Melchior Faber - 2° - 1709.

D. Andreas Bauer 1714.
[" " Herb. - Prof. 30 Nov. 1682.]

D. Hugo Sipp qui anno 1720 factus est Procurator. (Voir liste Prieurs n° 55.)
[" " Prieur. Prof. 16 Febr. 1710.] (Regiscruianus.) V. liste ~~Prieurs~~ ^{Procurateurs} p. 25.)

D. Casparus Seipold 1720.
[" " Prof. 8 Sept. 1699. Procurator.]

D. Bruno Mertz 1724 factus coquinarius 1731 pertquam (sic) antea Vicarius
domus Erfordiae, illuc per Capit. G^{le} missus. Obit 1734 12 Januar. morbo hec =

[trio
]

hectrio (sic - *pona*: hectico?) assumptus.

[D. Bruno Mertz, vicarius. - Prof. 15 Aug. 1702. Obiit 12 Jan. 1737.]

D. Georgius Englerth 1728 ad petitionem suam absolutus anno 1731 20^{to} X^{bris}.

[D. Georgius Engberth (sic) Cüchelhausianus vicarius. Prof. 24 Aug. 1716.]

[D. Antonius Schreyer, Herbip. Vicar. per septimanas circiter 12.] (sic Prof. fol. 58 de ms. orig.)

D. Joannes Baptista Deppisch 1731 die 30 X^{bris} -

[" " " Hopferstadianus. Vicarius. Prof. 24 Jun. 1719.]

D. Bernardus Pesler, Hesslensis (Hesslach) anno 1737 die 22 Sept^{bris} quater institutus quater absolutus ob infirmitates.

[D. Bern. Pesler, Hesslensis, vicarius. - Prof. 1724.]

D. Bruno Herb, prof. Domus Buxiae. -

D. Stephanus Wolf institutus 1764.

[" " Herbip. - Prof. 22 Julii 1747.]

[*autra* liste: D. Stephanus Diens(is) Wolff Herbip. Prior. Prof: " "]

D. Nicolaus Goldmaier institutus 1767.

[D. Nicolaus Albergati Goldmayer, Neustadianus (Neustadt) ad Salam. Prof. 22 Julii 1747.]

D. Bruno Esser institutus 1771.

[" " Prior. - Prof. 8 Sept. 1765.]

D. Anthelmus Wiesmann bis institutus 1776, ~~7~~ 1778.

[" " prope Schollbrunn. Prof. 15 Aug. 1761.]

D. Hugo Scheller institutus 1778.

[" " Kimmariens. - Prof. 25 (?) 1766.]

[D. Joannes

22.

D. Joannes Nepomucenus Gengler institutus 1781.
[" " " Würzburg. - Prior in Grunau. Prof
15 Aug. 1772.]

Procuratores in Büchelhausen.

D. Nicolaus.

[Les listes des Profes donnent un : D. Nicolaus Fekmann. Obit 1499. -
C'est le seul D. Nicolas que l'on trouve vers cette époque à Büchelhausen.]

D. Conradus, prof. domus Moguntiae. Obit 1567.

D. Martinus Sehner.

[D. Martinus Sehner. Prof. 1568. - Obit 1573.]

D. Sebastianus Piscator (Fischer). - Voir liste Prieurs. N° 44. - p. 12. -

D. Georgius Seger. [Profes. 25 mai 1580. obit 28 sept 1607.]

D. Lucas Braunoldus. obit 14 Mart. 1595.

[Voir p. 18. liste des Vicaires - où l'obit est du 14 Mai 1595. -]

D. Joannes Piscator (Fischer) obit 16 Aug. 1597.

[" " " Prof. 18 Aug. 1583. Obit. 1597.]

D. Joannes Waldosius. Obiit 5 Maii 1604.

[D. Joannes Bruno - et une autre liste : D. Joannes Bruno, Waldorfius - Prof. 28 Julii 1588. Obiit 1604 - ~~et~~ et l'autre liste : 15 Mai 1604.]

D. Joannes Churmonus. (?) -

[Les listes de Profes comptent un : D. Joannes Churingus - Churinger qui fut ensuite Prior Erfordiae. - Prof. 17 Jan (17 Jun. dit l'autre) 1582. Obiit 1607 - (15. Octob. 1607.) - Est-ce le même.??]

D. Martinus Ulmarus. -

[D. Martinus Ulmer. Prof. 6 Octob. 1597. Obiit 24 (l'autre : 27) Aug. 1607.]

D. Georgius Sartor Gobier (sic) 1607.

[D. Georgius Sartorius, Wallensteinensis. Prof. 2 Aug. 1592. Obiit 28 Sept. 1607, dit une liste ; 5 Decemb. 1625, dit l'autre (celle qui me semble la plus sûre. - A remarq^r que le 28 Sept. 1607 est la date du décès d'un autre Procut. : D. Georges Seger. v. p. 22.]

D. Petrus Fordt -

[" " Olpensis. Prof. 8 Mart. 1592. Obiit 31 Mart. 1631.]

D. Martinus Rolandus, Prof. Domus in Ilmbach. Obiit 20 X^{bre} 1612.

D. Mathaeus Dünner. -

[" " Prof. 21 Sept^b 1597. obiit 5 X^{bre} 1625.]

Michael Bender. - [Voir liste des Præcurs n^o 50.]

[" " Eubexrettersheimensis. Prof. 5 febr. 1608. ob. 3 Mart. 1650.]

D. Joannes Victor. [D. Jo. Victor, Martishei. Prof. 8 X^{bre} 1599. ob. 15 Mart. 1647.]

[D. Petrus

24.

- D. Petrus Molitor. [Undenheimensis. Prof. 25 Mart. 1605. ob. 11. febr. 1628.]

- D. Fridericus Saccracher (ou Saceracher?) obiit 1624.

[Dans les 2 listes Profes: Saueracher, Himmelstättensis. Prof. 6 Jan. 1608. ob. 7 X^{bre} 1624.]

D. Nicolaus Theodorici. Obiit. 1645.

[" " Regiovillanus [alias: ex Königshofen - idem ac Regiscuria ou Regiovilla], Prof. 6 Octob. 1609. Obiit 20 sept^{bre} [alias 28 sept] 1645.]

D. Andreas Burchardi 1632 occisus a Rustico prope Rottenburg. -

[Les 2 listes des Profes ne donnent qu'un D. Anthelm (ou Anthelmus) Burchardi qui figure déjà à la liste des Vicaires [voir cette liste]. A noter que la présente liste des Procureurs est la seule à donner la date de 1632 et le nom d'André. - ? -]

D. Philipp Wolfrumb. [Voir liste des Procureurs. N^o 51.]

D. Georgius Ittiger. Obiit 1666.

[1^{re} list. Prof: D. Georgius Ittiges, Lambekriadensis. Prof. 1^{er} Novemb. 1642. Ob. Junii 1666.]
[2^e " D. " Ittiges, Seubefrieden. " " " Ob. 6. Jun. "]

D. Laurentius Wehner. 1651. - absolutus 1653.

[Voir la liste des Vicaires.]

D. Balthasarus Braun. Obiit 1659.

[D. Balthasarius - Balthazarus - Braun, Regiscurianus. Prof. 20 Jun. 1647. Obiit 28 Nov. 1659.]

D. Bruno Köhler 1659.

[" Köhler Herbig. Prof. 2 Mart. 1653. Obiit - 1702.]

[D. Georg.

D. Georgius 2^o 1661, absolutus eodem anno.

[Apparemment : D. Georges Itiges, déjà nommé. Ses listes de Prof. ne donnent pas d'autres D. Georges pour cette époque.]

D. Joannes Kister 1661 absolutus 1665.

[" " Heydingfeldensis Prof. 21 Jun. 1652. Ob. 30 Sept. 1712.]
 [" " Heydmysfeldensis " " " "]

D. Casparus Auth. obiit 11 Aug. 1697.

[" Auth, Herb. Prof. 17 Sept. 1655. Ob. 11. Aug. 1697.]

D. Petrus Zenzam [Zenzam] (et dans la liste des Vicaires : Zeüzem)
 prof. Domus Herbipolis. 1697, absolutus 1700.

(Cfr : liste des Vicaires, p. 20.)

D. Antonius Hannewacker. 8 Mai 1700.

[" " Herbip. Prof. 16 Mart. 1664. Ob. 9 Mai 1700.]
 [Autelike: 12 " "]

D. Ignatius Ruchart. 1700. [Voir liste Vicaires - p. 20.]

D. Sebastianus Schübell qui anno 1720 translatus est ad Rectoratum
 in Grünau.

[D. Seb. Schuber Herbip. Prior in Grünau. - Prof. 20 Aug. 1705.]

D. Hugo Lipp. 1720. - [Voir liste Prieurs N° 55. - list Vicaires p. 20.]

[" " Regiscunianus (Königshofen) Prof. 16 febr. 1710.]

D. Casparus Seipold. 1724. [Herbip. - Prof. 8 Sept. 1699.]

[O. Joannes

(26.)

D. Joannes Bapt^{ta} Deppisch 1744 institutus. [alias Dappisch.]
[Voir liste Vicaires p. 21.] - Obiit?.

D. Hugo Megglinger 1746.
[" " Enbelstadianus. Prof. 24 Jul. 1725.]

D. Ambrosius Hübner 1766.
[" " Regiscurianus. Prof. 8 Dec. 1742.]

D. Stephanus Wolff 1768. [Voir liste Vicaires. p. 21.]

D. Nicolaus Goldmayer 1770. [V. l. Vic. p. 21.]

D. Bruno Esser 1778 6^a Octobris. [Voir liste Præcuris in calce et liste Vic^{is} p. 21.]

D. Hugo Scheller 1791 21 Novemb. [Voir list. Vic. p. 21.]

Professi Domus Cella Salutis in Trüchelhausen

(Monachi.)

	Professio	Obitus
D. Jacobus postea Prior (9 ^e Prior).		1411.
D. Henricus postea Prior (10 ^e Prior) Institutus 1412.		1416.
D. Joannes Rötting		1416.
D. Andreas		1417.
D. Joannes Leopardi		1418.
D. Fridericus. [Pent-ite D. Frédéric, 12 ^e Prior, mort en 1419. ?]		1418.
D. Conradus Kähler		1419.
D. Joannes Caccoss		1420.
D. Joannes de Erfordia		1423.
D. Thomas		1431.

Neurologium ex chartis capituli generalis

- ch. 1357. obit. D. Girardus (vel Conradus) (monachus) cellae salutis, qui hab. tric.
- ch. 1361. " D. Amicus monachus d. cellae salutis.
- ch. 1376. " D. Andreas monachus et sacerdos d. cellae salutis, hab. tric.
- ch. 1378. " D. Nicolaus monac. et sacerdos d. cellae salutis, qui hab. tric.
- ch. 1390. " D. Seyffridus monac. et sac. d. cellae salutis, habens tric. et
 duplex officium (prob. aut alia prior ejusdem d.)
- " " D. Ulricus ejusdem d. sacerdos habens tricennarium.
- ch. 1393. " D. Henricus monac. et sac. d. cellae salutis habens tric.
- " " D. Joannes vicarius ibidem, habens tricennarium.
- ch. 1398. " D. Fredericus olim prior d. cellae salutis, habens tric.
- " " D. Ulricus ibidem monac. et sac. habens tric.
- ch. 1399. " D. Nicolaus monac. et sac. d. cellae salutis hab. tric.
- ch. 1406. " D. Henricus monac. sac. et procurator d. cellae salutis, hab. tric.
- " " Fr. Joannes conversus d. Norberga, coquinarium d. cellae salutis, hab. tric.
- ch. 1410. " D. Jacobus monachus d. cellae salutis habens tric.
D. Joannes mon. sac. d. cellae salutis (D. Josephi Capus)
- ch. 1416. " D. Henricus prior d. cellae salutis.
- " " D. Joannes Roting (Voringus, Florus) monachus sac. d. cellae salutis.
- ch. 1417. " D. Andreas sac. monac. d. cellae salutis.
- ch. 1417. " D. Fredericus d. ut prior d. cellae salutis.
- " " Fr. Joannes Leonardi conversus d. cellae salutis.
- ch. 1419. " D. Conradus de Charchot (de Calhar. Florus) monac. d. cellae salutis.
- ch. 1420. " D. Joannes Luchraw (de Laban. t. i.) sac. monac. d. cellae salutis.
- ch. 1423. " D. Joannes de Esfordia monac. sac. d. cellae salutis.
- ch. 1428. " D. Joannes de Weyda monachus d. cellae salutis.
- " " D. Henricus Bavarus vicarius d. cellae salutis.
- ch. 1430. " (Fr.) Rainaldus donatus d. cellae salutis.
- ch. 1431. " D. Conradus monachus d. cellae salutis.
- " " D. Thomas monachus d. cellae salutis.
- ch. 1433. " Fr. Conradus Christ (Spanch. et. t. i.) conversus d. cellae salutis.

	Professio.	Obitus.
D. Henricus Sprengel (alias: Sponsol (!?)) Prior in Gumnaw.		1431.
D. Fridericus de Schweinfurt Prior: Astheim - Buxiae - Gumnaw - Gückelshausen. (18 ^e Prior de Gückelshausen.)		1440.
D. Conradus de Miltenberg. Vicarius.		1443.
D. Berchtoldus. Vicarius.		1448.
D. Conradus de Breitenbaum (al: Breitenbrunn)		1449.
D. Georgius de Wintheim (al: Winzheim.)		1449.
D. Henricus Cappel. Prior Gückelshausen et S. J.-B ^{te} in Bassia. (19 ^e Prior Gückelshausen.) (en 1443.)		1451.
D. Joannes Vogler.		1455.
D. Leopoldus. Vicarius.		1459.
D. Erhardus Schweizer (al: Schwertzer) (22 ^e Prior, en 1454.)		1462.
D. Godocus.		1463.

- ch. 1433. obit. Fr. Fredericus Muller conversus d. cellae salutis.
- ch. 1441. " Fr. Joannes Raichard conversus d. cellae salutis in Luchelhausen.
- ch. 1442. " Fr. Nicolaus Hirtogam (Hirtogam. eg.) conversus d. cellae salutis.
- + ch. 1443. " D. Fredericus de Schwaimgurt (prof. us. Harbig.) qui fuit prior in Althaim,
deinde prior in Tomibus Aulæ M^o, Novæ cellae et ultimo cellae salutis.
- " " D. Conradus de Miltenberg monac. prof. us. d. cellae salutis, ultimo
d. Pontis Mariae in Althaim. —
- ch. 1445. " D. Conradus de Miltenberg vicarius d. in Luchelhausen.
- ch. 1448. " D. Barchtoldus Dudum vicarius d. cellae salutis in Luch. habens amicos
parp. associantur etc. obiit 19 febr. —
- ch. 1449. " D. Conradus de Braitenn (de Bragtembrunch. eg.) vicarius d. cellae salutis
(in Luch.)
- " " D. Georgius de Windeshaim monac. prof. us. d. cellae salutis.
- ch. 1451. " D. Henricus Sprentzel prior d. Novæ cellae in Gramau, s. prof. us. d. cellae salutis in Luchelhausen, qui obiit pridie nonas Mart. (6 Mart. Flor.)
(6 Mart. t. c.)
- + " " D. Henricus Cappel quondam prior d. cellae salutis in Luchelh.
et Montis s. Joannis in Halia. —
- ch. 1454. " (Fr.) Henricus Donatus d. cellae salutis in Luchelhausen.
- ch. 1455. " D. Joannes Vogler monac. prof. us. d. cellae salutis in Luchelh.
- + " " D. Joannes Bruberg vicarius d. Moguntiae, dudum prior Tomerung,
Novæ cellae et cellae salutis, hab. amicos. associantur etc. obiit 5 Maii. (31 Maii Florat. hanc)
- " " Fr. Andreas conversus prof. us. d. cellae salutis in Luchelh. ...
- ch. 1459. " D. Lentoldus (Lentoldus. Florat.) vicarius d. cellae salutis in Luchelhausen.
- + ch. 1460. " D. Petrus Fabri de Holtembourg monac. prof. us. d. Nurembergae, ultimo d.
Bonilapedis qui fuit aliat prior d. Pletriach, Luchelhausen et Althaim.
- ch. 1461. " Fr. Rayhardus (Richardus. t. c.) conversus d. cellae salutis in Luchelhausen.
- ch. 1462. " D. Erhardus Schwarzer (Schwarzer. t. c.) prior d. C. b. in Luchelhausen.
- ch. 1463. " D. Todocus monachus prof. us. d. cellae salutis in Luchelhausen.
- " " (Fr.) Uldaricus (Baldaricus. Florat.) donatus d. C. b. in Luchelhausen. —
- ch. 1457. " Henricus Sueregar (Suerger. t. c.) magnus benefactor d. cellae salutis. —

D. Nicolaus de Synge (al. Gyngen). Prof. et Prior Buxiae (?). deinde 25 ^e pri. in Büchelhausen 1468. -		1469.
D. Joannes Krupach (al. Krupach) Prior in Astheim.		1470.
D. Nicolaus de Königsberg		1471.
D. Laurentius Cellarius de Nuremberg (alias: " in ")		1473.
D. Jacobus de Rottenberg		1473.
D. Conradus Köler		1474.
D. Theodoricus Kützel		1474.
D. Joannes Bochel (al. Bochsel). Vicarius.		1475.
D. Joannes Vicarius		1477.
D. Joannes Amman (al. Ammen)		1478.
D. Joannes Christian (al. Christiani + Krist ^{us}) (26 ^e Priore en 1470.)		1484.
D. Urbanus de Mosbach.		1487.

- d. 1465 obiit. D. Joannes Holzmaier (Holzner. eg.) monac. profus^{us} d. c. b. in Luchthausen.
 x ch. 1470 " D. Joannes Krupeck monac. profus^{us} d. in Luchthausen, qui alias
 fuit prior d. in Althausen.
 " " D. Conradus de Schwy^{ein. schot.}fordia monac. profus^{us} d. c. b. salutis in Luch.
 " " (Fr.) Georgius Fabri domatus d. c. b. salutis in Luchthausen.
 + ch. 1471 " D. Nicolaus de Giengen monac. profus^{us} d. d. b. salutis et prior ejusdem d. d.
 ultimo profus^{us} et prior d. in Luchthausen, habens plen. monach. in provinciis
 Alamaniae superioris et inferioris ... obiit 5 oct. -
 " " D. Nicolaus de Kunigsberg monac. profus^{us} d. c. b. salutis in Luchth.
 ch. 1473 " D. Laurentius Colterarius de Norimberg^{monachi profus^{us} d. c. b. salutis in Luchth.}
 + " " D. Jacobus de Rotenberg) habens plen. monachatum
 in domibus Moguntiae et Grunau.
 ch. 1474 " D. Conradus Koler monac. profus^{us} d. c. b. salutis, hab. amic. art. et 13^{am} ann.
 " " D. Theodericus Kutzal (Kugel. Florus) monac. profus^{us} d. c. b. salutis.
 + " " D. Joannes Ostrow monac. profus^{us} d. c. b. salutis, qui fuit alias prior
 d. c. b. salutis et d. Passionis X. l. p. Legnitz et c. b. salutis in Luch. obiit 29 sept.
 ch. 1475 " D. Joannes Bockfel vicarius d. in Luchthausen, habens amic. parp.
 et plen. monach. in domibus Moguntiae et Grunau. -
 " " D. Joannes de Memmingen monac. profus^{us} d. c. b. salutis.
 ch. 1477 " D. Joannes vicarius d. c. b. salutis in Luchthausen. -
 ch. 1478 " D. Ehardus Amman monac. profus^{us} d. c. b. salutis in Luchth. -
 + ch. 1480 " D. Michael monac. profus^{us}, proc. et quondam prior d. c. b. in Luchthausen.
 ch. 1481 " Fr. Henricus conversus d. c. b. salutis in Luchthausen.
 " " Fr. Joannes Voortman (Fortuan. schot.) conversus profus^{us} d. c. b. salutis.
 ch. 1483 " D. Joannes Christiani monac. profus^{us} d. c. b. salutis in Luchthausen.
 ch. 1486 " Fr. Egidius conversus d. c. b. salutis in Luchthausen.
 ch. 1489 " D. Urbanus de Mobbach monac. profus^{us} d. c. b. salutis in Luchth.
 " " Fr. Joannes Chroni de Bamberg^{conversus profus^{us} d. c. b. salutis.}

	Professio.	Obitus.
D. Joannes de Heydenreich qui legavit maximum calicem.		1490.
D. Joannes Ketelberger		1491.
D. Petrus		1491.
D. Daniel Kurbel. obiit in Maj. Cartusia.		1492.
D. Joannes Herbst		1495.
D. Joannes - Prior - (?)		1495.
D. Joannes Cristan. Prior. (?) (vid. sup.)		1498.
D. Fridericus alias prior in Grunaw		1498.
D. Nicolaus Fekmann (al: Fekmann)		1499.
D. Joannes Fuchs		1503.
D. Andreas Bischof (en lat: Episcopi)		1506.
D. Christophorus (voir au bas).		1513.
D. Georgius Prior in Büch. et Grunaw (33 ^e Prior de Büch. - absolutus en 1519.)		1522.

[La liste des Priores (vid. sup.) offre à cet endroit un peu de confusion...]

ch. 1577. obiit D. Christophorus mon. prof^{us} in Zuchelhausen. it est Floren.

" " D. Christophorus Hoffmann mon. prof^{us} in Zuchelhausen. Floren. auct^{or}

	Professio.	Obitus.
D. Casparus		1522
S. Joannes		1523.
D. Georgius Fabri		1525.
D. Burchardus . Procur. Herbipol.		1536.
D. Albertus.		1537.
D. Albanus.		1537.
D. Erherardus. Sacrista.		1554.
D. Martinus . Procurator.		1554.
D. Martinus Schner (al: Schuen)	1568.	1573.
D. Lucas Braunoldus , Ruelfendensid. Procur. et Vicar. in Eüchel ^{hi} , Prior Htingen.	14. April. 1587.	14 Mai. 1595. " Mart.
D. Sebastianus Fischer (Fiscator.) (Figure sans date à la liste des Procureurs.) Élu Prior Eüch. en 1594 ; transféré Prior à Hembach en 1600, <u>absolutus</u> en 1609 ; mort simple relig ^s (i?) le 5 avril 1610. -	26 Jun. 1575 " "	5 April 1610 12 Mai "
D. Joannes Hembach	26 Jun. 1578.	1 ^{er} Oct. 1601. 10 "

- ch. 1518. obit. Fr. Bartholomaeus conversus profus^{us} T. Cella Sabatis in Luchelhausen.
- ch. 1521. " Fr. Andreas conversus profus^{us} T. C. S. in Luchelhausen.
- + ch. 1522. " D. Georgius monac. profus^{us} T. in Luchelhausen, qui alias fuit prior
 ejusdem T. et T. in Grunau.
- " " D. Gaspar monac. profus^{us} dictae T. in Luchelhausen.
- " " Fr. Gaspar conversus profus^{us} T. in Luchelhausen.
- ch. 1523. " D. Joannes monac. profus^{us} T. in Luchelhausen. -
- ch. 1525. " D. Georgius Fabri monac. profus^{us} T. in Luchelhausen.
- ch. 1526. " D. Joannes Arnstein } monachi profus^{us} T. in
 " D. Matthias Grossi (Grossi ou Geiff. Theres) } Luchelhausen;
- ch. 1529. " D. Andreas Baur monac. profus^{us} T. in Luchelhausen. -
- ch. 1536. " D. Burckardus monac. profus^{us} T. in Luchelhausen, praes^{ens} T. Harbipoli.
- " " Fr. Andreas conversus profus^{us} T. in Luchelh. hospes in d. Argentina.
- ch. 1537. " D. Albanus monac. profus^{us} T. in Luchelhausen, hospes in d. Harbipolensi.
- ch. 1539. " Fr. Hieronymus conversus profus^{us} T. in Luchelh. hospes in d. Ilmbach ^{Fabian} [ch. 1540]
- + ch. 1543. " D. Joannes Mantel prior T. C. S. in Luchelhausen, habens mitt. de
 B. Majer tot. ord. - (alias Prior T. in Grunau).
- ch. 1554. " D. Everardus monac. profus^{us} (et sacrista. n. v.) T. in Luchelhausen.
- + ch. 1555. " D. Christophorus profus^{us} T. coloniae, prior T. in Luchelhausen. -
- " " D. Andreas monac. profus^{us}, clericus et vicarius } T. in
 " " D. Everardus m. profus^{us}, sacrista et olim ^{jam in ch. 54} procurator } Luchelhausen
- " " D. Albanus monachus profus^{us}
- ch. 1564. " D. Conradus profus^{us} T. Moguntiae, hospes et procurator T. in Luchelhausen.
- + ch. 1568. " D. Jacobus Erbes profus^{us} T. Moguntiae, et T. in Luchelhausen
 et ibidem vicarius, et olim prior T. Erfordiae. (et T. Luchelhausen)
- + ch. 1569. " D. Hermanus Fabri prior T. in Luchelhausen. (factus dicitur Henricus)
- + ch. 1574. " D. Jacobus Hail prior T. in Luchelhausen et olim domorum in
 Althaim, Harbipoli et Erfordiae.
- " " D. Martinus profus^{us} et procurator T. in Luchelhausen.
- + ch. 1576. " D. Georgius Zentgraf prior T. in b. c. et olim domorum Erfordiae
 et Luchelhausen, comisit^{us} pro^{curator} Alam. et usq^{ue} ad h. hab. mitt. de B. M. a
 pat. tot. ord. et plur. monach. in pro^{curator} Hispania (et) pro^{curator} Alam. ^{n. v.} + 19/10/17.

	Professio	Obitus.
D. Georgius Seger. - Procurator	25 Mai 1580.	28 Sept. 1607.
D. Johannes Churingus (Churinger. - Chu Chumonus. - Procurator entre 1604. - 1607. - Prior Exfordiae.	17 Jan. 1582. - Jun.	15 Oct. 1607. delap.
D. Bernardus Cael. Lovaniensis.	1582.	18 Jul. 1612
D. Joannes Fischer (Fiscator). - Procurator.	18 Aug. 1583.	16 Aug. 1597.
D. Henricus Regenschmit (al: Requenschmidt.)	1587.	24 Sept. 1605
D. Joannes Bruno. Waldorfius. liste des Procurator: Joannes Waldosius.	28 Jul. 1588	15 Mai. 1604 - 5 -
D. Michael Grundorf	25 Oct. 1591.	18 Nov. 1599.
D. Georgius Sartorius. Wallensteinensis. liste Procurator: "Georgius Sartor Gobier". 1607. p. 180. ^{+ 15 Oct. 1607. Hist. Mus.}	2 Aug. 1592.	5 Xbre 1625 28. 7 ^e 1607. delap.
D. Petrus Fordt. Procurator.	8 Mart. 1592.	31 Mart. 1631.
D. Kilianus Haag.	2 Jan. 1596.	13 febr. 1602.
D. Martinus Ulmer. Procurator. liste Proc.: "Martinus Ulmarus." Sans date.	6 Oct. 1597.	^{24 Aug.} 24 Aug. 1607. delap. ^{Hist. Mus. p. 179} 27.
D. Matheus Dünner. Proc. (= Sans date)	21 Sept. 1597.	5 Xbre 1625.

- d. 1581. ob. D. Lambertus Rolischor (Rostel. d. iud.) prof^{us} at prior^{us} capellae hospes in
 " " D. Andreas prof^{us} Dⁱ Brugis, hospes in D^o Luchelhausen.
- + d. 1586. " D. Joannes Bruno (Bruno. Flore) prof^{us} Dⁱ Lavirandis, hospes at pro-
 -curator Dⁱ Ratisbonae, (alias prior Luchelhausen, et Hombach.)
- d. 1587. " D. Igidius a Porta prof^{us} Dⁱ Lyra, hospes in D^o Luchelhausen.
- + d. 1588. " D. Matthias de Monte prof^{us} Dⁱ Hildesh. & Buxia, (alias) visit^{or} prov^{us}
 Al^{em}an^{iae} at prior^{us} Dⁱ in Grunau, in Hothaim, Luchelhausen et Ratisbonae
 h^{ab}it^{us} ph. monach. in 7^o prov^{us} Al^{em}an^{iae}, at per tot. ord. miss. de B^eat^o annis. sub 6^o Julⁱ
 " " D. Antonius Katerhan prof^{us} Dⁱ Jeringa, hospes in D^o Luchelhausen,
 qui 47 an^{is} laudabiliter vixit in ord^e, hab^{it} miss. de B^eat^o M^o in 7^o prov^{us} Al^{em}an^{iae}
- d. 1591. " Fr. Adamus convertus prof^{us} Dⁱ Coloniae, hospes in D^o Luch^{en} h^{ab}it^{us} miss. de B^eat^o M^o in
 + d. 1594. " D. Nicolaus Comitius prior^{us} Dⁱ in Luchel^{en}, visit^{or} prov^{us} Al^{em}an^{iae} infer^{ioris}.
 hab^{it} miss. de B^eat^o M^o a per tot. ord. (alias Prior Moguntiae et Cantarvii).
- x d. 1595. " D. Lucas Braunoldus prof^{us} at olim vic^{us} Dⁱ in Luch^{en}, prior^{us} Dⁱ in Ittingen.
- d. 1598. " D. Joannes Picator prof^{us} Dⁱ in Luch^{en}, hospes at proc^{us} Dⁱ Erfordiae.
- d. 1601. " D. Joannes Ambachius prof^{us} Dⁱ in Luchelhausen.
- " " D. Michael prof^{us} ej^{us}dem Dⁱ.
- d. 1602. " Fr. Joannes convertus prof^{us} Dⁱ in Luchelhausen.
- d. 1603. " D. Christianus prof^{us} Dⁱ in Luchelhausen.
- d. 1605. " D. Joannes Bruno Waldobius (Waldolffius), prof^{us} at proc^{us} Dⁱ in Luch^{en}.
- d. 1606. " D. Henricus prof^{us} Dⁱ in Luchelhausen.
- + d. 1608. " D. Guillelmus Andriamoniens prof^{us} castitiae prior^{us} Dⁱ in Luchelhausen
 habens per tot. Ord. plen. monach. at miss. de B^eat^o M^o dicit 6^o Sept.
- x " " D. Joannes Thuringius prof^{us} at vicarius^{us} Dⁱ in Luchelhausen, alias
 prior^{us} Dⁱ Erfordiae, hab^{it} miss. de B^eat^o M^o in prov^{us} utriusque Al^{em}an^{iae}
- " " D. Martinus (Ulmer) prof^{us} at procurator^{us} Dⁱ in Luchelhausen.
- " " D. Georgius Hartorius prof^{us} at procurator^{us} Dⁱ in Luchelhausen.
- + d. 1611. " D. Sebastianus Picator prof^{us} at proc^{us} Dⁱ in Luchelhausen, alias
 prior^{us} ej^{us}dem Dⁱ et demorum in Hombach et Erfordiae.
- d. 1613. " D. Valentinus caroli } prof^{us} Dⁱ in Luchelhausen. —
 " " D. Bernardus }

	Professio	Obitus
D. Victor Joannes. Martishei. Procurat. Sans date à la liste des Procurat.	8 Dec. 1599.	15 Mart. 1647.
D. Marquardus Mansharter. Spirensis.	2 Jan. 1600.	26 Oct. 1639. " Febr.
D. Joannes Georgii. Grachensis. Procurat. in Hombach.	9 Mai 1600 1610.	28 Jul. 1646.
D. Valentinus Caroli (al: Carol.) Bambergensis	26 Mai 1605.	1628.
D. Petrus Molitor. Undenheimensis. Proc. Sans date à la liste des Procurat.	25 Mart. 1605.	11 febr. 1628.
D. Henricus Baumann. Miltenburgensis.	23 Oct. 1605.	23. Oct. 1616. 16 Jan. 1626.
D. Michael Bender. Euberethersheimensis. Hospes in Maj. Cartusia; missus Prior Eück. 1635, huc venit in Vig. S. Barthol. - Visitator 1640. - Proc. et Pri. Sans date à la liste des Procurat.; 50 ^e Prior Eück.	5 febr. 1608. 6 Jan. "	3 Mart. 1650.
D. Fridericus Saueracher. Himmelstadtensis. Liste des Procurat.: "Saueracher. ob. 1624."	6 Jan. 1608.	7 Xbre 1624.
D. Nicolaus Theodorici. Regiovillanus (Königshofen). Procurat. et Vicarius.	6 Oct. 1609.	28 Sept. 1645. 20 ..
D. Bernardus Andreae. Schubianus.	13 apr. 1614.	7 Mart. 1657.

- ch. 1618. obit. D. Petrus Molitor prof^{us} dⁱ in Luckelhausen, hospes in d^o Ratibona.
 ch. 1625. " D. Fredericus prof^{us} dⁱ in Luckelhausen.
 ch. 1626. " D. Matthaeus prof^{us} dⁱ in Luckelhausen.
 ch. 1627. " D. Henricus (Baumann. Flores) prof^{us} dⁱ in Luckelhausen.
 ch. 1629. " D. Marquardus Maschart (Malhard. Schw.) prof^{us} dⁱ in Luckelhausen.
 ch. 1631. " D. Petrus Furst (Ford. Schw. Fuld. Flores) prof^{us} et antiq^{us} dⁱ in Luckelhausen,
 (Ch. d. d. Sttingen ajoute " obit 9 Martii. 77)
 " " Fr. Andreas (Gralim. c. Mt.) }
 " " Fr. Guillelmus (Engelhart. c. Mt.) } conversi prof^{us} dⁱ in Luckelhausen.
 + " " D. Joannes Vogelius prof^{us} dⁱ Herbipolis, hospes in d^o Anspach, alias
 prior Tomorum Brunae (Infortia et Luckelhausen, Flores et c. Mt.)
 + ch. 1632. " D. Joannes Vogelius alias prior dⁱ in Luckelhausen, cujus quidam obitus
 fuit anno proterito renuntiatus sed non nisi a Te B^o M^o quam habet per tot^{us} an.
 + ch. 1635. " D. Sebastianus Boxberger prof^{us} dⁱ Herbipol^{is}, prior dⁱ in Luckelhausen.
 " " D. Valentinus Krampel prof^{us} dⁱ in Luckelhausen, hospes in d^o Palli
 sanctoe. (Ch. d. d. Sttingen ajoute: " obit 6 oct. fortissimus et insignis adu-
 (lator. 77)
 + ch. 1639. " D. Joannes Jung prior dⁱ Herbipol^{is}, alias prior Tomorum Horti
 et in Luckelhausen. —
 ch. 1643. " D. Hilarion Walter prof^{us} dⁱ in Luckelhausen.
 ch. 1645. " D. Nicolaus Theodoricus prof^{us} et vicarius dⁱ in Luckelhausen.
 ch. 1647. " D. Joannes Georgii prof^{us} dⁱ in Luckelhausen, proc^{us} dⁱ in Hmbach.
 ch. 1648. " D. Joannes Vittor (Kulton. cf.) prof^{us} et antiq^{us} dⁱ in Luckelhausen,
 cujus obitus anno proterito non fuit renuntiatus. —
 + ch. 1650. " D. Michael Bander prof^{us} et prior dⁱ in Luckelhausen, alias prior
 dⁱ in Suald, visitator prov^{us} Alemannie Inferioris, habuit per tot^{us}
 ord. plen. ampt. monach. miss. de B^o M^o et anniv. pass. sub 3 Martii.

	Professio.	Obitus.
<p>D. Anthelmus Burchardi. Sommeracensis</p> <p>Liste des Vicaires: "Anthelmus Burchardi occisus a Rusticis prope Rottenburg dum fugeret Suecos. 1631."</p> <p>Liste des Procur^r: "Andreas Burchardi. 1632. occisus a Rustico prope Rottenburg."</p>	29 Jul. 1618.	1631.
<p>D. Valentinus Kaempel (al: Krempel) Grünfeldensis.</p>	1 Mai 1619.	1 Octob. 1634.
<p>D. Philippus Wolfrumb (al: Wolfram) - Regiscurianus (de Königshofen). Proc^r et Pri^r.</p> <p>- Figure sans date à la liste des Procureurs.</p> <p>- Institut. Rector a Visitat^o an. 1650; confirmatus Prior an. 1651¹⁶⁵⁰ a Cap. Gen. absolut. 4 febr. 1669. - (51^e Pri^r).</p>	8 Dec ^r 1621	6 Aug. 1669.
<p>D. Hilarius Walter. Erfordiensis.</p>	9 Dec ^r 1629.	10 Mart. 1643.
<p>D. Martinus Schubert de Dettelbach. Prior in Thurbach</p>	17 Nov. 1630	10 Jan. 1653. .. Jun.
<p>D. Laurentius Wehner. Schweinfurtensis.</p> <p>- Une 1^{re} fois Vicaire, date inconnue; Procureur de 1651 à 1653; Vicaire pour la 2^e fois de 1653 à 1654.</p>	2 Apr. 1632.	17 Jan. 1683.
<p>D. Georgius Itiges (al: Illiger). Laubelriadensis - al: Deubefrieden.</p> <p>- Fut une 1^{re} fois Procur^r date inconnue; la 2^e fois en 1661, <u>abstol^t</u> la même année.</p>	1 Nov ^r 1642.	6 Jun. 1666.

- ch. 1650. obüt. D. Paulus Lechner prof^{us} dⁱ in Luckelhausen, hospes in d^o Hartlupolⁱ
 " " D. Kilianus Stenghel prof^{us} dⁱ Erfordⁱa, hospes in d^o Luckelhausen.
- x ch. 1654. " D. Martinus Schubert prof^{us} dⁱ in Luckelhausen, Prior dⁱ in Hombach.
- ch. 1657. " D. Bernardus Andreae prof^{us} et antiquior dⁱ in Luckelhausen.
- ch. 1660. " D. Balthasar Braun prof^{us} et procurator dⁱ in Luckelhausen.
- ch. 1667. " D. Joannes Igel prof^{us} dⁱ in Luckelhausen.
 " " D. Georgius Illigis prof^{us} dⁱ in Luckelhausen. —
- + ch. 1670. " D. Philippus Wolfrumb prof^{us}, antiquior et alias prior dⁱ in
 Luckelhausen.
- ch. 1683. " D. Laurentius Wehner prof^{us} et antiquior dⁱ in Luckelhausen,
 hospes in d^o Ratisbonae, qui ultra 50 annos laudabiliter vivit
 in ordine.

	<u>Professio</u>	<u>Obitus</u>
D. Paulus Sechner (al. Sechner). Forchheimensis (al. Forchheimensis.)	15 Apr. 1646.	7 Oct. 1649.
D. Balthazarus Braun. Regiscuriamus. Procurator.	20 Jun. 1647.	28 Nov. 1659.
D. Joannes Kister. Heydingfeldensis. Procurator 1661 absolutus 1665.	21 Jun. 1652.	30 Jul. 1712.
D. Stephanus Heim (al. Heim). Geroldshaimensis. - Vicarius 1671. absol. 1677.	2 Mart. 1653.	17 febr. 1712.
D. Bruno Köler (al. Köhler) Herbitopolensis. Procurat. 1659.	2 Mart. 1653.	1702.
D. Casparus Hauth. Herbitopol. Procurat.	14 Sept. 1655.	11 Aug. 1697.
D. Hugo Thister. Herbitopol. Vic. 1677. absol. 1686.	3 Sept. 1656.	21 Mart. 1693.
D. Adamus Blass. Herbitopol.	7 Nov. 1660.	1715. 1684.
D. Andreas Reuter (al. Rautter). Norimberg. Dans une liste, au lieu de Obiit on lit Discessit 1670.	5 febr. 1660.	1670.
D. Melchior Faber. Herbitopol. 1. Vicarius 1697. absol. 1703. 2. Vic. 1709.	15 Aug. 1662.	30 Jul. 1715. 17 febr.

- ch. 1685. obüt. D. Adamus Blatt prof^{us} dⁱ in Luckelhausen, procurator dⁱ
 in Grunau.
- ch. 1692. " D. Georgius Stapf prof^{us} dⁱ in Luckelhausen.
- ch. 1693. " D. Hugo Pfister (Histor. schm.) prof^{us} dⁱ in Luckelhausen. -
- + ch. 1698. " D. Bruno Clement prof^{us} ^(med. & theol.) et prior dⁱ in Luckelhausen.
- " " D. Caspar Auth prof^{us} et procurator dⁱ in Luckelhausen.
- ch. 1702. " D. Bruno Kocler prof^{us} dⁱ in Luckelhausen.
- ch. 1703. " D. Franciscus Gubart (Kubart. cf.) prof^{us} dⁱ in Luckelhausen, hospes
 in d^o in Astheim. -
- ch. 1712. " D. Stephanus Han (Hahn. schm.) prof^{us} dⁱ in Luckelhausen, qui ultra
 60 annos laudabiliter vixit in ordine, quorum 54 continue
 in eadem cella mansit.
- ch. 1713. " D. Joannes Bittet (Histor. schm.) prof^{us} et antiquior dⁱ in Luckelhausen
 qui ultra 63 annos laudabiliter vixit in ordine.
- + ch. 1715. " D. Caspar Stapff prof^{us} et prior dⁱ in Luckelhausen, visitator
 prov^{inc} Alem^{en} inferioris, habens per tot. ord. plen. compt. monach. mil.
 90 B^a M^a et amir. perp. sub 16 Aprilis. (et non 19 Apr. commisit Flor.)
- " " D. Melchior Faber prof^{us} et antiquior dⁱ in Luckelhausen,
 qui 50 annis laudabiliter vixit in ordine.

	Professio.	Obitus.
D. Franciscus Wiver. Herbipolensis.	15 Aug. 1662.	30 Jul. 1702.
D. Antonius Stannewacker Procurat.	12 Mart. 1664 16 "	9 Mai 1709. 8 "
D. Casparus Stapf (al: Staph). Mellerstadianus Était Coadjut. - (ou plutôt Vicaire) - quand il fut élu Prieur le 23 Nov. 1697. - 53 ^e Prieur. mourut en charge.	17 apr. 1667.	16 apr. 1715.
D. Georgius Stapf. Fredenbergensis.	12 Mai 1670 1680	11 Nov. 1691.
D. Andreas Bauer. Herbipol. - Vicarius.	30 Nov. 1682.	1714.
D. Ignatius Ruchart. Herbip. Vicaire en 1707. Procur. 1709. 54 ^e Prieur en 1715 Convoit. 1723. Mourut à la Ch ^{te} de Lyon en allant au Chap. g ^l .	8 Sept. 1687.	8 Mai 1724.
D. Balthazarus Grabenau. Fuldensis. Vic. 1703 abs. 1707.	26 Nov. 1690.	2 Jul. 1715.
D. Leonardus Sutor. Marienwallensis.	9 Mai 1694.	
D. Philippus Euerich (al: Eysich.)	10 Aug. 1698.	
D. Casparus Seipold. Herbipol. Vicaire en 1720. Procureur 1724.	8 Sept. 1699.	
D. Bruno Mertz (al: Mertz) Hoshemensis	15 Aug. 1702.	1 Jan. 1734. 12 "

- d. 1716. obiit. D. Balthasar Grabenau prof^{us} Dⁱ in Luckelhausen. —
 d. 1717. " D. Joseph Loelius (Loelig. Flores) prof^{us} Dⁱ in Luckelhausen. —
 d. 1723. " D. Leonardus Sutor prof^{us} Dⁱ in Luckelhausen, cujus obitus
 anno proterito non fuit denunciatus. —
 d. 1724. " D. Ignatius Richard prof^{us} et prior Dⁱ in Luckelhausen et convi-
 -sitator pro^o Alem^o inferioris, habens mitt. de B^o M^o per tot^o ordi-
 et amier. perp. sub B^o Maii, et agentem specialem eo quod
 obierit in Absente capituli. —
 d. 1726. " D. Andreas Bauer (Bauer, Berner, Berrer) prof^{us} Dⁱ in Luckelhausen,
 vicarius Dⁱ in Grunau, cujus obitus anno proterito non fuit
 denunciatus. —

(D. Bruno Mertz) — Vicaire 1724. Coquinarius
1731. — Antea Vicarius Erfordiae. — Mourut
morbo hecticis consumptus.

D. Sebastianus Schubel (al: Schubell, 20 Aug. 1705.
al: Schubert) — Herbipolensis (de Würzburg).
Procur. ar^t 1720. Rector de Grünau in 1720.

D. Aegidius March (al: March) Sexheimensis. 11 Nov. 1707.

D. Josephus Selius. Herbip. 11 Nov. 1707.

D. Hugo Sipp Regiseuriamus (de Königshofen) 16 febr. 1710.
Vicaire ar^t 1720. Procur. 1720. — 55^e Prieur, etc le 20
juin 1724.

D. Anselmus Weichert. (Herbipol. 21 Sept. 1711. 24 Nov^{br} 1732)

D. Melchior Scheffer Lybelstadianus. 8 Sept. 1714.

D. Georgius Englert. Buchelhausensis. 24 Avit. 1716.
Vic. 1728 absol. ad suam instant. an. 1731 20 X^{br}.

D. Antonius Schreyer. Herbip. 24 Aug. 1716.
"Vicarius per septimanas circiter 12." (quando?)

D. Joan. B^{ta} Dappisch (al: Deppisch) de Kopferstättz. 24 Jun. 1719.
Vicaire le 30 X^{br} 1731. Procur. en 1744.

ch. 1732. obit. D. Melchior Schoeffler prof^{us} Dⁱ in Lückelhausen, cujus obitus
ob aliquot annis non fuit denunciatus. (Norsall anno praeterito
non fuit denunciatus)

ch. 1736. " D. Bruno Metz (Metz. schw.) prof^{us} et coadj^{us} Dⁱ in Lückelhausen
cujus obitus anno praeterito non fuit denunciatus. -

" " D. Anthelmus Weickard prof^{us} Dⁱ in Lückelhausen, cujus
obitus anno praeterito non fuit denunciatus. -

ch. 1739. " D. Egidius Marck prof^{us} Dⁱ in Lückelhausen.

ch. 1742. " D. Antonius Schreyer prof^{us} ^{et vicarius} Dⁱ in Lückelhausen.

" " D. Philippus Eyorick (Eurig. Flor. Eyorick, Hierich.) prof^{us} et
antiquior Dⁱ in Lückelhausen. -

x ch. 1743. " D. Sebastianus Schubel prof^{us} Dⁱ in Lückelhausen,
prior Dⁱ in Grunau. -

+ ch. 1746. " D. Hugo Lipp prof^{us}, antiquior et coadjutor ac etiam
prior Dⁱ in Lückelhausen.

ch. 1749. " D. Balthasar Eppert prof^{us} Dⁱ in Lückelhausen.

ch. 1752. " D. Gasparus Leopold prof^{us} et antiquior Dⁱ in Lückel-
hausen. -

	Professio.	Obitus.
D. Josephus Saver (al: Sayer) Herbygol.	1721.	
D. Benedictus Schley. Exovius.	24 Aug. 1721.	
D. Ignatius Siebler. Exovius.	28 Mai 1724.	
D. Bernardus Tesler. Besslaciensis Vicarius an. 1737. 22 Sept ^o ; quater int ^o . quater abid. ob infirmitates.	28 Mai 1724.	
D. Hugo Meylinger (al: Megglinger) Eybels- tadianus. — Procur ^r . 1746.	29 Jul. 1725 " 1724.	
D. Melchior Gronacher (al: Cronacher). Biberaciensis.	1 Mai 1727.	
D. Balthazarus Epp. Mariavallensis.	1 Mai 1727.	
D. Aloysius Hornung (al: Horn.) Esterfeldensis.	20 X ^{br} . 1724.	
D. Hieronym ^o Kraft. Herbygolensis.	8 X ^{br} . 1722.	
D. Ambrosius Kübner Regiscurianus (de Königshofen) (al: Regiscurianus in curia) Procur. 1766.	8 X ^{br} . 1722.	
D. Bruno Breidenbach. Mariavallensis	6 Jan. 1744.	

- ch. 1753. obit. D. Aloysius Hornung prof^{us} Tⁱ in Luchelhausen.
- ch. 1756. " D. Ignatius Liebler prof^{us} Tⁱ in Luchelhausen.
- + ch. 1758. " D. Hugo Neth prof^{us} Tⁱ in Ilmbach, prior Tⁱ in Grunau et
 comissarius prov^{us} Alem^{ae} Infer^{is}, alias prior Tⁱ in Luchelhausen,
 habuit miss^{ae} B^eatⁱ M^a per tot. ord. —
- ch. 1760. " D. Joannes B^{ea}te Depisch prof^{us} Tⁱ in Luchelhausen. Florus scil.
- ch. 1761. " D. Joannes B^{ea}te Depisch prof^{us} Tⁱ in Luchelhausen, cujus obitus
 anno proterito non fuit denunciatus. — Voilà l'explication.
- ch. 1762. " D. Joannes Weismandel (Weismantel, ali^{us}) prof^{us} Tⁱ in Luchel-
 -hausen. —
- ch. 1763. " D. Georgius Englert prof^{us} Tⁱ in Luchelhausen.
- " " D. Bruno Breitenbach prof^{us} Tⁱ in Luchelhausen.
- ch. 1765. " D. Hugo Megglinger prof^{us} et coadjutor Tⁱ in Luchelhausen.
- ch. 1769. " D. Ambrosius Hubner prof^{us} et coadjutor Tⁱ in Luchel-
 -hausen.
- " " D. Melchior Cronacher prof^{us} Tⁱ in Luchelhausen. —

	Professio.	Obitus
D. Joannes Evang ^{ta} Weismandel. Hesslacentis	22 Jul. 1747.	
D. Nicolaus Albergati Goldmayer. Neostadianus ad Salam. — Vicair en 1767 — Procure 1770.	22 Jul. 1747.	
D. Stephanus Diensis Wolff. Herbipol. Vicair 1764. Procure — 1768. — Procure (Voir Liste des Visiteurs.)	22 Jul. 1747.	
D. Ignatius Och. Heidingfeldensis.	15 Aug. 1761.	
D. Anselmus Wiesmann prope Schollbrunn Vic. 1 ^o 1776. — 2 ^o 1778.	15 Aug. 1761.	
D. Bruno Esser Vic. 1771. Procure 1778. 6 Octob. — Procure	8 Sept. 1765.	
D. Georgius Bachembach. Grossenlangheimensis.	25 (?) 1766.	
D. Hugo Scheller. Kimmariensis. Vicair 1778. — Procure 21 Nov. 1791.	25 (?) 1766.	
D. Aquilinus Schlott. Würzburgensis.	21 Nov. 1769.	
D. Kilianus Borst. Würzburg ^{is} .	21 Nov. 1769.	
D. Joannes Nepom. Gengler. Würzburg ^{is} . Vicair 1781. — Prior in Grünau	15 Aug. 1772.	

- ch. 1770. obit. D. Franciscus Schoener (Schönhart. Floras) prof^{us} et antiquior
 P^r in Suald, hospes in P^r Luckelhausen. —
- + ch. 1771. " D. Hieronymus Krafft prof^{us} et prior P^r in Luckelhausen.
- " " Fr. Anthelmus Stolz Donatus P^r in Luckelhausen. —
- + ch. 1772. " D. Benedictus Zimmermann prof^{us} P^r Buxio, alias
 prior P^r in Luckelhausen. + 29 Jun 1771.
- ch. 1773. " D. Ignatius Och prof^{us} et sacrista P^r in Luckelhausen.
- ch. 1775. " D. Benedictus Schlay prof^{us} P^r in Luckelhausen, hospes in
 Tomo Herbipolensi. —
- ch. 1776. " D. Bernardus Passler (Bessler. Florascul) prof^{us} P^r in Luckelhausen.
- ch. 1777. " D. Joseph Sayer prof^{us} et antiquior P^r in Luckelhausen.
- ch. 1779. " D. Nicolaus Golmayer (Goldmayer. Floras) prof^{us} et procurator
 P^r in Luckelhausen. —
- ch. 1783. " D. Norbertus Haer prof^{us} P^r in Luckelhausen. —
- ch. 1786. " D. Josephus Warmuth prof^{us} P^r in Luckelhausen.
- ch. 1789. " D. Joannes B^{ea} Fischer prof^{us} P^r in Luckelhausen. —
1. p. ch. 1792. " D. Stephanus Wolff prof^{us} et prior P^r in Luckelhausen, alias
 vicitor pro^{te} Alem^{oe} Infer^{is} habens plen. amp^{te}l^{te} monarch.
 per tot. ord. et amir. per^{pet} sub 23 Julii (1791). —

	Professio.	Obitus.
D. Stephanus Krebs. Würzburg.	15 Aug. 1772.	
D. Norbertus Beer. Gerolachsheimensis.	2 Jul. 1774.	1782.
D. Franciscus Dwing. Frolsdorfensis.	2 Jul. 1774.	
D. Bernardus Seiber. Nordheimensis.	19 Mart. 1777.	
D. Ignatius Schmitt. Würzburg.	19 Mart. 1777.	23 Jan. 1833.
D. Josephus Warmuth. Maybacensis.	19 Mart. 1777.	1785.
D. Nicolaus Engel. Röttingensis.	1 Aug. 1779.	
D. Aloysius Bart. Hardheimensis.	1 Aug. 1779.	
D. Joan. B ^{ta} Fischer. Mummerstadianus.	1 Nov. 1783.	1788.
D. Josephus Schmitt. Würzburg.	26 Jul. 1792.	
D. Bruno Schlör. Kiring.	26 Jul. 1792.	

+ d. 1803. obiit. D. Bruno Esser prof^{us} et prior dⁿⁱ in Luckelhausen, com visitator pro-
-vinciae Alemanicae Inferioris. —
x d. 1824 " D. Joannes Gengler prior dⁿⁱ in Grunau. (prof^{us} dⁿⁱ in Luckelhausen)

Etat de la Maison en 1795 ou 1796, d'après un
Manuscrit de Chartreuse. —

1.-	D. Bruno Esser	natus 1742, 16 Dec.	prof ^{us} d ⁿⁱ 1765, 8 Sept.	Prior 1791. Aug.
2.-	D. Anthelmus Wismann ^{iasmann}	" 1741, 23 Febr.	" 1761, 15 Aug.	Vicarius
3.-	D. D. Hugo Schaller	" 1744, 14 Mart.	" 1766, 25 Mart.	Promotor
4.-	D. Georgius Hackembach,	" 1744, 4 Sept.	" 1766, 25 Mart.	
5.-	D. Kilianus Borst	" 1749, 15 Maii	" 1769, 21 Nov.	
6.-	D. Aquilinus Schlottt)	" 1750, 2 oct.	" 1769, 21 Nov.	
7.-	D. Stephanus Krebs	" 1753, 8 Januar.	" 1773 (1772), 15 Aug.	
8.-	D. Franciscus Doring,	" 1755, 24 Januar.	" 1775 (1774), 2 Julii	
9.-	D. Bernardus Leibert	" 1757, 3 Dec.	" 1777, 18 Mart. (19 Mart.)	
10.-	D. Nicolaus Engel	" 1759, 14 febr.	" 1779, 1 ^a Aug.	
11.-	D. Josephus Schmitt,	" 1769, 6 oct.	" 1792, 26 Julii	
12.-	D. Bruno Schloer (Schlör)	" 1770, 12 Dec.	" 1792, 26 Jul.	<u>Sacrista</u>
13.-				

Les trois suivants étaient :

- D. Joannes Gengler prior à Grunau.
- D. Ignatius Schmitt hôte à Grunau.
- D. Aloysius Bart hôte à Astheim.

Fratres.

	Professio vel Donatio.	Obitus.
Fr. Fridericus Müller. Conversus.		1437.
Fr. Henricus. Donatus.		1454.
Fr. Andreas. Conversus.		1455.
Fr. Reinhardus. "		1461.
Fr. Henricus. "		1478.
Fr. Joannes Kortem (al. Wartheim.) Conv.		1481.
Fr. Aegidius. Conversus.		1487.
Fr. Joannes Chroni de Bamberg.		1487.
Fratres: Jacobus, Petrus, Paulus.		1498.
Fr. Michael. Conv.		1501.
Fr. Conradus. "		1513.
Fr. Joannes Burscher (al. Buscher) Conv.	14 febr. 1574.	28 jul. 1601.
Fr. Simon Heilman Donatus	26 Mai 1582	1593.
Fr. Andreas Grünin (al. Grünin) Pechingensis	1 Mai 1619	2 Jan. 1631.
Fr. Wilhelmus Engelhardus Bischof (Episcopi)	"	"

Provinciae Alemanniae Inferioris Status

ab anno Dñi 1520 usque ad an. 1592.

Provincia Alemanniae Inferioris olim tredecim domibus felix, nunc ad numerum septenarium redacta, ante hos annos interitura proorsu tota videbatur, crescente siquidem haeresi Sutheriana in Germaniae plerisque partibus, unã cum pietate zelus Domus Dei extansit, ita ut vix ulli tacti Religione Ordini Carthusiano nomina darent, sic paulatim Patres deficientes domos quasdam vacuas saeculari magistratui reliquerunt.

Nonnulli etiam Priores vel libidine ducti et infecti et suae professionis obliti, acceptã pecuniã, Domos vendiderunt; alias, nostrorum paucitate contempta, de facto Principes invaserunt. Perierunt ita Domus novem, inter quas Domus in Grunaw et Horti Christi pro quarum recuperatione annis multis in Camera Imperiali litigamus, spe quidem bonã sed expectatione longã.

Domum Boni Sapidis recuperaverat anno 1557^{1/2} D. Theodoricus Soher, tunc Visitator; verum quia Ordinis personas non habuit, cum Duce transegit ut S. C. Domum illam Ordini conservaret, de proventibus Domus 600 flor. rhenanos annuè solveret et reliquis gauderet donec Ordinis persone mitterentur, quae necdum missae sunt. Census datus est semel, sed moriente Visitatore, simul census cum Domino perit sine ulla spe recuperationis.

Florebant tunc personarum copiã gaudentes Provinciae Rheni et Centoniae, necque Galli et Itali arcebantur ut modo putamus facile subveniri potuisse lamentabili Provinciae, si in Patribus Ordinis fuisset unanimitas et justus zelus. At dum Visitatores quisque suum Num(?) quisque provinciam et Priores suas tantummodo Domos tuentur, uno ore dictitantes praestare (?) perire Domos quam animas, et

J. Capit.

Capitulum his assentiens officium suum non fecit in hanc nunquam status (sic) - (pauca: satis?) deplorandam miseriam incidimus.

Sed neque residuae septem Domus pacatae satis fuerunt. Exfordiensem Domum, quae olim felix et incluta coeteris propriae Domus Priores et Officiales dabat, imprimis varie afflixit. Senatus Lutheranus et tandem omnem gubernationem abstulit, expulsoque, procul dubio, Conventu, si non timor Archiepiscopi Moguntini, qui in illa civitate Clero patrocinatur, cohibuisset. Insuper, tertiam partem possessionum et proventus abstulerunt Saxoniae Principes. . . . (sic) Verum indiscretus Prior dum possessionis restitutionem nisi simul omnia ablata reddantur imprudenter recusat, utrumque sine ulla recuperationis spe in perpetuum amisit. Et ne in dies plura auferant, - ut faciunt, - resistere satis nec inpraesentiarum possumus.

Ratisbonensis Domus in Ducatu Bavariae, quae ante multos annos Monachos qualificatores non habuit, per Priores hospites gubernata est, quorum, dum quidam apostataverunt et alii non satis bene praebunt [praefuerunt?], Bavariae Duci occasio data, illam occupandi, magis tamen, ut postea apparuit, Ordini conservandam quam diripiendam, quum personas Ordinis presentes libenter sustinuit et ab Ordine missas non solum acceptavit, sed ut qualificati et ad regendum idonei (in specie vero Laurentius Surius) mitterentur flagitavit. Verum ubi Domum illam ab Ordine negligi videret, Curatores saeculares illi praefecit, neque quoad vixit manum deposuit, missos postea crebrius Commissarios et Visitatores excludit, recordiam et negligentiam Ordinis identidem exprobrans.

Haec quidem in tribus Domibus sub saeculari Magistratu agebantur, sed nec minore in quatuor Domibus Franconiae sub ecclesiastico Principe Episcopo Herbipolensi tribulatio orta est, propria nostra culpa, cujus initium paucis perstringemus.

Eüchelhausana Domus (sic) in Sutherano Bello 1527 proavis incinerata, rursus 1552 in Bello Margravico omnibus mobilibus non solum spoliata, sed insuper tantis exactiõibus exhausta, ut coacta fuerit tertiam partem proventuum ad longos annos perscribere. Sed D. Hermannus Faber, Prior, insigni sua parcimonia infra annos sexdecim perscripta redemit et insuper pro restauratione Domus 3000 scuta moriens reliquit. Quo mortuo, substituit sese D. Mathias de Monte, Domus Gru-nacensi a Comitibus de Wertheim exclusus, vir quidem bonus sed indiscrete largus. Is cum ficto Inventario paupertatem simulat, et nihilominus pecunias larga manu profundit; apud Episcopum Herbipolensem in arce recluditur, deinde Prioratu dejectus in exilium agitur, relictus thesaurus auferitur, saecularibus Domus quæ-bernatio committitur. Acta sunt hæc anno 1568.

Eodem tempore eodemque modo Domibus Herbipolensi et Imbacensi, quia gravi aere alieno obrutæ erant, omnis ad-ministratio ablata est et saeculares præfecti. Nec minus Asthe-miensi domui insidiatum, verum quia illa specialia privilegiata ut si ab Episcopo plus justo aliquando gravetur, ad defensionem sui Fundatoris Comitæ a Schwarzenberg confugere liceat, defensa est prudentiâ sui Prioris D. Joannis Hauptii, cui etiam reliquæ Domus maxime Franconicæ quod non proavis interierint multum debent.

Durante hac tribulatione, quod in Domibus colligi poterat dissipabatur; præfecti, singulis vel alternis annis, antequam Statum Domorum intelligere poterant mutabantur, quos Ordo præficiebat officiales rejiciebantur, et quos Ordo destituebat confirmabantur; ædificia male conservabantur; deficiebat cultus Domus cum obedientiâ + D^s et cum non esset Rex in Israel, unusquisque quod sibi rectum videbatur faciebat.

faciebat. — Interim a Capitulo Generali missi sunt subinde Commis-
sarii, viri equi, inter quos D. Adamus Flona, Scotus, D. Joannes
Maria, Italus, D. Mathias Pigiilus, D. Georgius Zentgraff, D. Joannes
Australis, Germani, qui ubivis fere exclusi et ingrati nihil efficere
potuerunt.

Eandem ex deventum est ut 1575, in Eüchelhausen, su-
perfuert professor Monachus unus, subdiaconus; cellae utcumque
habitabiles septem, sed Bibliotheca, Colloquium, aedificia non tantum
ruinam minabantur sed paulo post ostentantur. Item, in Templo,
praeter paucas laceras casulas, ornatus nullus, imò in tota Domo
vix ulla suppellex necessaria, neque pro coquina provisio quae una
hebdomada sufficeret petebatur. Domui praerat auctoritate Principis
alatus quidam sutilis et ineptus saecularis.

In eadem damnatione erat Domus Herbipolensis cum uno
Professo Monacho et cellis sex, sine Bibliotheca, Colloquio, Refectorio,
provisione, etc., et debita excedebant summam 4000 scutorum.

Umbacensis Domus ne unum quidem Monachum habebat,
neque ad formam Ordinis galilaeam, cellas, Refectorium, Collo-
quium, Bibliothecam nunquam habuit. Sacellum quod erat Templi
loco et Curia familiae cornebant; parva cubicula quae pro cellis
habitabantur olim ruinam ostendebant. Pro re familiari provisio
tenuis et curta; debita multa et pecunia in promptu nulla.

Domus Buxiae habebat tunc temporis Monachos quatuor
tantum.

Erfordiensis Domus Monachus Professos sacerdotes duos
tantum habebat.

Ratisbonensis domus tres hospites, sed professum nullum
habebat.

Haec, Reverende Pater, erat Provinciae deploranda

faces ⁽¹¹²⁾ [facies?] quod vel fortissimum virum emollire et ad desperationem movere potuisset, quando nos ad illam venimus. Interim, tum constant Prior Astheimensis, cujus industriae et prudentiae tota Provincia innitebatur, non deseruit sese, sed animam in omnes partes versans, videns omnes preces sperni, jure nihil obtineri, durum contra Stimulum calcitrare, et a Commissariis Capituli praeter graves et inanes expensas nihil expectari, aliquid tandem reperit quod postea saluti fuit.

In Provincia Rheni Prior erat Friburgensis D. Casparus Schliterius, vir prudens et facundus, qui propter opima in saeculo relicta sacerdotia non tantum apud bonos viros inclaruit, verum etiam propter generis nobilitatem Reverendissimo nostro aliisque quibusdam Principibus notus et olim familiaris, sperabatur aliquid efficere posse. Hunc ergo a Capitulo pro hujus Provinciae Visitatore impetratum Buxiae praefecit; Eichelhausana Domus Fr. Nicolao Comitio, Professo Domus Coloniae, commissa est; Herbipolensis D. Gerardo Agricola, Professo Moguntiae, credita; D. Joanni Rolando, Bruxellensi Professo, Erfordiensis, et D. Joanni Brunoni, Professo Grevirensis, Umbacensis obvenit.

Venerarium sane videri poterat tot novos Priores una vice, invito Principe, inducere, unde paulo ante, uno eodem tempore, Priores, Visitatores et Commissarii exclusi fuerant. Sed fortibus ausis favit divina Providentia. Notus ille Visitator nobilis, auctoritate, blanditiis, precibus, minis impetravit ut Priores admissis suis juribus uterentur, excepto quod temporalium administratio maneret apud saeculares praefectos: onus grave quidem, sed ad tempus necessario ferendum.

Igitur paululum recreati Priores auctoritate Visitatoris et Visitator sedulitate Priorum fretus meliora in dies sperabant,

cum idipsum saperent omnes. Patres adeo concordēs alter alterius onera portantes invicem consilio, obsequio, personis, nummis, etc., subvenientes ut omnis Domus Provinciae quasi unus Conventus videbatur. Saxta Aecta curabantur, debita paulatim solvebantur, cultus divinus restaurabatur, ad quod Studiosos in Scholis S. P. Societatis Jesu alebamus. Et commode satis subveniebant tunc exules Fratres ex Guntonia quorum quidam fidem nobis operam navarunt. Hisce studiis principum gratiam promovebamus et tandem Praefectorum jugum excussimus.

Itaque liberiores effecti liberius et diligentius utrique statui invigilavimus, collabentia fulcivimus, multas novas cellas, Refectoria extruximus, rem familiarem auximus et ornavimus, divinum cultum restituvimus, notos nobis Principes placavimus et ex adversariis advocatos conciliavimus, personarum numerum auximus, et in dies ita augetur ut in posterum potentibus locus dari non possit.

Benedictus per omnia Deus qui non deseruit sperantes in se.

Fr. Nicolaus Comitius
Prior in Gückelhausen et Visitator

Visitatores Alemannia^{ris} ab an. 1522.

D. Benedictus, Professor in Astheim, Prior Domus Boni Sapidis, institutus Visitator 1523 aliasque Prior in Astheim, Buxiae et Herbornis. Obiit 1524.

D. Antonius, Prior Horti Christi, factus Convisitator 1523, Visitator 1524, Obiit 1525.

D. Chyllumanus Mosenus a Westerburchio, Professor Domus Transfigurationis [Reinschaw] et in eadem Domo Prior institutus 1520; factus Convisitator 1524, translatus ad Prioratum D. Boni Sapidis (in qua 2^{am} Profess^m fecit) et Visitator institutus 1525. Translatus ad Prioratum D. Buxiae 1535. Hic a Lutheranis multas persecutiones passus in fide Jesu Christi obiit die 13^a Junii 1544.

D. Andreas, Prior Erfordiae factus Convisitator 1552.

D. Georgius, Prior Buxiae, Convisitator obiit 1535.

D. Godocus Worlaunij, Prior in Grunaw, obiit Convisitator 1544.

D. Theodoricus Soher, Professor Coloniae, Prior Buxiae, convisitator ... Obiit 1544.

D. Gerardus professor Confluentiae, Prior in Astheim, Convisitator factus 1544. Hic anno 1550 translatus est ad Prioratum Boni Sapidis et 1551 absolutus.

D. Leonardus Fabri, Prior Herbipolis et Visitat' institutus 1557. -
obit 1558.

D. Leonardus, Prior in Mingen, Visitat' Aleman. Supr. et Domus nostra
1559, Prior D^s Friburgi, Convisit' Rheni.

D. Mathias de Monte. (Vide supra.) p. 60. et p. 9.

D. Henricus, Prior D^s Ratisbonensis. Convisit'. 1559. alias Prior
in Gmbach. Obit 1563.

D. Jacobus Heil, Prior Herbipol. Convisit' factus 1563. alias Prior
in Ostheim, Erford., et Gückelh., absolutus 1565. Obit 1574. —
Prior in Gückelh. - Herbipoli in galbera sepultus.

D. Simon Scharpffer factus Convisit' 1565. Prior Herbipol.
Profesus Friburgi. Obit 1568.

D. Hugo, Prof^s D^s Moguntiae. Prior Ratisbon., instit' Convisit'
Prov. an. 1568. - obit 1569.

D. Adam Floma, Scotus. Prof^s D^s Belvae. & Prioratu Domus
Pomarii translatus ad Buxiam et Visitat' instit' 1571. - Obit 4 Maii
1575.

D. Georgius Zentgraff Prof^s de Paulari, Prov. Castellae. Prior
in Gückelh. et Visitat' instit' 1572. alias Prior in Seiz et Erford., Obit
19 Sept. 1574.

D. Casparus Schlidener a Sacken; e Prioratu Friburgensi⁺ ad
Buxiae Prioratum promotus et Visit^r inst^r 1575. [cujus Professor erat]

Hic propter opima in seculo relicta sacerdotia (fuit enim summi Templi
Spirensis Cantor) et generis nobilitatem, multis Principibus erat notus, ut et Ober-
bipolensi, et ideo a Convisitatore petitus et a Cap. G^l miserae Provinciae transmissus,
sua auctoritate fecit ut Cartusiani reciperentur et seculares praefecti cassarentur.
Obiit 13 Nov^{br} 1585.

D. Joannes Hauptius, vir insignis. Convisit^r 1578. Visit^r 1586.
Ob. 14 Jun. 1592.

D. Nicolaus Comitius. Prof^r Colonide. Convisit^r 1586. Visit^r 1592.
Ob. 21 febr. 1594.

D. Guillelmus Gryphaeus, Prof^r Friburgi. E prioratu in Axpach
ad Buxiam promotus. Convisit^r 1592. Visit^r 1594. Ob. 31 Aug. 1600.

D. Joannes Mulherus Prof^r et Prior Herbip. Convis. 1594.
Visit^r 1602. Ob. 24 X^{br} 1606.

D. Hugo Cheveninus, Prior Buxiae. Convisit^r 1602. obiit
1605.

D. Sidoricus Rugerus, Prof^r et Prior in Ostheim. Convisit^r
1606 et Visit^r 1607. Obiit 1614.

D. Georgius Joesslius, Prof^r et Prior Ratisbon. Convis^r 1607. Visita-
tor 1615. Translatus ad Priorat^r Mairbach et Visit^r Alem. Sup^r 1616. Obiit
26 febr. 1631.

D. Bernardus Klump, prof^s et Prior Buxide. Convisit^r 1615, et
Visit^r 1616. - Ob. 6 april. 1628.

D. Martinus Schlenderus prof. et Prior Herbip. Convisit^r 1617.
obit 1623.

D. Bruno Fleischmann (Fleischmann) Prof. et Prior Astheim.
Visit^r 1629, obit 1639.

D. Petrus Kalt, prof^s et Prior Buxide, factus Convisit^r 1629. -
Hic post mortem D. Brunonis Fleischmann, ob errorem commissum
in institutione D. Renati Prioris in Astheim et D. Francisci Herbst Prioris
in Grunaw cum Commissoria (?) non haberet, fuit 1640 absolutus.

D. Michael Bender, prof^s et Prior Gückelh., vir doctus, diu
hospes in Majori Cartusia. Visit^r 1640. - Alias Prior in Snals. Obit
4 Mart. 1650.

D. Petrus Kalt, 2^{do} Prior Buxide, factus Convisit^r 1641. Visit^r 1650.
absolutus 1665. Obit octogenarius, 20 Oct. 1668.

D. Renatus Reich, prof^s et Prior in Astheim, Convisit^r 1650.
Alias Prior in Ilmbach et Grunaw. Obit 1660.

D. Joannes Wilhelmus Broquard, Prof^s Crevicensis. Prior Ra-
tisbon^s. Convisit^r 1660. alias Prior Friburgi. Obit 1663.

D. Simon Bihy (sic) visitavit Provinciam ex commissione Capituli
Generalis cum D. Joanne Broquard, et erat Prior D^s Boni Sapidis. ①

I D. Joannes

D. Joannes Bildstein Professor (1) Prior D^s Snals. Visit^r 1664
Absolutus et translatus ad Prioratum D^s Professionis. 1670.

D. Arnoldus Munzenthaler Prof^r Moguntiae, Prior Ratisbon. Convisit^r
1665. - Visit^r 1670. - Obiit Viennae, 31 Aug. 1677.

D. Joan-^{B^{ta}} Schmal, Prof. et Prior Herbip. Convisit^r 1670 absolutus
1680. Schmal (2)

D. Joannes Bildstein 2^a vice Visit^r et Prior Buxiae 25 Apr. 1678
Obiit 15^o Apr. 1693.

D. Sigismundus Dierz, Prior Ratisbon. - Convisit^r 1680. absol. 1685.

D. Christophorus Schmidt. Convisit^r 1685 Prof^r Herbipol.
Prior Wingen. absolut^r 1694.

D. Joannes Schmal, Prior Herbip. Visit^r 1694. ob. 1708.

D. Georgius Gottsauer. Prior Buxiae. Convisit^r 1694. ob. 1711.

D. Casparus Stapf. Mellerstadianus. Visit^r ob. 1715.

D. Petrus Senkard. Convis. 1712. Visit^r 1715. Prof^r et Prior Buxiae.

D. Bernardus Warmud Prof^r Herbipol. Convis. 1716. et Visit^r 1722
Obiit 1728.

D. Ignatius Ruchard. Convis^r 1723. - Ob. 8 Mai. 1724.

D. Modestus Michel, Prior Ratisbon. Visit. Provincia obit. (?)

D. Georgius Stock. Convisit. et Visit. Prof. D. Buxiae. (?)

D. Hieronymus Kraft. Prof. et Prior Buxiae, antea Prior in Ilmbach Visitator. (?)

D. Augustinus Gall prof. et Prior Herbipol. Convisit. obit 1749:
die 13^a X^{bris}. annorum 52, prof. 31, sacerdotii 28, Prioratus 21.

D. Hugo Neth. Prior Cüchelhausen. Prof. Ilmbach. Convisit. 1750.

D. Anthelmus Wildinger. Prof. et Prior Ilmbach Convisit. fuit sub
D. Hieronymo Kraft. Factus Visit. convisitatorem habuit D. Hieron. Pfeiffer,
Wiesefeldensem, Prof. D. Buxiae.

D. Stephanus Wolff, Prof. et Proc. Cüchelhausen et Con-
visitator. Visitat. ordinatus hoc munere 6 annis functus, ob infirm.
absolutus, in Visitatoris officio successorem habuit suum per 4 annos con-
visitatorem D. Josephum Schwab, prof. et institutum Priorem Herbipolensem
qui antea fuerat Coadjutor ejusdem D.; deinde in Grunau
et post Prior ibidem translatus Herbipolim hinc ad Domum in Ilmbach
mutans scilicet cum D. Hugone Boich jussu Cap. G^{li} dimisit Visita-
toris vices et successor fit illi D. Hieronymus Pfeiffer prof. et Prior Buxiae
qui fuit sub D. Anthelmo Wildinger convisitator, utrumque tamen munus
sponte resignavit, hoc quidem ob dissentium cum D. Anthelmo Wildinger
istud autem propter senium aliasque in Franconia ortas disharmonias. Secu-
tus est illum D. Hugo Boich, Prof. Ruremondæ et Prior Herbipol., alias
Prior Friburgi et Ilmbach, qui tamen ob exemplarem conversationem

[Sub]

sustinuit plurima a principibus et senioribus.

Epitaphia defunctorum requiescentium in Domo nostra Cüchelhaus.

Octavo Calend. Febr. Erchenbertus, hujus loci abbas.

Año Dñi MCCC LXXX. † Godocus Zöllner. Feria VI^a ante Galli.

Año Dñi MCCC LXXX. Fer. II^a post Pentec. † Cunz de Rosenberg.

Año Dñi MCCC LXXXII. Fer. V^a post Pent. † Cunz de Gepsattel in
Cüchelhausen.

Año Dñi MCCCC XVII. Fer. III^a ante Undecim Millium Virginum, obiit
Anna de Sicking, uxor Ch. de Rosenberg.

Año Dñi MCCCCIV. Fer. VI^a Hebdom. Maj. † Johannes Cruchsess,
de Baldersheim. Ritter.

Año Dñi MCCCCI † Godefridus de Münsterbach, in vigilia Cir-
cumcisionis Dñi. cujus anima R.I.P.

Año

- Anno Dñi M. CCC. LXXIII. - fer. IV^a post Reminiscere ꝛ Philippus de Gelsattel. R. J. F.
 " M. CCC. - festo S. Hugonis + Johannes Wild olim scultes.
 " M. CCC. LXXXVI. - Dñica Inuocavit + Fredericus Tobe, plebanus in
 Hberchsheim. Cujus A. R. J. F.
 A. Dñi M. D. XXIII. - Feria IV^a post S. Ambros. + Stephanus Lobell de Girsbelstatt.
 " M. D. I. - In festo Ciburtii + Elisabeth Loblin nata Ubel.
 " M. CCC. LXXII. - in fest. B. M. V. Assumpt. + Henricus Lobell de Girsbelstatt.
 " M. CCC. I. - fest. Candel. (II^a die febr.) + Joannes Lobell de Girsbelstatt.
 " M. D. I. - die ultima April. + Anna Loblin nata Marschalching de
 Pappenheim. -
 A. Dñi M. CCC. XLVIII. - Fer. IV^a ante fest. S. Gregorii + Eltz von Schau-
 mseim (Saumsheim)
 A. Dñi M. CCC. XXXVIII. - ~~Fer. IV^a ante S. Sebastianum~~ Fer. V^a post Exaltat. S. Crucis
 ꝛ Barbara de Soldungen, sponsa Johannis Lobell.
 A. Dñi M. D. VIII. - Fer. IV^a ante S. Sebastianum. + Georgius Lobell de
 Girsbelstatt.
 A. Dñi M. D. - + Class (? Nicolaus) Lobell de Girsbelstatt.
 " M. D. IX. - Dominica ante Quadrag. + Dorothea Loblin nata Vadin.
 A. Dñi M. D. M. CCC. LXXXV. - + Eva Barbara Loblin. Dñica ante St. Laurentii.
 " M. CCC. LXVIII. - + Fredericus Lobell. Die proxim. post. fest. S. Francisci Confessoris.
 " M. CCC. LXXVI. - + Martinus Lobell de Güttenberg. fer. III. ante S. Anton.
 " M. D. IV. - f. S. Regis. (c) - + Anna Loblin nata de Wendenau.

72

La chartreuse de Luchelhausen 1350 - 1803. —

Nota. — Petite notice tirée de l'ouvrage allemand : Les monastères du diocèse de Würzbourg par G. Link, curé de Neustadt sur le Mein - publié à Würzbourg 1876. — Au Vol. 2 pag. 292-296 il a ce qui suit sur Luchelhausen : —

Là où se trouvait autrefois un couvent de moniales Norbertines, qu'on avait abattu avec leur consentement en les dédommagant, on construisit une chartreuse en 1350. La chartreuse fut pillée dans la guerre contre les pays ans révôtés (1525). — Au mois d'octobre 1631, quand les Suédois envahirent la Franconie le couvent fut de nouveau pillé une première fois dans l'octave de St Bruno ^{par} des gentilshommes luthériens des environs, des Geyern et Wolfskeelen; ils emportèrent 9 beaux chevaux, 3 calices, 1 ciboire en argent et un vase aux saintes huiles. De plus ils ont emmené avec eux deux prêtres et un novice qu'ils ont ensuite renvoyés. Ceux-ci se sont rendus à Ochsenfurt où les autres frères s'étaient réfugiés. Dans la cellule du prêtre ils ont trouvé 100 écus qu'ils ont aussi emportés. Après son retour le prêtre ne trouva que le père Nicolas et le procureur S. Philippe qui s'étaient cachés. Comme on craignait encore une nouvelle invasion, les religieux, après avoir pris une goutte, se rendirent pendant la nuit à Oberhausen où ils changèrent d'habits. Ils restèrent une journée entière avec les paysans au milieu des bois. Craignant d'être reconnus ils cherchèrent un asile à la cure de Röttingen, où se rendirent aussi le père Jean Victor senior, le père Anthelme et les frères Hilariou et Laurent qui venaient tous d'Ochsenfurt. Comme ils n'étaient pas encore en route pour leur vie à Röttingen, ils partirent pour Burheim en passant par Gaudersbach à Gelsattel, où ils demandèrent l'hospitalité au château chez le bailli Alexandre Schreckenfuhs. Pendant le dîner un courrier du curé arriva à jour leur annoncer que l'ennemi était tout proche. Aussi après avoir dîné à demi ils se remettaient immédiatement en route pour Dünkelschuhl. Non loin de Gelsattel près de Rockefeller, ils furent subitement attaqués

prêtres qui étaient tombés dans les mains de ces hordes. On raconte qu'un bené-
dictin a été tellement rossé, qu'il en est resté muet, un autre du monastère
d'Amorbach fut d'abord privé de ses habits, puis lié tout nu à un arbre
et enfin forcé de faire le cocher; à quelques lieues d'ici, un doyen, hom-
me très charitable envers l'armée, a été tellement rossé qu'il en est mort
huit jours après. A bien d'autres était réservé le même sort. Arrêtés par
ces exemples et poussés par nos amis, nous avions mis en sûreté nos choses
les plus précieuses, et puis pour ne pas être traités comme les autres, l'aimant
à la chartreuse la famille (les domestiques!), nous nous sommes rendus à
Ochs en fait où il y avait une garnison. Le lendemain arrivait le général
Inrême pour assiéger la ville. Les avant-coureurs occupaient notre char-
trreuse. Trois jours après le général levait le siège de la ville parce qu'il
craignait l'arrivée des Impériaux. Il occupa notre monastère avec son
armée pendant 9 à 10 jours parce qu'il y était en sûreté à cause des
montagnes et des vallées, on avait tellement razzagé que le couvent
n'était plus reconnaissable, cependant on n'y mit pas le feu. —

Après la dissolution (en 1803) le gouvernement vendit les bâtiments
à un marchand nommé Gatschenberger, qui s'écartait et redonnait bien
des gens à la mendicité. Le curé avait sa demeure au cloître. L'église
servait d'église paroissiale. Il y a quelques années des religieux prussiens
voulurent racheter leur ancienne propriété, mais le prix demandé était
si considérable qu'ils s'abstinrent. Assurément l'établissement d'une commu-
-auté religieuse serait un honneur et une joie pour le premier fondateur,
le St-évêque de Bamberg Otto. Il n'était pas seulement un maître en archi-
-tecture et évêque des Poméranieus, mais aussi un évêque religieux qui
avait fondé ou restauré 21 monastères. Comme on se plaignait un jour
de tant de communautés et de ses libéralités envers les églises, il répondit:
On ne peut jamais bâtir assez d'hôtels pour ceux qui se regardent com-
-me étrangers ou hôtes sur cette terre. — Hadink. — Traduction faite par un jeune
Fribourgeois pas très fort, et revue par le pieux d'Hain. — J'ai arrangé un peu ce français
peu compréhensible. — Rome 27 août 1900 p. Pal. B. —